

## Modulhandbuch

### Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)

### Wirtschaftswissenschaften

(Teilstudiengänge im Kombinationsbachelor: Hauptfach und Begleitfach)

Nach der Prüfungsordnung vom 24.06.2024

## Sommersemester 2026



## Inhaltsverzeichnis

---

1	Volkswirtschaftslehre (B.Sc.) .....	2
	1.1 Ziele und Leitideen .....	2
	1.2 Studienaufbau .....	2
	1.3 Studienverlaufsplan (Studienbeginn nur im Wintersemester):.....	3
	1.4 Modulübersicht Volkswirtschaftslehre.....	5
2	Wirtschaftswissenschaften (Teilfächer) .....	7
	2.1 Ziele und Leitideen .....	7
	2.2 Studienaufbau .....	7
	2.3 Modulübersichten .....	9
3	Studienhilfen.....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
	3.1 Veranstaltungsbelegung.....	11
	3.2 Prüfungen .....	11
	3.3 E-Learning und eCampus.....	11
4	Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner .....	12
5	Impressum/Bildnachweis .....	12
6	Modulbeschreibungen.....	<u>10</u>

# 1 Volkswirtschaftslehre (B.Sc.) – PO 2024<sup>1</sup>

## 1.1 Ziele und Leitideen

Der sechssemestrigem grundständige Ein-Fach-Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre hat eine forschungsorientierte Ausrichtung mit quantitativem Schwerpunkt und spiegelt den Fokus des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften auf die Volkswirtschaftslehre in Lehre und Forschung wieder. Er vermittelt fachwissenschaftliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden sowie berufsrelevante Schlüsselqualifikationen, um zu wissenschaftlich fundierter Arbeit, zur kritischen Einordnung und Anwendung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und Methoden in der beruflichen Praxis sowie zu verantwortlichem Handeln zu befähigen. Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs erkennen komplexe wirtschaftswissenschaftliche Problemstellungen und analysieren diese mit wirtschaftswissenschaftlichen Methoden. Sie können Problemlösungen und Handlungsempfehlungen entwickeln und beurteilen deren Konsequenzen vor dem Hintergrund des aktuellen Stands der Forschung. Sie sind in der Lage, ihre Problemlösungen theoretisch und methodisch fundiert, reflektiert und verständlich zu begründen. Die Bachelorprüfung bildet den ersten berufsqualifizierenden Abschluss einer wissenschaftlichen Ausbildung im Studienfach Volkswirtschaftslehre bzw. im Studienfach Wirtschaftswissenschaften.

## 1.2 Studienaufbau

Der Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre ist in drei Modulbereiche gegliedert: Pflichtmodule, fachgebundene Wahlpflichtmodule und freie Wahlpflichtmodule. Bis zum Abschluss müssen 180 ECTS<sup>2</sup> erworben werden.

Im ersten Studienjahr werden acht **Pflichtmodule** im Umfang von insgesamt 66 ECTS angeboten. Diese vermitteln die fachlichen und begrifflichen Grundlagen, zentrale Analysemethoden und wirtschaftswissenschaftliche Modelle der Mikro- und Makroökonomie sowie der Finanzwirtschaft. In den quantitativen Methodenfächern Mathematik, Angewandte Datenanalyse und Statistik stehen theoretisches Grundlagenwissen und analytische Fähigkeiten im Mittelpunkt. Im Modul „Wissenschaftliches Arbeiten“ (4. Fachsemester) lernen Studierende, wie sie ihr Fach- und Methodenwissen mündlich und schriftlich nach wissenschaftlichen Standards anwenden. Alle Lehrveranstaltungen zu den Pflichtmodule werden *sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch* angeboten. Die Studierenden können die jeweilige Lehrsprache frei wählen.

Ab dem zweiten Studienjahr sind fünfzehn **fachgebundene Wahlpflichtmodule** mit einem Umfang von 90 ECTS zu belegen. Diese vertiefen spezifische wirtschaftswissenschaftliche Themenbereiche, die dem Forschungsprofil des Fachbereichs entsprechen. Ziel ist es, Studierende in die Lage zu versetzen, wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren, mit geeigneten Modellen und Methoden zu analysieren sowie wissenschaftliche Literatur kritisch zu bewerten. Zudem werden Fähigkeiten zur Lösungsfindung und zur kritischen Würdigung möglicher Konsequenzen erarbeitet. Die Wahl der Module erfolgt entweder frei oder nach Schwerpunkten. Die folgenden Schwerpunkte können auf dem Abschlusszeugnis ausgewiesen werden: Quantitative Ökonomie, Wirtschaftspolitik, Unternehmen und Finanzierung, Märkte und Strategien, Data Science, Wirtschaft und Recht sowie Verhaltensökonomik. Die fachgebundenen Wahlpflichtmodule werden in deutscher *oder* englischer Sprache angeboten.

<sup>1</sup> Aufbau und Inhalt des Studiums auf der Grundlage der Bachelorprüfungsordnung 2024 vom 24.06.2024: <https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/informationen/bachelor/pruefungsordnungen>

<sup>2</sup> Europäisches System zur Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen: <https://education.ec.europa.eu/de/education-levels/higher-education/inclusive-and-connected-higher-education/european-credit-transfer-and-accumulation-system>

Um ihr individuelles Profil weiter zu ergänzen, wählen Studierende bis zu 12 ECTS **freie Wahlpflichtmodule** aus anderen grundständigen Bachelorstudiengängen der Universität Bonn. Diese Module ermöglichen eine interdisziplinäre Perspektive und fördern das überfachliche Denken. Sie werden im Kontext des anbietenden Fachs konzipiert und in den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre importiert. Die Gestaltung, der Umfang, die Dauer und die Prüfungsformen richten sich nach den Regelungen des jeweiligen ausführenden Fachs. Die entsprechenden Modulbeschreibungen sind in den Modulhandbüchern der betreffenden Fächer verfügbar. Neben den Fachmodulen anderer Studiengänge kann alternativ das umfangreiche Sprachangebot des Sprachlernzentrums oder ein Praktikumsmodul gewählt werden, um berufliche Erfahrungen zu sammeln, praktische Kompetenzen zu erwerben und sich beruflich zu orientieren.

Die Bachelorarbeit ist im sechsten Fachsemester vorgesehen und bildet den Abschluss des Studiums.



## 1.3 Studienverlaufspläne

Vollzeitstudium (Studienbeginn nur im Wintersemester):

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
<b>Mathematikvorkurs</b>	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre 9 LP	Mikroökonomik I 9 LP	Fachgebundener Wahlpflichtbereich* 24 LP	Fachgebundener Wahlpflichtbereich* 18 LP	Fachgebundener Wahlpflichtbereich* 30 LP	Fachgebundener Wahlpflichtbereich* 18 LP
	Mathematik I 9 LP	Makroökonomik I 9 LP				
	Finanzen I 6 LP	Statistik 9 LP	Freie Wahlpflichtmodule** 6 LP	Freie Wahlpflichtmodule** 6 LP		Bachelorarbeit 12 LP
	Angewandte Datenanalyse 6 LP	Finanzen II 3 LP				
	30 LP	30 LP	30 LP	30 LP	30 LP	30 LP

\* Kombination aus Kursen à 6 LP

\*\* Module aus anderen Studiengängen im freien Wahlpflichtbereich können eine andere Anzahl an Leistungspunkten einbringen als wirtschaftswissenschaftliche Module.

## Teilzeitstudium (Studienbeginn nur im Wintersemester)

### Studienverlaufsplan

#### Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre Teilzeit

für Studienbeginn im Wintersemester nach der Bachelorprüfungsordnung 2024 gültig ab Wintersemester 2024/25.

	1. Semester	2. Semester	3. Semester
Mathematikvorkurs	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre 9 LP	Mikroökonomik I 9 LP	Finanzen I 6 LP
	Mathematik I 9 LP	Makroökonomik I 9 LP	Angewandte Datenanalyse 6 LP
			Fachgebundener Wahlpflichtbereich* 6 LP
	4. Semester	5. Semester	6. Semester
	Finanzen II 3 LP	Fachgebundener Wahlpflichtbereich* 18 LP	Fachgebundener Wahlpflichtbereich* 18 LP
	Statistik 9 LP		
	Fachgebundener Wahlpflichtbereich* 6 LP	Freie Wahlpflichtmodule** 12 LP	
	7. Semester	8. Semester	9. Semester
	Wissenschaftliches Arbeiten 6 LP	Fachgebundener Wahlpflichtbereich* 18 LP	Fachgebundener Wahlpflichtbereich* 6 LP
	Fachgebundener Wahlpflichtbereich* 18 LP		Bachelorarbeit 12 LP

\* Kombination aus Kursen à 6 LP

\*\* Module aus anderen Studiengängen im freien Wahlpflichtbereich können eine andere Anzahl an Leistungspunkten einbringen als wirtschaftswissenschaftliche Module.

## 1.4 Modulübersicht Volkswirtschaftslehre

B.Sc. Volkswirtschaftslehre (180 LP)						
Semester	Modulcode	Modultitel	LV-Art (SWS)	Unter-richts-sprache	Turnus	LP
<b>Pflichtbereich (66 LP)</b>						<b>66 LP</b>
<b>1. Se-mester</b>	ECO-B0004	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre	V+Ü (2+2, 2+2)	D+E	WiSe	9
	ECO-B0006	Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften I	V+Ü+T (3+1+2)	D+E	WiSe	9
	ECO-B0002	Finanzen I	V (4)	D+E	WiSe	6
	ECO-B0001	Angewandte Datenanalyse	V+Ü (2+2)	D+E	WiSe	6
<b>2. Se-mester</b>	ECO-B0007	Mikroökonomik I	V+T (4+2)	D+E	SoSe	9
	ECO-B0005	Makroökonomik I	V+Ü (4+2)	D+E	SoSe	9
	ECO-B0008	Statistik	V+T (4+2)	D+E	SoSe	9
	ECO-B0003	Finanzen II	V (2)	D+E	SoSe	3
<b>4. Se-mester</b>	ECO-B0009	Wissenschaftliches Arbeiten	S (2)	D+E	SoSe/WiSe	6
<b>Wahlpflichtbereich (90 LP)</b>						<b>90 LP</b>
<b>3. -6. Semester</b>	AGR-043 <sup>2</sup>	Agrar- und Lebensmittelmärkte -Marktbedingungen und Marketing	V+S+S (3+0,5+0,5)	D	WiSe	6
	AGR-048 <sup>2</sup>	Agrar- und Umweltpolitik	V+V (2+2)	D	SoSe	6
	ECO-B0020	Aktuelle Themen der Wirtschaftswissenschaften	S (2)	D oder E	WiSe/SoSe	6
	ECO-B0059	Angewandte Mikroökometrie	V (4)	D oder E	SoSe	6
	ECO-B0813	Arbeitsmärkte und Bevölkerungsökonomik	V(4)	D oder E	SoSe	6
	ECO-B0021	Auktionen und Märkte	V+Ü (3+1)	D oder E	WiSe	6
	ECO-B0022	Bankmanagement	V (4)	D oder E	WiSe	6
	ECO-B0023	Begrenzte Rationalität	V (4)	D oder E	SoSe	6
	ECO-B0024	Computergestützte Statistische Analyse	V (4)	D oder E	WiSe	6
	ECO-B0025	Datenanalyse zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen	V (4)	D oder E	SoSe	6
	ECO-ZRW210 <sup>1</sup>	Einführung in das bürgerliche Recht	K (4)	D	WiSe	6
	ECO-ZRW410 <sup>1</sup>	Einführung in das öffentliche Recht	K (4)	D	SoSe	6
	ECO-B0026	Entwicklungsökonomik	V (4)	D oder E	WiSe	6
	ECO-B0027	Experimentelle Wirtschaftsforschung	V (4)	D oder E	SoSe	6
	ECO-B0028	Finanz- und Sozialpolitik	V (4)	D oder E	SoSe	6
	ECO-B0029	Finanzmärkte und -institutionen	V (4)	D oder E	SoSe	6
	ECO-B0030	Fortgeschrittene Ökonometrie	V (4)	D oder E	SoSe	6
	ECO-B0031	Fortgeschrittene Unternehmensfinanzierung	V (4)	D oder E	SoSe	6
	ECO-B0032	Geldpolitik	V+Ü (3+1)	D oder E	WiSe	6
	ECO-B0060	Geschichte der Volkswirtschaftslehre	V+Ü (2+2)	D oder E	SoSe	6
	ECO-LaE2631 <sup>1</sup>	Gesellschaftsrecht und Ökonomie	V (2)	D	WiSe	5
	MAC-130 <sup>2</sup>	Global Agricultural and Food Markets	V+S+T (2+1+1)	E	WiSe	6
	ECO-B0033	Industrieökonomik	V+Ü (3+1)	D oder E	SoSe	6
	ECO-B0034	Informationsökonomie	V+Ü (3+1)	D oder E	SoSe	6
	ECO-B0061	Innovationsökonomik	V (4)	D oder E	SoSe	6
	ECO-B0035	Internationale Bankleistungen	V (4)	D oder E	WiSe	6
	ECO-B0036	Internationale Ökonomik	V (4)	D oder E	WiSe	6
	ECO-B0037	Internationale Rechnungslegung nach IFRS	V (4)	D oder E	WiSe	6

	ECO-LaE2632 <sup>1</sup>	Kartellrecht und Ökonomie	V (2)	D	WiSe	5
	ECO-B0038	Kausale Inferenz	V (4)	D oder E	SoSe	6
	ECO-B0039	Kollektive Entscheidungen	V (4)	D oder E	SoSe	6
	ECO-B0040	Kostenmanagement und Kostenrechnung	V (4)	D oder E	WiSe	6
	ECO-B0041	Makroökonomik II	V+T (4+2)	D oder E	WiSe	6
	ECO-B0042	Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften II	V+Ü (4+2)	D oder E	WiSe	6
	ECO-B0043	Mikroökonomik II	V (4)	D oder E	WiSe	6
	ECO-B0044	Multivariate Statistik	V (4)	D oder E	WiSe	6
	ECO-B0045	Nichtparametrische Statistik	V (4)	D oder E	SoSe	6
	ECO-B0046	Ökonometrie	V (4)	D oder E	WiSe	6
	ECO-B0047	Ökonomische Anreize und Institutionen	V (4)	D oder E	WiSe	6
	ECO-B0048	Organisation & Management	V (4)	D oder E	WiSe	6
	ECO-B0049	Personalökonomik	V (4)	D oder E	SoSe	6
	ECO-B0050	Politische Ökonomie	V+Ü (3+1)	D oder E	WiSe	6
	ECO-LaE151 <sup>1</sup>	Rechtsökonomie – Grundlagen	V (2)	D	SoSe	4
	ECO-B0051	Spieltheorie	V+Ü (3+1)	D oder E	WiSe	6
	ECO-B0052	Stochastische Modelle	V (4)	D oder E	WiSe	6
	ECO-B0053	Umweltökonomik	V (4)	D oder E	SoSe	6
	ECO-B0054	Unternehmensbilanzen und Unternehmensbewertung	V (4)	D oder E	WiSe	6
	ECO-B0055	Unternehmensplanung	V (4)	D oder E	SoSe	6
	AGR-051 <sup>2</sup>	Verbraucher- und Ernährungspolitik	V+S+S (2+1,5+0,5)	D	SoSe	6
	ECO-LaE2630 <sup>1</sup>	Verbraucherschutz und Ökonomie	V (2)	D	SoSe	5
	ECO-B0056	Verhaltensbasierte Finanzierung	V (4)	D oder E	WiSe	6
	ECO-B0057	Verhaltensökonomik	V (4)	D oder E	SoSe	6
	ECO-B0058	Vertragstheorie	V+Ü (3+1)	D oder E	WiSe	6
	ECO-LaE2634 <sup>1</sup>	Zivilrecht und Ökonomie	V (2)	D	SoSe	5
<b>3.-6. Sem.</b>	<b>freier Wahlpflichtbereich (12 LP)</b>					<b>12 LP</b>
	ECO-B3001	Praktikum	P (6 Wochen)	frei	WiSe/SoSe	6 LP
	weitere	siehe Liste freie Wahlpflichtmodule		D	WiSe/SoSe	
<b>6. Semester</b>	ECO-B8000	Bachelorarbeit	2 Monate	D oder E	WiSe/SoSe	12 LP
<b>Gesamt</b>						<b>180 LP</b>

LV-Art = Lehrveranstaltungsart, SWS = Semesterwochenstunden, LP = Leistungspunkte nach ECTS, WiSe = Wintersemester, SoSe = Sommersemester, V = Vorlesung, Ü = Übung bzw. Saalübung, T = Tutorium, S = Seminar, K = Kolloquium, P = Praktikum  
 Unterrichtssprache: D = Deutsch, E = Englisch; D+E = deutsche und englische Vorlesung, D oder E = deutsche oder englische Vorlesung

<sup>1</sup> Module aus der Rechtswissenschaft

<sup>2</sup> Module aus den Agrar-/Ernährungswissenschaften

## 2 Wirtschaftswissenschaften (Teilfächer) – PO 2024

Die Philosophische Fakultät und die Evangelisch-Theologische Fakultät der Universität Bonn bieten ein Studiengangmodell an, in dem zwei Fächer verschiedener Disziplinen in einem Abschluss kombiniert werden können (Kombinationsbachelor).<sup>3</sup> Für dieses Studiengangmodell bietet der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften ein Hauptfach im Zwei-Fach-Modell und ein Begleitfach im Kernfach-/Begleitfach-Modell an.

### 2.1 Ziele und Leitideen

Die **Teilstudiengänge Wirtschaftswissenschaften** orientieren sich an dem Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre, aus dem auch die Lehrinhalte entstammen.

Das **Hauptfach Wirtschaftswissenschaften (78 ECTS)** verknüpft betriebs- und volkswirtschaftliche Grundlagen, um ein fundiertes Verständnis der Wirtschaft zu vermitteln. Die Volkswirtschaftslehre betrachtet die Gesamtwirtschaft, also die Wechselwirkungen zwischen Staat, Unternehmen und Individuen. Die Betriebswirtschaftslehre beschreibt die Führung, Steuerung und Organisation eines wirtschaftlichen Betriebs oder Unternehmens. Studierende lernen komplexe gesellschaftliche Fragestellungen und Probleme aus ökonomischer Sicht zu betrachten. Dazu gehören die Identifizierung von Akteur\*innen, mögliche ökonomische Konsequenzen und Handlungsoptionen.

Das **Begleitfach Wirtschaftswissenschaften (36 ECTS)** verknüpft betriebs- und volkswirtschaftliche Inhalte. Mit Abschluss des Studiums können grundlegende wirtschaftswissenschaftliche Zusammenhänge erkannt und verstanden werden.

### 2.2 Studienaufbau

Im **Zwei-Fach-Bachelor** werden zwei gleichgewichtete Hauptfächer studiert, in denen jeweils 78 ECTS erworben werden. Ergänzt werden die beiden Fächer durch den „Überfachlichen Praxisbereich“ im Umfang von mit 12 ECTS. Er dient der fachspezifischen wie auch -übergreifenden Schlüsselkompetenzbildung (zum Beispiel Sprachkenntnisse, Theorien- und Methodenbildung, Praxisorientierung u.a.). Die Bachelorarbeit (12 ECTS) wird wahlweise in einem der beiden Fächer angefertigt. Das **Hauptfach Wirtschaftswissenschaften** besteht aus drei Modulbereichen: Einem Pflichtbereich (18 ECTS), einem Wahlpflichtbereich 1 und einem Wahlpflichtbereich 2 (zusammen 60 ECTS). Der **Pflichtbereich** im ersten Semester umfasst **18 ECTS** und stellt eine Einführung in begriffliche, fachliche und quantitativ methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften dar. Die Lehrveranstaltungen können entweder auf Deutsch und auf Englisch absolviert werden.

Ab dem 2. Semester werden im **Wahlpflichtbereich 1** die methodischen Grundlagen der Mikro- und Makroökonomik, der Statistik und Mathematik vertieft. Es müssen Module im Umfang von mindestens 12 ECTS bis max. 39 ECTS absolviert werden.

Ab dem 3. Semester können Module aus dem **Wahlpflichtbereich 2** gewählt werden, die den individuellen Schwerpunkt des Studiums darstellen und die erlernten methodischen und theoretischen Kenntnisse auf ausgewählte ökonomische Fragestellungen anwenden. Abhängig davon, wie intensiv die Studierenden ihre Methodenkenntnisse in Wahlpflichtbereich 1 vertiefen, müssen im zweiten Wahlpflichtbereich 21 - 48 ECTS erreicht

<sup>3</sup> Kombinationsmöglichkeiten siehe: <https://www.uni-bonn.de/de/studium/studienangebot/spezielle-studienangebote/studienfachkombinationen-im-bachelor-of-arts> (abgerufen am 08.04.2026)

werden. Die Wahl und Ausweisung von Studienschwerpunkten wie im Mono-Bachelor Volkswirtschaftslehre ist in den Teilstudiengängen nicht möglich, da das Modulangebot insgesamt nicht umfangreich genug ist. Studierende können sich bei der Modulwahl, insbesondere, wenn die Anschlussfähigkeit an den Masterstudiengang Economics angestrebt wird, beraten lassen.

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Mathematikvorkurs	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre 9 LP	fachgebundene Wahlpflichtmodule* 12 LP	fachgebundene Wahlpflichtmodule* 12 LP	fachgebundene Wahlpflichtmodule* 12 LP	fachgebundene Wahlpflichtmodule* 12 LP	fachgebundene Wahlpflichtmodule* 12 LP
	Mathematik I 9 LP					
		12-39 LP aus dem WPB 1 und 21-48 LP aus dem WPB 2				
	18 LP	12 LP	12 LP	12 LP	12 LP	12 LP

\*aus den Wahlpflichtbereichen 1 und/oder 2 Kombination aus Kursen à 3, 6 oder 9 LP

Im **Kernfach-/Begleitfach-Modell** macht das **Begleitfach Wirtschaftswissenschaften mit 36 ECTS** etwa 30% des Studiums aus, neben dem Kernfach (120 ECTS), dem überfachlichen Praxisbereich (12 ECTS) und der Bachelorarbeit, die nur im Kernfach geschrieben werden kann. Das Begleitfachstudium startet im 1. Fachsemester mit dem einzigen **Pflichtmodul** „Grundzüge der Volkswirtschaftslehre“, indem grundlegende Begriffe und ökonomische Zusammenhänge vermittelt werden. Ab dem 2. Semester können die Studierenden im **fachgebundenen Wahlpflichtbereich** volkswirtschaftliches und/oder betriebswirtschaftliches Wissen vertiefen. Die Teilnahme am Mathevorkurs und das Modul „Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften I“ werden empfohlen.

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Mathematikvorkurs	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre 9 LP	fachgebundenes Wahlpflichtmodul 3, 6 oder 9 LP	fachgebundenes Wahlpflichtmodul 3, 6 oder 9 LP	fachgebundenes Wahlpflichtmodul 3, 6 oder 9 LP	fachgebundenes Wahlpflichtmodul 3, 6 oder 9 LP	fachgebundenes Wahlpflichtmodul 3, 6 oder 9 LP
		27 LP aus dem WPB				

## 2.3 Modulübersichten Teilstudiengänge

Teilstudiengang Wirtschaftswissenschaften Hauptfach (78 LP)						
Semester	Modulcode	Modultitel	LV-Art (SWS)	Unterrichtssprache	Turnus	LP
<b>Pflichtbereich (18 LP)</b>						<b>18 LP</b>
1. Semester	ECO-B0004	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre	V+Ü (2+2, 1+1)	D+E	WiSe	9
	ECO-B0006	Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften I	V+Ü+T (2+2+2)	D+E	WiSe	9
<b>Wahlpflichtbereich 1 + 2 zusammen</b>						<b>60 LP</b>
2. Semester	<b>Wahlpflichtbereich 1 (min. 12 LP, max. 39 LP)</b>					<b>12-39 LP</b>
	ECO-B0001	Angewandte Datenanalyse	V+Ü (2+2)	D und E	WiSe	6
	ECO-B0007	Mikroökonomik I	V+T (4+2)	D und E	SoSe	9
	ECO-B0005	Makroökonomik I	V+Ü (4+2)	D und E	SoSe	9
	ECO-B0046	Ökonometrie	V (4)	D oder E	WiSe	6
	ECO-B0008	Statistik	V+T (4+2)	D und E	SoSe	9
ab dem 3.-6 Semester	<b>Wahlpflichtbereich 2 (min. 21 LP, max. 48 LP)</b>					<b>21-48 LP</b>
	ECO-B0813	Arbeitsmärkte und Bevölkerungsökonomik	V(4)	D oder E	SoSe	6
	ECO-B0021	Auktionen und Märkte	V+Ü (3+1)	D oder E	WiSe	6
	ECO-B0024	Computergestützte Statistische Analyse	V (4)	D oder E	WiSe	6
	ECO-B0025	Datenanalyse zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen	V (4)	D oder E	SoSe	6
	ECO-B0026	Entwicklungsökonomik	V (4)	D oder E	WiSe	6
	ECO-B0027	Experimentelle Wirtschaftsforschung	V (4)	D oder E	SoSe	6
	ECO-B0002	Finanzen I	V (4)	D und E	WiSe	6
	ECO-B0003	Finanzen II	V (2)	D und E	SoSe	3
	ECO-B0028	Finanz- und Sozialpolitik	V (4)	D oder E	SoSe	6
	ECO-B0029	Finanzmärkte und -institutionen	V (4)	D oder E	SoSe	6
	ECO-B0030	Fortgeschrittene Ökonometrie	V (4)	D oder E	SoSe	6
	ECO-B0032	Geldpolitik	V+Ü (3+1)	D oder E	WiSe	6
	ECO-B0060	Geschichte der Volkswirtschaftslehre	V+Ü (2+2)	D oder E	SoSe	6
	ECO-B0033	Industrieökonomik	V+Ü (3+1)	D oder E	SoSe	6
	ECO-B0036	Internationale Ökonomik	V (4)	D oder E	WiSe	6
	ECO-B0037	Internationale Rechnungslegung nach IFRS	V (4)	D oder E	WiSe	6
	ECO-B0038	Kausale Inferenz	V (4)	D oder E	SoSe	6
	ECO-B0039	Kollektive Entscheidungen	V (4)	D oder E	SoSe	6
	ECO-B0040	Kostenmanagement und Kostenrechnung	V (4)	D oder E	WiSe	6
	ECO-B0041	Makroökonomik II	V+T (4+2)	D oder E	WiSe	6
	ECO-B0042	Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften II	V+Ü (4+2)	D oder E	WiSe	6
	ECO-B0043	Mikroökonomik II	V (4)	D oder E	WiSe	6
	ECO-B0048	Organisation & Management	V (4)	D oder E	WiSe	6
	ECO-B0049	Personalökonomik	V (4)	D oder E	SoSe	6
	ECO-B0050	Politische Ökonomie	V+Ü (3+1)	D oder E	WiSe	6
	ECO-B0051	Spieltheorie	V+Ü (3+1)	D oder E	WiSe	6
	ECO-B0052	Stochastische Modelle	V (4)	D oder E	WiSe	6
	ECO-B0053	Umweltökonomik	V (4)	D oder E	WiSe	6
	ECO-B0054	Unternehmensbilanzen u. Unternehmensbewertung	V (4)	D oder E	WiSe	6
	ECO-B0055	Unternehmensplanung	V (4)	D oder E	SoSe	6
	ECO-B0056	Verhaltensbasierte Finanzierung	V (4)	D oder E	WiSe	6
	ECO-B0057	Verhaltensökonomik	V (4)	D oder E	SoSe	6
ECO-B0009	Wissenschaftliches Arbeiten	S (2)	D und E	SoSe/WiSe	6	
<b>Gesamt</b>						<b>78 LP</b>
6.Sem.	ECO-B8000	Bachelorarbeit	2 Monate	D oder E	SoSe/WiSe	12 LP

LV-Art = Lehrveranstaltungsart, SWS = Semesterwochenstunden, LP = Leistungspunkte nach ECTS, WiSe = Wintersemester, SoSe = Sommersemester, V = Vorlesung, Ü = Übung bzw. Saalübung, T = Tutorium, S = Seminar

Unterrichtssprachen: D = Deutsch, E = Englisch, Turnus: WiSe = Wintersemester, SoSe = Sommersemester

## Teilstudiengang Wirtschaftswissenschaften Begleitfach (36 LP)

Semester	Modulcode	Modul	LV-Art (SWS)	Unterrichtssprache	Turnus	LP
<b>Pflichtbereich (9 CP)</b>						
<b>1. Semester</b>	ECO-B0004	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre	V+Ü (4+2)	D und E	WiSe	9
<b>Wahlpflichtbereich (27 CP)</b>						
<b>ab 2. – 6. Semester</b>	ECO-B0021	Auktionen und Märkte	V+Ü (3+1)	D oder E	WiSe	6
	ECO-B0024	Computergestützte Statistische Analyse	V (4)	D oder E	WiSe	6
	ECO-B0025	Datenanalyse zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen	V (4)	D oder E	WiSe	6
	ECO-B0026	Entwicklungsökonomik	V (4)	D oder E	WiSe	6
	ECO-B0028	Finanz- und Sozialpolitik	V (4)	D oder E	SoSe	6
	ECO-B0002	Finanzen I	V (4)	D und E	WiSe	9
	ECO-B0003	Finanzen II	V (2)	D und E	SoSe	3
	ECO-B0029	Finanzmärkte und -institutionen	V (4)	D oder E	SoSe	6
	ECO-B0030	Fortgeschrittene Ökonometrie	V (4)	D oder E	SoSe	6
	ECO-B0032	Geldpolitik	V+Ü (3+1)	D oder E	WiSe	6
	ECO-B0060	Geschichte der Volkswirtschaftslehre	V+Ü (2+2)	D oder E	SoSe	6
	ECO-B0033	Industrieökonomik	V+Ü (3+1)	D oder E	SoSe	6
	ECO-B0036	Internationale Ökonomik	V (4)	D oder E	WiSe	6
	ECO-B0037	Internationale Rechnungslegung nach IFRS	V (4)	D oder E	WiSe	6
	ECO-B0038	Kausale Inferenz	V (4)	D oder E	SoSe	6
	ECO-B0040	Kostenmanagement und Kostenrechnung	V (4)	D oder E	SoSe	6
	ECO-B0005	Makroökonomik I	V+Ü (4+2)	D und E	SoSe	9
	ECO-B0041	Makroökonomik II	V+T (4+2)	D oder E	WiSe	6
	ECO-B0006	Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften I	V+Ü+T (3+1+2)	D oder E	WiSe	9
	ECO-B0007	Mikroökonomik I	V+T (4+2)	D und E	SoSe	9
	ECO-B0043	Mikroökonomik II	V (4)	D oder E	WiSe	6
	ECO-B0048	Organisation & Management	V (4)	D oder E	WiSe	6
	ECO-B0049	Personalökonomik	V (4)	D oder E	SoSe	6
	ECO-B0050	Politische Ökonomie	V+Ü (3+1)	D oder E	WiSe	6
	ECO-B0051	Spieltheorie	V+Ü (3+1)	D oder E	WiSe	6
ECO-B0008	Statistik	V+T (4+2)	D und E	SoSe	9	
ECO-B0052	Stochastische Modelle	V (4)	D oder E	SoSe	6	
ECO-B0053	Umweltökonomik	V (4)	D oder E	WiSe	6	
ECO-B0054	Unternehmensbilanzen und Unternehmensbewertung	V (4)	D oder E	WiSe	6	
ECO-B0055	Unternehmensplanung	V (4)	D oder E	SoSe	6	

LV-Art = Lehrveranstaltungsart, SWS = Semesterwochenstunden, CP = Leistungspunkte nach ECTS, WiSe = Wintersemester, SoSe = Sommersemester, V = Vorlesung, Ü = Übung bzw. Saalübung, T = Tutorium

## 3 Studienhilfen

### 3.1 Veranstaltungsbelegung

Grundsätzlich gibt es für die Lehrveranstaltungen zum Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre keine Belegpflicht. Die Studentinnen und Studenten können alle Vorlesungen, Übungen und Tutorien frei besuchen.

Ausnahmen bilden Seminare (*Aktuelle Themen der Wirtschaftswissenschaften* und *Wissenschaftliches Arbeiten*) und die Module *Grundzüge der Volkswirtschaftslehre* sowie *Geschichte der Volkswirtschaftslehre*, weil der didaktische Aufbau eine Teilnehmerbeschränkung erfordert. Hierfür ist eine Anmeldung zur Lehrveranstaltung über das Portal „BASIS“ notwendig, die unbedingt innerhalb der Fristen vorgenommen werden muss. Die Fristen werden auf der Website des Prüfungsamts bekannt gemacht.

Eine Belegpflicht gibt es auch für einen großen Teil der freien Wahlpflichtmodule. Die Belegphasen können dem elektronischen Vorlesungsverzeichnis ([basis-uni-bonn.de](https://basis-uni-bonn.de)) entnommen werden.

Weitere Informationen zu den Studiengängen gibt es auf den Webseiten des Fachbereichs zum Thema „Studium“.<sup>4</sup>

### 3.2 Prüfungen

Rechtliche Grundlage für das Prüfungsverfahren sind die Prüfungsordnungen in der jeweils aktuellen Verfassung.<sup>5</sup> Modulabschlussprüfungen zu einem Modul werden in der Regel zweimal im Jahr in zwei Prüfungsphasen angeboten und zwar in dem Semester, in dem die Lehrveranstaltung zum Modul stattfand. Ausnahme sind die Module, in denen die Prüfungsform eine schriftliche Hausarbeit oder ein Referat ist. In der Regel beginnt die erste Prüfungsphase kurz nach dem Ende der Vorlesungszeit des Semesters. Die zweite wird am Ende des Semesters, d.h. Mitte bis Ende September (Sommersemester) bzw. Mitte bis Ende März (Wintersemester) anberaumt. Studentinnen und Studenten können frei zwischen diesen beiden Prüfungsterminen wählen. Für beide Prüfungsphasen gelten Anmelde- und Rücktrittsfristen, die auf der Webseite des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamtes bekannt gemacht werden.<sup>6</sup>

### 3.3 E-Learning und eCampus

Auf der Lernplattform eCampus stellen Dozentinnen und Dozentinnen unterstützende Materialien für ein erfolgreiches Studium online zur Verfügung. Es kann unabhängig von Ort und Zeit auf das Material zugegriffen werden.<sup>7</sup>

Für die Anmeldung auf eCampus wird die Uni-Benutzerkennung (Uni-ID) und das Kennwort benötigt. Beides erhält man nach der Immatrikulation in seinem Bewerberkonto.

---

<sup>4</sup> <https://www.econ.uni-bonn.de/de/studium>

<sup>5</sup> <https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/informationen/bachelor/pruefungsordnungen>

<sup>6</sup> <https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine>

<sup>7</sup> <https://ecampus.uni-bonn.de>

## 4 Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

### Studienmanagement Wirtschaftswissenschaften/Fachstudienberatung

Dipl. Verw. Wiss. Vera Häckel

Email: [bachelor.econ@uni-bonn.de](mailto:bachelor.econ@uni-bonn.de)

Tel.: 0228 / 73-94 51

Sprechzeiten: <https://www.econ.uni-bonn.de/de/studium/ansprechpartner>

### Wirtschaftswissenschaftliches Prüfungsamt

Email: [vwlpa@uni-bonn.de](mailto:vwlpa@uni-bonn.de)

Tel.: 0228/73-91 88

Sprechzeiten: <https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de>

### Studium im Ausland, Internationale Studentinnen und Studenten

Sabine Hübner-Monien, Ph.D.

Email: [auslandskoordination.wiwi@uni-bonn.de](mailto:auslandskoordination.wiwi@uni-bonn.de)

Tel.: 0228/73-94 50

Sprechzeiten: <https://www.econ.uni-bonn.de/de/studium/ansprechpartner>

## 5 Impressum/Bildnachweis

Herausgeber: Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Redaktion: Dipl. Verw. Wiss. Vera Häckel

Adresse: Adenauerallee 24 – 42, 53113 Bonn

E-Mail: [bachelor.econ@uni-bonn.de](mailto:bachelor.econ@uni-bonn.de)

Stand: 10.04.2026

Bildnachweis Titelblatt: Bernadett Yehdou / Universität Bonn

## 6 Modulbeschreibungen

# Angewandte Datenanalyse

ECO-B0001



UNIVERSITÄT **BONN**

## Inhalte und Qualifikationsziele

<b>Inhalte</b>	Dieser Kurs führt in die praktische Analyse von Daten mittels der Programmiersprache Python ein. Zu diesem Zweck werden jede Woche Fallbeispiele in Gruppenarbeit analysiert. Zum einen werden grundlegende Techniken des Programmierens vermittelt, so dass die Studierenden sich im weiteren Verlauf des Studiums sicher fühlen, den Computer als sinnvolles Hilfsmittel bei der Analyse ökonomischer Zusammenhänge einzusetzen (z.B. graphische Darstellung von Funktionen, Simulation von Daten, Darstellung von Verteilungen in Daten). Auf methodischer Seite wird die Anwendung deskriptiver statistische Maße eingeübt. Schließlich werden typische Herausforderungen bei der Interpretation empirischer Zusammenhänge herausgearbeitet. Dazu zählen zum Beispiel vorschnelle Rückschlüsse von Korrelationen auf kausale Zusammenhänge oder die Nichtberücksichtigung von Selektionseffekten.				
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Die Studierenden wenden grundlegende Techniken des Programmierens an, um Daten zu analysieren und einfache ökonomische Zusammenhänge zu beschreiben.</li><li>- Die Studierenden nutzen richtige Datentypen und -transformationen, um in typischer Form vorliegende ökonomische Daten zu analysieren.</li><li>- Die Studierenden beschreiben intuitiv (also nicht formal-mathematisch) die häufigsten Herausforderungen bei der Interpretation ökonomischer Zusammenhänge (Selektionseffekte, Messfehler, Kausalität, Goodhard's law, Nutzung sinnvoller Skalen, overfitting, base rate neglect)</li><li>- Die Studierenden wenden Grundprinzipien guter Visualisierung an (Prinzip proportionaler Tinte, sinnvolle Skalierung, Darstellung von Heterogenität)</li><li>- Die Studierenden nutzen einfache deskriptive Statistiken</li><li>- Die Studierenden ordnen quantitative Aussagen in Nachrichten kritisch ein.</li></ul>				
<b>Kompetenzniveau</b>	x	- 1 Wissen	x	3 Anwendung	5 Evaluation
	x	2 Verständnis		4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung
<b>Lehr- und Lernformen</b>					
<b>Form</b>	<b>Titel</b>	<b>Unterrichts- sprache</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload [h]</b>
Vorlesung	Angewandte Datenanalyse	Deutsch oder Englisch	500	2	30
Übung	Übungen zu Angewandte Datenanalyse	Deutsch oder Englisch	30	2	30
Selbststudium					120
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>					
<b>verpflichtend</b>	keine				
<b>empfohlen</b>	keine				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
<b>Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer</b>			<b>Pflicht-/ Wahlpflicht</b>	<b>Fach- semester</b>	
Volkswirtschaftslehre / 334120001 / 334020001			Pflicht	1.	
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182027 / 334020001			Wahlpflicht	ab 3.	
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172027 / 334020001			Wahlpflicht	ab 3.	
Export* / 334192001 / 334020001					
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334162001 / 334020001			Pflicht	1.	
Law and Economics, B.A. / 334192001 / 334020001			Pflicht	1.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>					<b>ECTS-LP</b>
<b>Studienleistung(en)</b>	keine				6,0 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Wöchentliche Programmieraufgaben mit inhaltlichen Fragen zur Interpretation der Ergebnisse, benotet., Deutsch oder Englisch				

Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester	x	180 h	Modul: 1 Semester Prüfung: 5-7 Tage pro Aufgabe
Sommersemester			
<b>Modulorganisation</b>			
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>		
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Matthias Kräkel		
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften		
<b>Sonstiges</b>			
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</li> <li>- zur Unterrichtssprache: Studierende können frei die Lehrveranstaltungen in deutscher oder englischer Sprache wählen.</li> <li>- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<a href="https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine">https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine</a>)</li> </ul>		

*\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

# Finanzen I

ECO-B0002



## Inhalte und Qualifikationsziele

**Inhalte**  
Das Modul vermittelt finanzwirtschaftliches Basiswissen. Behandelt werden die Beurteilung und der Vergleich unterschiedlicher Investitionsmöglichkeiten unter vollkommener Kenntnis der finanziellen Rückflüsse, die Investitionsentscheidung unter Unsicherheit, die Grundzüge des Capital Asset Pricing Modells und grundlegende Eigenschaften bedingter Finanzverträge (Optionen).

**Qualifikationsziele**  
Die Studierenden können verschiedene Investitionsmöglichkeiten, die Unternehmen haben, erinnern.  
  
Sie können durch die Beurteilung von Vor- und Nachteilen der Investitionsmöglichkeiten diese miteinander vergleichen.  
  
Sie können die wichtigsten Arten von Finanzverträgen mit Hilfe von Konzepten zur Risikoerkennung und Risikoabschätzung unter Unsicherheit analysieren.

<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	5 Evaluation
	x 2 Verständnis	4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

## Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Finanzen I	Deutsch oder Englisch	500	4	60
Selbststudium					120

## Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

<b>verpflichtend</b>	keine
<b>empfohlen</b>	keine

## Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre / 334120002 / 334020002	Pflicht	1.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182002 / 334020002	Wahlpflicht	ab 2.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172002 / 334020002	Wahlpflicht	ab 2.
Export* / 334192002 / 334020002		
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334162002 / 334020002	Individueller Profildbereich	ab 4.
Law and Economics, B.A. / 334192002 / 334020002	Pflicht	3.

## Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

<b>Studienleistung(en)</b>	keine	<b>ECTS-LP</b> 6,0 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur/benotet, optionale Übungsaufgaben, Deutsch oder Englisch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester x	180 h	<b>Modul:</b> 1 Semester <b>Prüfung:</b> 60-120 Minuten
Sommersemester		

## Modulorganisation

<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Hendrik Hakenes
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	<ul style="list-style-type: none"><li>- Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</li><li>- zur Unterrichtssprache: Studierende können frei die Lehrveranstaltungen in deutscher oder englischer Sprache wählen.</li><li>- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<a href="https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine">https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine</a>)</li></ul>

*\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

# Finanzen II

ECO-B0003

## Inhalte und Qualifikationsziele

**Inhalte**  
Dieses Modul befasst sich mit der Finanzberichterstattung von Unternehmen. Dazu werden die Zwecke und Adressaten der Finanzberichte des Unternehmens abgeleitet. Es wird herausgearbeitet, wie die Aktivitäten des Unternehmens im System der doppelten Buchführung erfasst werden und wie der Jahresabschluss den Stand und die Entwicklung des Unternehmens darstellt. Es wird untersucht, welchen Einfluss Rechnungslegungsvorschriften auf die Darstellung des Unternehmenserfolgs im Jahresabschluss haben. Aufbauend auf dem Verständnis von Jahresabschlüssen wird untersucht, wie Jahresabschlüsse analysiert und wie Rechnungslegungsinformationen für die Unternehmensbewertung genutzt werden können.

- Qualifikationsziele**
- Die Studierenden können die finanziellen Berichtspflichten von Unternehmen erklären und dabei die unterschiedlichen Rechnungsebenen differenzieren.
  - Sie können Stromgrößen und Bestandsgrößen unterscheiden und deren Zusammenhang erläutern.
  - Sie erinnern die Grundstruktur einer Bilanz und einer Gewinn- und Verlustrechnung und können deren Positionen erklären.
  - Sie erinnern den Zusammenhang zwischen Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im System der doppelten Buchführung und können die Periodenabgrenzung im Rahmen der Doppik erläutern.
  - Sie können die wichtigsten Rechtsrahmen zur Finanzberichterstattung unterscheiden und den Einfluss von Rechnungslegungsvorschriften auf Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung beurteilen.
  - Sie können Finanzberichte auswerten und Unternehmen auf der Grundlage ihrer Finanzberichte beurteilen.
  - Sie können erläutern, wie Finanzberichte zur Bewertung von Unternehmen herangezogen werden und einfache Aufbereitungen von Jahresabschlüssen zur Bewertung von Unternehmen erstellen.

<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	5 Evaluation
	x 2 Verständnis	4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

## Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Finanzen II	Deutsch oder Englisch	500	2	30
Selbststudium					60

## Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

<b>verpflichtend</b>	keine
<b>empfohlen</b>	keine

## Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / 334120003 / 334020003	Pflicht	1.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182003 / 334020003	Wahlpflicht	ab 2.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172003 / 334020003	Wahlpflicht	ab 2.
Export* / 334192003 / 334020003		
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334162003 / 334020003	Individueller Profilbereich	ab 4.
Law and Economics, B.A. / 334192003 / 334020003	Pflicht	4.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS		ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine	3,0 LP	
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur/benotet, optionale Übungsaufgaben, Deutsch oder Englisch		
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester		90 h	Modul: 1 Semester Prüfung: 60-120 Minuten
Sommersemester x			
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes		
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</li> <li>- zur Unterrichtssprache: Studierende können frei die Lehrveranstaltungen in deutscher oder englischer Sprache wählen.</li> <li>- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<a href="https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine">https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine</a>)</li> </ul>		

\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

## Inhalte und Qualifikationsziele

<b>Inhalte</b>	<p>Zur Verdeutlichung ökonomischer Grundfragen und Konzepte werden in diesem Modul aktuelle wirtschaftspolitische Themen in Kleingruppen-Projektarbeit erarbeitet. Die hierzu erforderlichen Grundlagen werden in der Vorlesung vermittelt und in Online-Tests geübt.</p> <p>Dazu zählen folgende Themengebiete der <b>Mikroökonomie</b>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen des neoklassischen Marktmodells: Konsumententscheidungen des Verbrauchers, Produktionsentscheidungen der Unternehmen, Gleichgewicht und komparative Statik</li> <li>- Grundlagen der Preisbildung unter verschiedenen Marktformen: vollst. Wettbewerb, Monopol, Cournot-Duopol, Bertrand-Duopol</li> <li>- Grundlagen der Regulierung von Märkten durch Staatseingriffe: Mengensteuer, Subvention, Höchstpreise, Mindestpreise</li> <li>- Grundlagen von wohlfahrtsökonomischen Analysen: Präferenzen und Nutzenfunktionen, grundlegende Kostenbegriffe, Produktions- und Kostenfunktion, Konsumentenrente, Produzentenrente, Effizienz, Pareto-Prinzip</li> </ul> <p>Dazu zählen folgende Themengebiete der <b>Makroökonomie</b>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Konzepte makroökonomischen Denkens</li> <li>- Konzepte und Grundsätzen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung</li> <li>- Konzepte und konzeptionellen Grenzen der makroökonomischen Aggregation, um die Bedeutung empirischer Objekte wie aggregierter Konsum, Investitionen, Staatsausgaben, Arbeitslosigkeit usw. verstehen.</li> <li>- Grundlegende theoretische Konzepte, wie z.B. aggregierte Produktionsfunktionen und Prinzipien der makroökonomischen Gleichgewichtsanalyse. Der Schwerpunkt liegt auf makroökonomischen Gütermarktgleichgewichten.</li> </ul>				
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Studierende können grundlegende mikroökonomische Begriffe erinnern und grundlegende Marktkonzepte skizzieren.</li> <li>- Sie können basale wirtschaftspolitische Maßnahmen auseinanderhalten und anhand von konkreten wirtschaftspolitischen Entscheidungen illustrieren.</li> <li>- Sie können die zentralen Grundlagen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung wiedergeben und erklären.</li> <li>- Sie können makroökonomische Aggregate benennen und haben eine Einschätzung über ihre Größenverhältnisse.</li> <li>- Sie können einfache makroökonomische Modellbeziehungen erklären und das Konzept einer makroökonomischen Produktionsfunktion interpretieren.</li> <li>- Sie können kurzfristige makroökonomische Fluktuationen als Ergebnisse von Gütermarktgleichgewichten ausdrücken.</li> <li>- Sie können unter Anleitung einfache ökonomische Fragestellungen gruppenorientiert bearbeiten und ihre Ergebnisse in grundlegender Fachsprache schriftlich (Fließtext und Präsentation) darstellen und vortragen.</li> </ul>				
<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	3 Anwendung	5 Evaluation		
	x 2 Verständnis	4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung		
<b>Lehr- und Lernformen</b>					
<b>Form</b>	<b>Titel</b>	<b>Unterrichts- sprache</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload [h]</b>
Vorlesung	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre: Makroökonomik (2 SWS)	Deutsch oder Englisch	500	4	60

	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre: Mikroökonomik (2 SWS)				
Übung	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre: Makroökonomik (1 SWS) Grundzüge der Volkswirtschaftslehre: Mikroökonomik (1 SWS)	Deutsch oder Englisch	30	2	30
Selbststudium					180
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>					
<b>verpflichtend</b>	keine				
<b>empfohlen</b>	keine				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
<b>Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer</b>			<b>Pflicht-/Wahlpflicht</b>	<b>Fachsemester</b>	
Volkswirtschaftslehre / 334120004 / 334020004			Pflicht	1.	
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182004 / 334020004			Pflicht	1.	
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172004 / 334020004			Pflicht	1.	
Export*/334192004 / 334020004					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>					<b>ECTS-LP</b>
<b>Studienleistung(en)</b>	Tests Makroökonomik, Tests Mikroökonomik				9,0 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Teilprüfung 1: Essay plus Präsentation Makroökonomik (unbenotet) Teilprüfung 2: Essay plus Videopräsentation Mikroökonomik (unbenotet), Deutsch oder Englisch				
<b>Häufigkeit</b>		<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Dauer</b>		
Wintersemester	x	270 h	<b>Modul:</b> 1 Semester		
Sommersemester			<b>Prüfung:</b> VWL MAK: Essay: 1 - 4 Wochen Präsentation: 15 - 30 Minuten; Bearbeitungszeit: 2 - 6 Wochen  VWL MIK: Essay: 1 - 4 Wochen Videopräsentation: 15 - 20 Minuten; Bearbeitungszeit: 4 - 8 Wochen		
<b>Modulorganisation</b>					
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>				
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Christian Bayer, Prof. Dr. Matthias Kräkel				
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
<b>Sonstiges</b>					
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Literatur: N. Gregory Mankiw, Mark P. Taylor: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Schäffer-Poeschel, Stuttgart, aktuelle Auflage</li> <li>- Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts <a href="https://www.econ.uni-bonn.de">https://www.econ.uni-bonn.de</a></li> <li>- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<a href="https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine">https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine</a>)</li> </ul>				

\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

# Makroökonomik I

ECO-B0005

## Inhalte und Qualifikationsziele

<b>Inhalte</b>	Diese Veranstaltung behandelt wirtschaftliche Schwankungen (Konjunkturschwankungen) und die darauf ausgerichtete Wirtschaftspolitik. Aufbauend auf der Diskussion von empirischen konjunkturellen Eigenschaften makroökonomischer Größen erlernen die Studierenden grundlegende Strukturen von Konjunkturmodellen. Gleichgewichte auf dem Gütermarkt und dem Geld- und Finanzmarkt werden begründet und zur Bestimmung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts herangezogen. Im dynamischen Kontext werden Konzepte zur expliziten Behandlung der Erwartungsbildung vermittelt. Unter Bezug auf grundlegende Paritätenbeziehungen für Wechselkurse wird die Betrachtung von Konjunkturmodellen auf die offene Volkswirtschaft erweitert.				
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Die Studierenden beschreiben wesentliche Muster von Konjunkturentwicklungen und analysieren diese mit Bezug auf Konjunkturmodelle. Dabei sind die Studierenden in der Lage, konjunkturelle und monetäre Entwicklungen in einem expliziten Gleichgewichtsrahmen zu interpretieren.</li><li>- Die Studierenden analysieren relevante Konzepte der Erwartungsbildung auf quantitative Weise in dynamischen Modellen.</li><li>- Die Studierenden diskutieren Möglichkeiten und Grenzen der Stabilisierungspolitik, insbesondere von Fiskal- und Geldpolitik.</li><li>- Die Studierenden sind in der Lage, die Bedeutung des internationalen Kontexts für makroökonomische Fragen zu systematisieren.</li><li>- Die Studierenden verbinden ihre methodischen Kompetenzen mit fundierten Diskussionen von aktuellen oder markanten historischen Beispielen der konjunkturellen Entwicklung und der Wirtschaftspolitik.</li></ul>				
<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	5 Evaluation		
	x 2 Verständnis	4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung		
<b>Lehr- und Lernformen</b>					
<b>Form</b>	<b>Titel</b>	<b>Unterrichts- sprache</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload [h]</b>
Vorlesung	Makroökonomik I	Deutsch oder Englisch	500	4	60
Übung	Übungen zu Makroökonomik I	Deutsch oder Englisch	30	2	30
Selbststudium					180
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>					
<b>verpflichtend</b>	keine				
<b>empfohlen</b>	keine				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
<b>Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer</b>			<b>Pflicht-/ Wahlpflicht</b>	<b>Fach- semester</b>	
Volkswirtschaftslehre / 334120005 / 334020005			Pflicht	2.	
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182005 / 334020005			Wahlpflicht	ab 2.	
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172005 / 334020005			Wahlpflicht	ab 2.	
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334162005 / 334020005			Individueller Profilbereich	ab 4.	
Law and Economics / 334192005 / 334020005			Wahlpflicht	ab 5.	
Export*, B.X. / 334192003 / 334020005					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>					<b>ECTS-LP</b>
<b>Studienleistung(en)</b>	keine				9,0 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch				

Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester		270 h	Modul: 1 Semester Prüfung: 60-120 Minuten
Sommersemester	x		
<b>Modulorganisation</b>			
Lehrende(r)	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer		
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften		
<b>Sonstiges</b>			
(z. B. Literaturliste)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</li> <li>- zur Unterrichtssprache: Studierende können frei die Lehrveranstaltungen in deutscher oder englischer Sprache wählen.</li> <li>- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<a href="https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine">https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine</a>)</li> </ul>		

*\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

# Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften I

ECO-B0006



## Inhalte und Qualifikationsziele

<b>Inhalte</b>	Differenzialrechnung und Anwendungen, konkave und konvexe Funktionen, Optimierung, Integration (Einführung), Funktionen mehrerer Variablen, multivariate Optimierung, Optimierung mit Nebenbedingung		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können mathematische Konzepte auf wirtschaftswissenschaftliche Kontexte anwenden wie z. B. Elastizitäten, Grenzkosten, komparative Statistiken, Envelope Theorem.		
<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	5 Evaluation
	x 2 Verständnis	4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

## Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung; asynchron digital	Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften I	Deutsch oder Englisch	500	2	30
ÜbungPräsenz	Übung Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften I	Deutsch oder Englisch	500	2	30
TutoriumPräsenz	Tutorium Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften I	Deutsch oder Englisch	30	2	30
Selbststudium					180

## Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

<b>verpflichtend</b>	keine
<b>empfohlen</b>	keine

## Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / 334120006 / 334020006	Pflicht	1.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182006 / 334020006	Pflicht	1.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172006 / 334020006	Pflicht	1.
Law and Economics / 334192006 / 334020006	Pflicht	1.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334162006 / 334020006	Pflicht	1.

## Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

<b>Studienleistung(en)</b>	keine	<b>ECTS-LP</b> 9,0 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester x	270 h	<b>Modul:</b> 1 Semester <b>Prüfung:</b> 60-120 Minuten
Sommersemester		

## Modulorganisation

<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Hendrik Hakenes
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

## Sonstiges

### (z. B. Literaturliste)

- zur Unterrichtssprache: Studierende können frei die Lehrveranstaltungen in deutscher oder englischer Sprache wählen.
- Literatur:
  - Sydsaeter Hammond Ström: Mathematik
  - Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine>)

*\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

# Mikroökonomik I

ECO-B0007

## Inhalte und Qualifikationsziele

**Inhalte**  
Der Schwerpunkt des Moduls ist die Frage wie individuelles Verhalten und Märkte modelliert und analysiert werden können. Die eingeführten allgemeinen Modellansätze und Methoden werden genutzt, um spezifischere Fragen in Bereichen wie z.B. Effekte von Marktinterventionen, internationaler Handel, Klimapolitik, Märkte mit asymmetrischer Information oder Preisdiskriminierung zu untersuchen.

**Qualifikationsziele**  
- Die Studierenden können erinnern, wie Märkte und strategische Interaktionen in Märkten und marktähnlichen Situationen funktionieren.  
- Sie können entsprechende Fachliteratur verstehen.  
- Sie können mit Hilfe allgemeiner mikroökonomischer Modelle und Methoden ökonomische Fragen im Zusammenhang mit der Funktion von Märkten analysieren.

<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

## Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Mikroökonomik I	Deutsch oder Englisch	500	4	60
Übung	Übung in Mikroökonomik I	Deutsch oder Englisch	30	2	30
Selbststudium					180

## Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

<b>verpflichtend</b>	keine
<b>empfohlen</b>	keine

## Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / 334120007 / 334020007	Pflicht	2.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182007 / 334020007	Wahlpflicht	ab 2.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172007 / 334020007	Wahlpflicht	ab 2.
Law and Economics / 334192007 / 334020007	Pflicht	2.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334162007 / 334020007	Pflicht	2.

## Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

<b>Studienleistung(en)</b>	keine	9,0 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester	270 h	<b>Modul:</b> 1 Semester
Sommersemester x		<b>Prüfung:</b> 60-120 Minuten

## Modulorganisation

<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Stephan Lauer mann
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

## Sonstiges

**(z. B. Literaturliste)** - Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

	<ul style="list-style-type: none"><li>- zur Unterrichtssprache: Studierende können frei die Lehrveranstaltungen in deutscher oder englischer Sprache wählen.</li><li>- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<a href="https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine">https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine</a>)</li></ul>
--	---

*\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

**Statistik**

ECO-B0008

UNIVERSITÄT **BONN****Inhalte und Qualifikationsziele**

**Inhalte**  
Das Modul beginnt mit einer Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung. Behandelt werden grundlegende Eigenschaften von Zufallsvariablen und zugehörige Verteilungsmodelle. Darauf aufbauend werden fundamentale Konzepte der induktiven Statistik vermittelt. Im Zentrum stehen hierbei Schätz- und Testtheorie.

**Qualifikationsziele**  
Die Studierenden können sich an grundlegende Konzepte der Wahrscheinlichkeitsrechnung und der induktiven Statistik erinnern (Wissen). Sie können geeignete Verfahren auswählen (Verständnis) und anwenden (Anwendung), um Wahrscheinlichkeiten und verwandte Größen zu berechnen (Anwendung).  
Außerdem können sie geeignete Verfahren auswählen (Verständnis) und anwenden (Anwendung), um Probleme der Schätz- und Testtheorie zu lösen (Anwendung).

<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	5 Evaluation
	x 2 Verständnis	4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

**Lehr- und Lernformen**

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Statistik	Deutsch oder Englisch	450	4	60
Tutorium	Tutorium Statistik	Deutsch oder Englisch	30	2	30
Selbststudium					180

**Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul**

<b>verpflichtend</b>	keine
----------------------	-------

<b>empfohlen</b>	keine
------------------	-------

**Verwendbarkeit des Moduls**

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / 334120008 / 334020008	Pflicht	2.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182008 / 334020008	Wahlpflicht	ab 2.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172008 / 334020008	Wahlpflicht	ab 2.
Law and Economics / 334192008 / 334020008	Wahlpflicht	ab 5.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334162008 / 334020008	Pflicht	2.

**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS****ECTS-LP**

<b>Studienleistung(en)</b>	keine
----------------------------	-------

<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch
--	--

9,0 LP

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester	270 h	<b>Modul:</b> 1 Semester
Sommersemester x		<b>Prüfung:</b> 60-120 Minuten

**Modulorganisation**

<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>
--------------------	---

<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Christoph Breunig
-----------------------------	-----------------------------

<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
--	---------------------------------------

## Sonstiges

### (z. B. Literaturliste)

- Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
- zur Unterrichtssprache: Studierende können frei die Lehrveranstaltungen in deutscher oder englischer Sprache wählen.
- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine>)

*\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

# Wissenschaftliches Arbeiten

ECO-B0009



## Inhalte und Qualifikationsziele

<b>Inhalte</b>	<p>Es werden allgemeine Vorgaben und Techniken der Erstellung einer Präsentation sowie einer Seminar- oder Abschlussarbeit vermittelt. Dazu gehören, u.a.: die Grundarten wissenschaftlicher Arbeiten und deren Anwendungsgebiete, Aufbau und Gliederung eines Essays, einer Hausarbeit und einer Abschlussarbeit, Zitierweisen, Zitiersoftware, Aufbau und Gliederung einer Präsentation, Möglichkeiten und Grenzen verschiedener, Präsentationstechniken, -formate, -medien, Methoden zur Themenfindung, Lesetechniken, eine Einführung in die Literaturrecherche mit Hilfe des aktuellen Suchportals der Universitätsbibliothek, fachwissenschaftlicher Datenbanken und weiterer aktueller Suchportale, Bewertung von Informationen Einordnung und Beurteilung von Forschungsergebnissen Dritter.</p> <p>Das theoretische Wissen wird an praktischen Beispielen aus ausgewählten Themen der Wirtschaftswissenschaften geübt. Danach erstellen die Teilnehmer im Rahmen des Themengebietes des Seminars eine Hausarbeit oder Essays und halten eine Präsentation.</p>				
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Seminars in der Lage, eine schriftliche Seminararbeit anzufertigen, eine Präsentation vor der Teilnehmergruppe zu halten und deren Ergebnisse zu diskutieren.</p> <p>Sie können die zur Fragestellung passende Methode für die schriftliche Arbeit wählen und begründen. Sie erkennen und organisieren relevante Literatur. Sie können ihr Thema gliedern, einen Überblick über den aktuellen Diskussionstand eines Forschungsgebietes beschreiben und anhand von Originalliteratur die gewählte Fragestellung bearbeiten sowie die Ergebnisse beurteilen.</p> <p>Die Studierenden können einschätzen und auswählen, welche Präsentationstechniken, -formate und -medien für die Darstellung ihres Themas geeignet sind und die Auswahl begründen. Sie können ihr Thema gegenüber den Kursteilnehmern verständlich präsentieren und die Ergebnisse anschließend diskutieren und reflektieren.</p>				
<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	5 Evaluation		
	x 2 Verständnis	4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung		
<b>Lehr- und Lernformen</b>					
<b>Form</b>	<b>Titel</b>	<b>Unterrichts- sprache</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload [h]</b>
Seminar	Wissenschaftliches Arbeiten	Deutsch oder Englisch	20	2	60
Selbststudium					120
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>					
<b>verpflichtend</b>	keine				
<b>empfohlen</b>	keine				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
<b>Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer</b>	<b>Pflicht-/ Wahlpflicht</b>	<b>Fach- semester</b>			
Volkswirtschaftslehre / 334120009 / 334020009	Pflicht	ab 4.			
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182009 / 334020009	Wahlpflicht	ab 4.			
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334162009 / 334020009	Individueller Profilbereich	ab 4.			
Law and Economics / 334192009 / 334020009	Wahlpflicht	ab 5.			

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			ECTS-LP
<b>Studienleistung(en)</b>	keine		6,0 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Referat: Vortrag auf der Basis einer schriftlichen Ausarbeitung (benotet), Deutsch oder Englisch		
<b>Häufigkeit</b>		<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Dauer</b>
Wintersemester	x	180 h	<b>Modul:</b> 1 Semester <b>Prüfung:</b> Referat: 15 - 30 Minuten; Bearbeitungszeit: 2 - 6 Wochen
Sommersemester	x		
<b>Modulorganisation</b>			
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>		
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Christian Bayer, Prof. Dr. Hendrik Hakenes		
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften		
<b>Sonstiges</b>			
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.</li> <li>- zur Unterrichtssprache: Studierende können frei die Lehrveranstaltungen in deutscher oder englischer Sprache wählen.</li> <li>- Zu dem Seminar ist eine Anmeldung über BASIS notwendig. Die Fristen sind auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamtes zu finden (<a href="https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termin">https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termin</a>)</li> <li>- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamtes unter Termine (<a href="https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine">https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine</a>)</li> </ul>		

\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

# Aktuelle Themen der Wirtschaftswissenschaften

ECO-B0020



## Inhalte und Qualifikationsziele

<b>Inhalte</b>	Die Studierenden analysieren aktuelle Themen der wirtschaftswissenschaftlichen Forschung und diskutieren in Kleingruppen. Zu den Themengebieten zählen sämtliche Bereiche der Mikroökonomik, der Makroökonomik, der Finanzmarktökonomik, der Statistik und der Ökonometrie. Methodisch liegt der Fokus entweder auf den theoretischen Grundlagen der ökonomischen Forschung und ihren Anwendungen oder auf der vertiefenden Analyse ökonomischer Daten. Dabei ist sowohl der Rückgriff auf Labordaten als auch auf Felddaten möglich. Je nach Themengebiet kann alternativ die Analyse und Diskussion aktueller wirtschaftlicher Entwicklungen sowie die Effektivität aktueller wirtschaftspolitischer Entscheidungen im Vordergrund stehen.				
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können aktuelle Probleme aus den verschiedenen Bereichen der wirtschaftswissenschaftlichen Forschung erklären. Sie sind dabei in der Lage, theoretische oder empirische Methoden anzuwenden, die dem aktuellen Stand der ökonomischen Forschung entsprechen. Ferner können sie die fundamentalen ökonomischen Wirkungszusammenhänge analysieren. Die Studierenden sind fähig, die Vor- und Nachteile einzelner wirtschaftspolitischer oder unternehmenspolitischer Maßnahmen zu beurteilen. Sie können ihre Ergebnisse schriftlich und mündlich gegenüber Dritten darstellen, diskutieren und reflektieren.				
<b>Kompetenzniveau</b>	1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation		
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung		
<b>Lehr- und Lernformen</b>					
<b>Form</b>	<b>Titel</b>	<b>Unterrichts- sprache</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload [h]</b>
Seminar	Aktuelle Themens der Wirtschaftswissenschaften	Deutsch oder Englisch	15	2	30
Selbststudium					150
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>					
<b>verpflichtend</b>	Keine				
<b>empfohlen</b>	Es wird empfohlen, das Seminar nicht vor dem 5. Fachsemester zu belegen.				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
<b>Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer</b>			<b>Pflicht-/ Wahlpflicht</b>	<b>Fach- semester</b>	
Volkswirtschaftslehre / 334120020 / 334020020			Wahlpflicht	ab 5.	
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334162020 / 334020020			Wahlpflicht	ab 4.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>					<b>ECTS-LP</b>
<b>Studienleistung(en)</b>	keine				6,0 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Referat: Vortrag auf der Basis einer schriftlichen Ausarbeitung/benotet, Deutsch oder Englisch				
<b>Häufigkeit</b>		<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Dauer</b>		
Wintersemester	x	180 h	Modul: 1 Semester		
Sommersemester	x		Prüfung: Referat: 15 - 30 Minuten; Bearbeitungszeit: 2 - 6 Wochen		
<b>Modulorganisation</b>					
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>				
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Matthias Kräkel				

<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
<b>Sonstiges</b>	
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zu dem Seminar ist eine Anmeldung über BASIS notwendig. Die Fristen sind auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamtes zu finden (<a href="https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine">https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine</a>).</li> <li>- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<a href="https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine">https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine</a>)</li> <li>- zur Unterrichtssprache: Studierende können frei die Lehrveranstaltungen in deutscher oder englischer Sprache wählen.</li> </ul>

*\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*



## Inhalte und Qualifikationsziele

<b>Inhalte</b>	<p>Dieser Kurs bietet Studierenden eine Einführung in makroökonomische Theorien der Arbeitsmärkte, der Fertilität und der Familienökonomie. Mithilfe mikrofundierter makroökonomischer Modelle werden individuelle Entscheidungen von Arbeitnehmern, Haushalten und Unternehmen analysiert. Da viele haushaltsinterne Entscheidungen, z.B. zum Arbeitsangebot, Sparverhalten oder zur Fertilität, von zentraler Bedeutung für gesamtwirtschaftliche Entwicklungen sind, rücken familiäre Strukturen zunehmend in den Fokus der makroökonomischen Forschung.</p> <p>Wir untersuchen, wie Steuer- und Familienpolitik familiäre Entscheidungen beeinflussen und welche Zusammenhänge zwischen Geburtenraten und volkswirtschaftlichem Wachstum bestehen. Anhand von Beispielen arbeiten wir heraus, wie die Berücksichtigung familiärer Dynamiken zu neuen Einsichten in zentrale makroökonomische Fragestellungen führen kann. Einige der vorgestellten Modelle werden kalibriert und in Matlab implementiert, sodass Studierende die Analyse quantitativer makroökonomischer Modelle kennenlernen.</p>				
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Lernergebnisse (lernergebnisorientiert formuliert):                  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls „Arbeitsmärkte und Bevölkerungsökonomik“ können die Studierenden:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Statische mikrofundierte makroökonomische Modelle des Arbeitsmarktes und der Familie entwickeln und analytisch lösen, indem sie individuelle Entscheidungsprozesse von Haushalten (z. B. Arbeitsangebot, Fertilität, Sparverhalten) und Unternehmen in einem konsistenten theoretischen Rahmen modellieren.</li> <li>2. Zentrale Wirkmechanismen in den Modellen identifizieren und interpretieren, insbesondere die Wechselwirkungen zwischen individuellen Entscheidungen, familienbezogenen Faktoren und gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen wie Wachstum, Beschäftigung und Geburtenraten.</li> <li>3. Modelle kalibrieren und in der Programmiersprache Matlab implementieren, wobei sie die notwendigen Schritte zur Datengrundlage, Parameterwahl und numerischen Lösung durchführen und dokumentieren.</li> <li>4. Kontrafaktische Szenarien durchführen und interpretieren, um die quantitative Bedeutung politischer Maßnahmen (z. B. Steuerreformen, Familienleistungen) oder struktureller Veränderungen (z. B. demografischer Wandel) auf makroökonomische Größen zu bewerten.</li> <li>5. Komplexere wissenschaftliche Forschungspapiere der Makroökonomie und Bevölkerungsökonomik verstehen, kritisch analysieren und beurteilen, indem sie die zugrundeliegenden Modellannahmen, Lösungsmethoden und Ergebnisse auf der Basis der im Kurs erworbenen Intuition und praktischen Erfahrung reflektieren.</li> <li>6. Die Bedeutung familiärer Strukturen und individueller Entscheidungen für makroökonomische Prozesse fundiert darstellen und diskutieren, wobei sie die Brücke zwischen mikroökonomischen Entscheidungsgrundlagen und makroökonomischen Konsequenzen herstellen</li> </ol>				
<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation		
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung		
<b>Lehr- und Lernformen</b>					
<b>Form</b>	<b>Titel</b>	<b>Unterrichts- sprache</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload [h]</b>
Vorlesung	Arbeitsmärkte und Bevölkerungsökonomik	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>					
<b>verpflichtend</b>	keine				
<b>empfohlen</b>	Makroökonomik I				

Verwendbarkeit des Moduls		
Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre / Wirtschaftspolitik /334128013 / 334028013	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334188011 / 334028013	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334178011 / 334028013	Wahlpflicht	ab 3.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS		ECTS-LP
<b>Studienleistung(en)</b>	keine	6,0 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch	
Häufigkeit		Arbeitsaufwand
Wintersemester	x	180 h
Sommersemester		
		<b>Dauer</b>
		<b>Modul:</b> 1 Semester
		<b>Prüfung:</b> 60-120 Minuten
Modulorganisation		
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>	
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Christian Bayer	
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften	
Sonstiges		
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Macroeconomics, Stephen D. Williamson, Pearson 6. Auflage, 2018</li> <li>- Evolving Households: The Imprint of Technology on Life, Jeremy Greenwood, MIT Press, 2019</li> <li>- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<a href="https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine">https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine</a>)</li> </ul>	

\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

# Auktionen und Märkte

ECO-B0021



## Inhalte und Qualifikationsziele

<b>Inhalte</b>	Das Modul beginnt mit der Beschreibung und Gleichgewichtsanalyse gängiger Auktionsformate. Nachdem das Ertrags Äquivalenz-Theorem für Standardauktionen eingeführt wird, verschiebt sich der Schwerpunkt auf Mechanismusdesign und dessen Anwendungen für Einobjekt-Auktionen und bilateralem Austausch.		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können verschiedene Auktionsformen beschreiben und strategisches Verhalten in diesen Auktionen analysieren. Innerhalb dieses Rahmens können sie die eingeführten spieltheoretischen und mathematische Methoden anwenden. Sie sind in der Lage die zentralen Erkenntnisse des Mechanismus Design, wie das Ertrags-Äquivalenz Prinzip, auf praktische Kontexte zu übertragen.		
<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	x 6 Synthese /Erschaffung

## Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Auktionen und Märkte	Deutsch oder Englisch	40	3	45
Saalübung	Saalübung Auktionen und Märkte	Deutsch oder Englisch	40	1	15
Selbststudium					120

## Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

<b>verpflichtend</b>	keine
<b>empfohlen</b>	Die Module "Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften I", "Mikroökonomik I" und "Mikroökonomik II" werden empfohlen.

## Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / Märkte und Strategien /334120021 / 334020021	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182021 / 334020021	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172021 / 334020021	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334162021 / 334020021	Wahlpflicht	ab 4.

## Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

ECTS-LP	
<b>Studienleistung(en)</b>	keine
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester x	180 h	Modul: 1 Semester Prüfung: 60-120 Minuten
Sommersemester		

## Modulorganisation

<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Stephan Lauer mann
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

## Sonstiges

### (z. B. Literaturliste)

- Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine>)

*\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

# Bankmanagement

ECO-B0022



UNIVERSITÄT **BONN**

## Inhalte und Qualifikationsziele

<b>Inhalte</b>	Das Modul beginnt mit einer Darstellung des Finanzsystems und den Funktionen und Geschäftsfeldern von Banken. Auch auf die mikroökonomische Theorie der Bank wird eingegangen. Es werden die Ursachen für die Existenz von Bank Runs und Banken Krisen beleuchtet. Im weiteren Verlauf werden dann ökonomische Notwendigkeit und Ausgestaltung der Regulierung von Banken analysiert. Es schließt sich eine Darstellung des (externen und internen) Rechnungswesens der Banken an. Im letzten Teil des Moduls wird das Risikomanagement der Banken behandelt, wobei Methoden zur Messung und Steuerung von Kreditrisiken und Zinsänderungsrisiken im Vordergrund stehen.				
<b>Qualifikationsziele</b>	Das Modul bereitet Studierende auf Tätigkeiten in Banken, Verbänden und Aufsichtsbehörden vor. Dazu werden folgende Kompetenzen vermittelt: Die Studierenden lernen die wesentlichen Geschäftsfelder einer Bank und die Rolle der Banken im Finanzsystem einer Volkswirtschaft kennen. Die Studierenden können die Notwendigkeit der aktuellen Bankenregulierung begründen, die Regulierungsmaßnahmen zur Kapital- und Liquiditätssicherung und deren Vor- und Nachteile beschreiben und deren Auswirkungen beurteilen. Sie kennen theoretische und empirische Bankenliteratur und können diese im Rahmen wissenschaftlicher Arbeiten diskutieren. Sie können wissenschaftliche Erkenntnisse aus der theoretischen und empirischen Bankliteratur auf aktuelle Fallstudien anwenden, um in finanzwirtschaftlichen Berufen aktuelle Probleme zu lösen.				
<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	5 Evaluation		
	x 2 Verständnis	4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung		
<b>Lehr- und Lernformen</b>					
<b>Form</b>	<b>Titel</b>	<b>Unterrichts- sprache</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload [h]</b>
Vorlesung	Bankmanagement	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>					
<b>verpflichtend</b>	keine				
<b>empfohlen</b>	Empfohlen wird das Modul "Finanzmärkte- und Institutionen"				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
<b>Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer</b>			<b>Pflicht-/ Wahlpflicht</b>	<b>Fach- semester</b>	
Volkswirtschaftslehre / Unternehmen und Finanzierung /334120022 / 334020022			Wahlpflicht	ab 3.	
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334162022 / 334020022			Individueller Profildbereich	ab 4.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>					<b>ECTS-LP</b>
<b>Studienleistung(en)</b>	keine				6,0 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch				
<b>Häufigkeit</b>		<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Dauer</b>		
Wintersemester	x	180 h	Modul: 1 Semester		
Sommersemester			Prüfung: 60-120 Minuten		
<b>Modulorganisation</b>					
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>				

<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Hendrik Hakenes
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
<b>Sonstiges</b>	
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</li> <li>- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<a href="https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine">https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine</a>)</li> </ul>

*\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

# Begrenzte Rationalität

ECO-B0023



## Inhalte und Qualifikationsziele

**Inhalte**  
Der Kurs stellt verschiedene Ansätze zur Modellierung von Entscheidungsfindung und strategischen Interaktionen mit begrenzt rationalen Agenten vor. Unter anderem werden Modelle behandelt, die kognitive Kosten, begrenzte Aufmerksamkeit, begrenztes Gedächtnis, begrenztes Wissen über die zugrundeliegende Wahrscheinlichkeitsverteilung (Ambiguität), begrenztes Wissen über die relevanten Eventualitäten und eine begrenzte Tiefe des Denkens (Level-k) berücksichtigen. Es werden auch Laborexperimente zur Überprüfung dieser Theorien besprochen.

**Qualifikationsziele**  
Studierende können vorherrschende Entscheidungsmodelle und alternative Ansätze kritisch einordnen.  
Sie erlangen ein Grundverständnis der entscheidungstheoretischen Grundlagen und der Verhaltensimplikationen der unterschiedlichen Modelle der begrenzten Rationalität.  
Sie können diese Modelle auf ökonomische Probleme anwenden.  
Weiterhin lernen die Studierenden Methoden kennen, mit denen die besprochenen Modelle experimentell getestet werden können.

<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	x 6 Synthese /Erschaffung

## Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Begrenzte Rationalität	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120

## Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

<b>verpflichtend</b>	keine
<b>empfohlen</b>	Die Module "Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften I", "Mikroökonomik I" und "Mikroökonomik II" werden empfohlen.

## Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / Märkte und Strategien;Verhaltensökonomik /334120023 / 334020023	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334162023 / 334020023	Wahlpflicht	ab 4.
Law and Economics / 334192023 / 334020023	Wahlpflicht	ab 6.

## Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

<b>Studienleistung(en)</b>	keine	<b>ECTS-LP</b>  6,0 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester	<b>180 h</b>	<b>Modul:</b> 1 Semester
Sommersemester x		<b>Prüfung:</b> 60-120 Minuten

## Modulorganisation

<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Stephan Lauer mann
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	<ul style="list-style-type: none"><li>- Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</li><li>- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<a href="https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine">https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine</a>)</li></ul>

*\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

# Computergestützte Statistische Analyse

ECO-B0024



## Inhalte und Qualifikationsziele

**Inhalte**  
Lehrinhalt sind statistische und ökonometrische Verfahren mit einem speziellen Fokus auf deren computergestützte, praktische Anwendung.  
Die methodischen und theoretischen Grundlagen werden eingeführt und diskutiert.  
Die Verfahren werden durch Datenbeispiele illustriert und eingeübt.  
Mögliche Beispiele: Regressionsanalyse, Statistisches Lernen, Bootstrap, Klassifikationsanalyse, Kausale Inferenz, Multiples Testen

**Qualifikationsziele**  
Studierende können grundlegende Eigenschaften der Verfahren erinnern und fundamentale Konzepte erklären und anwenden.  
Sie können ausgewählte Verfahren anwenden, zur Datenanalyse nutzen und miteinander vergleichen. Existierende Test und Schätzergebnisse können Sie interpretieren und kritisch hinterfragen.  
Sie können die Verfahren in entsprechender Fachsprache beschreiben und evaluieren.

<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

## Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Computergestützte Statistische Analyse	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120

## Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

<b>verpflichtend</b>	keine
<b>empfohlen</b>	Die vorherige Teilnahme folgender Module wird empfohlen: Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften I, Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften II, Statistik, Ökonometrie

## Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / Data Science /334120024 / 334020024	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182024 / 334020024	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172024 / 334020024	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334162024 / 334020024	Wahlpflicht	ab 4.

## Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

<b>Studienleistung(en)</b>	keine	<b>ECTS-LP</b> 6,0 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester x	<b>180 h</b>	<b>Modul:</b> 1 Semester
Sommersemester		<b>Prüfung:</b> 60-120 Minuten

## Modulorganisation

<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Christoph Breunig
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

## Sonstiges

(z. B. Literaturliste)

- Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine>)

*\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

# Datenanalyse zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen

ECO-B0025



## Inhalte und Qualifikationsziele

<b>Inhalte</b>	<p>Dieser Kurs gibt den Studierenden eine Einführung zu dem Thema, wie Daten in der aktuellen Forschung verwendet werden, um wirtschaftliche und gesellschaftliche Herausforderungen zu verstehen und zu bewältigen. Der Kurs führt die Studierenden auf eine Weise in aktuelle Forschung im Bereich der angewandten Mikroökonomik ein, für die keine Vorkenntnisse in Ökonometrie oder Statistik erforderlich sind.</p> <p>Themen können beispielsweise sein: Sozioökonomische Ungleichheit und soziale Mobilität, Ungleichheiten im Zusammenhang mit Geschlecht oder ethnischer Zugehörigkeit, Fähigkeiten, Bildung, Ausbildung, Gesundheit, psychische Gesundheit, Wohlbefinden, Arbeitsplatzverlust, Arbeitssuche, Arbeitslosigkeit, Technologischer Wandel und künstliche Intelligenz, Klimawandel und Umwelt.</p> <p>Den Studierenden werden unterschiedliche Arten von Daten sowie unterschiedliche Forschungsmethoden vorgestellt. Es werden in Form von: Querschnitts- und Paneldaten, Administrative Daten, Umfangreiche Umfragedaten, Daten aus Feldexperimenten.</p> <p>Es wird in verschiedene grundlegende statistische Methoden und Datenanalysetechniken eingeführt, die in der neueren empirischen Forschung verwendet werden, und bietet eine Einführung in kausale Inferenz mithilfe experimenteller und quasi-experimenteller Methoden. Zusätzlich kann eine nicht-technische Einführung in die folgenden Methoden erfolgen: Regressionsanalyse, Instrumentvariablenschätzung (IV), Differenz-von-Differenzen (DiD), Regressions-Diskontinuitäts-Analyse (RDD), Ereignisstudien, Feldexperimente.</p> <p>Der Kurs vermittelt, wie verschiedene Arten von Daten genutzt werden können, um die Ursachen und Folgen verschiedener wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Herausforderungen besser zu verstehen. Die Vorteile und Grenzen verschiedener Datenquellen und Forschungsmethoden werden diskutiert. Studierende erhalten Einblicke in die Art und Weise, wie empirische Forschung als Grundlage für die öffentliche politische Debatte und die wirtschaftspolitische Entscheidungsfindung genutzt werden kann. Verschiedene politische Lösungen werden diskutiert und bewertet.</p>		
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden können empirische Muster von Forschungsarbeiten zu aktuellen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen erkennen und beschreiben.</li> <li>- Sie sind in der Lage, verschiedene Datentypen und Forschungsmethoden der angewandten Wirtschaftsforschung zu unterscheiden.</li> <li>- Sie können Vorteile und Grenzen verschiedener Forschungsmethoden erläutern.</li> <li>- Sie können einschätzen, zu welchem Thema mit welchen Datenquellen und Forschungsmethoden welche Ergebnisse erzielt werden können, um Ursachen und Folgen wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Herausforderungen darzustellen.</li> <li>- Sie können die empirische Evidenz einer wissenschaftlichen Forschungsarbeit einschätzen beurteilen.</li> <li>- Sie sind in der Lage, die Ergebnisse verschiedener Forschungsstudien zusammenzufassen, zu vergleichen und zu diskutieren.</li> <li>- Die Studierenden können die obengenannten Kompetenzen auf weitere gesellschaftliche Problem anwenden und mögliche politische Lösungen anhand von Studienergebnissen bewerten.</li> </ul>		
<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Datenanalyse zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
<b>verpflichtend</b>	keine				
<b>empfohlen</b>					
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre / Data Science;Verhaltensökonomik;Wirtschaftspolitik /334120025 / 334020025			Wahlpflicht	ab 3.	
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182025 / 334020025			Wahlpflicht	ab 3.	
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172025 / 334020025			Wahlpflicht	ab 3.	
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334162025 / 334020025			Wahlpflicht	ab 4.	
Law and Economics / 334192025 / 334020025			Wahlpflicht	ab 5.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				ECTS-LP	
<b>Studienleistung(en)</b>	keine				6,0 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer		
Wintersemester		180 h	Modul: 1 Semester		
Sommersemester x			Prüfung: 60-120 Minuten		
Modulorganisation					
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>				
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Matthias Kräkel				
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</li> <li>- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<a href="https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine">https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine</a>)</li> </ul>				

\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

# Entwicklungsökonomik

ECO-B0026



## Inhalte und Qualifikationsziele

<b>Inhalte</b>	Inhalt des Moduls ist der aktuelle Stand der Wissenschaft in der Entwicklungsökonomie. Anhand von relevanten und evidenzbasierten empirischen Studien, werden die Merkmale von Entwicklungsländern und deren Analysemethoden vermittelt. Themen sind z.B. Einkommen und Armut, Ungleichheit, menschliche Entwicklung, Wirtschaftswachstum, Landwirtschaft, Strukturwandel, Märkte und Handel, Auslandshilfe, Migration und Regierungsführung. Anhand von Fallstudien über Erfolgs- und Misserfolgsgeschichten wird die Anwendung der Analysemethoden geübt und deren Ergebnisse gemeinsam diskutiert.		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können mit Hilfe verschiedener Methoden auf der Grundlage bestehender Theorien und empirischer Erkenntnisse die Herausforderungen und Chancen von Entwicklungsländern analysieren. Sie können die Vor- und Nachteile bestimmter empirischer Methoden und theoretischer Ansätze in der Entwicklungsökonomie kritisch diskutieren. Sie können politische Maßnahmen zur Bewältigung von Entwicklungsproblemen kritisch beurteilen.		
<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

## Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Entwicklungsökonomik	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120

## Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

<b>verpflichtend</b>	keine
<b>empfohlen</b>	keine

## Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / Wirtschaftspolitik / 334120026 / 334020026	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182026 / 334020026	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172026 / 334020026	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334162026 / 334020026	Individueller Profilbereich	ab 4.

## Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	ECTS-LP
keine	6,0 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester x	180 h	<b>Modul:</b> 1 Semester
Sommersemester		<b>Prüfung:</b> 60-120 Minuten

## Modulorganisation

<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Christian Bayer
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

## Sonstiges

### (z. B. Literaturliste)

- Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine>)

*\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

# Experimentelle Wirtschaftsforschung

ECO-B0027



UNIVERSITÄT BONN

## Inhalte und Qualifikationsziele

**Inhalte**

Ökonomische Experimente ermöglichen es, auf kontrollierte Art und Weise Verhaltensdaten zu sammeln. Hierbei nutzt man zumeist kontrollierte Labor- oder Feldstudien, um die individuellen Entscheidungen von Probanden zu beobachten und die Interaktion zwischen ihnen zu untersuchen. Der hohe Grad an Kontrolle im Experiment erlaubt es, bestehende ökonomische Theorien zu testen und die Basis für neue Theorien zu legen. Experimentelle Designs mit einem hohen Grad an externer Validität ermöglichen es zudem, die Konsequenzen von (politischen) Maßnahmen zu untersuchen und Empfehlungen für zukünftige, alternative Handlungsansätze zu geben.

In diesem Kurs werden die grundlegenden Annahmen und Methoden der experimentellen Wirtschaftsforschung vermittelt, z.B. Vernon Smiths Theorie induzierter Präferenzen, interne und externe Validität, Endogenitäts- und Selektionsprobleme. Zudem werden zentrale experimentelle Studiendesigns und deren Ergebnisse besprochen. Hierbei liegt der Fokus auf Experimenten zu privaten und öffentlichen Gütern, wobei sowohl klassische Marktsituationen als auch Kooperationsprobleme behandelt werden.

- Qualifikationsziele**
- Studierende können grundlegende Begriffe der experimentellen Wirtschaftsforschung erinnern und fundamentale Konzepte erklären und anwenden.
  - Sie können ausgewählte experimentelle Designs anwenden, sie zur Klassifizierung entsprechender ökonomischer Probleme nutzen und sie miteinander vergleichen.
  - Existierende experimentelle Ergebnisse können sie interpretieren und den Aufbau der zugrundeliegenden Studien kritisch hinterfragen.
  - Sie können experimentelle Fragestellungen sowohl alleine als auch in der Gruppe bearbeiten und ihre Ergebnisse in entsprechender Fachsprache schriftlich und mündlich ausführen und evaluieren.

<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

## Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Experimentelle Wirtschaftsforschung	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120

## Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

<b>verpflichtend</b>	keine
<b>empfohlen</b>	keine Teilnahmevoraussetzung

## Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / Verhaltensökonomik /334120027 / 334020027	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182027 / 334020027	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172027 / 334020027	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334162027 / 334020027	Individueller Profilbereich	ab 4.
Law and Economics / 334192027 / 334020027	Wahlpflicht	ab 5.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS		ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine	6,0 LP	
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit/Essay(s)/benotet, Deutsch oder Englisch		
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester		180 h	<b>Modul:</b> 1 Semester <b>Prüfung:</b> Klausur: 60-120 Minuten Hausarbeit: 4-6 Wochen Essay: 1-4 Wochen
Sommersemester x			
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel		
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</li> <li>- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<a href="https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine">https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine</a>)</li> </ul>		

\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

## Inhalte und Qualifikationsziele

<b>Inhalte</b>	Dieses Modul beginnt mit einer Einführung in die Einnahmen- und Ausgabenstruktur des Staates. Anschließend werden anhand von „Dauerbrennern“ und aktueller Beispiele wesentliche normative und positive Aspekte der Staatstätigkeit analysiert und kritisch beleuchtet, beispielsweise: Besteuerung heute oder in der Zukunft (Verschuldung), Kosten und Nutzen von Bürokratie, Grenzen der Regulierung oder Einkommens- versus Konsumbesteuerung. Als größter Kostenblock im Staatshaushalt erhalten sozialpolitische Maßnahmen ein besonderes Augenmerk, insbesondere im Hinblick auf ihre Versicherungsleistung aus Sicht von Haushalten. Mögliche Beispiele sind verschiedene Arten der Kinder- und Familienförderung, Reformen des Renten und Krankenversicherungssystems oder das Für und Wider von Bedürftigkeitsprüfungen.				
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden strukturieren die wesentlichen Größenordnungen öffentlicher Finanzen in Deutschland.</li> <li>- Die Studierenden beschreiben die Grundlagen und Besonderheiten der deutschen Einkommensteuer</li> <li>- Die Studierenden geben die wichtigsten Instrumente der deutschen Sozialpolitik wieder (Sozialabgaben, SGB II, Kinderzuschlag, Kindergeld/Kinderfreibetrag)</li> <li>- Die Studierenden schätzen die (fiskalische) Wirkung von Politikmaßnahmen ab.</li> <li>- Die Studierenden beurteilen, inwieweit Fragestellungen auf rein empirischer Grundlage beantwortet werden können.</li> <li>- Die Studierenden finden passende Daten selbständig und formatieren sie zur Analyse.</li> <li>- Die Studierenden berechnen Steuern und Transfers mit Python und GETTSIM.</li> <li>- Die Studierenden führen einfache Datenanalysen mit Python und Pandas durch.</li> <li>- Die Studierenden bereiten ihre computergestützt gewonnenen Ergebnisse graphisch auf.</li> <li>- Die Studierenden erarbeiten produktiv Sachverhalte in Gruppen.</li> <li>- Die Studierenden bewerten verschiedene Beiträge zu konstruktiver Gruppenarbeit.</li> <li>- Die Studierenden helfen ihren Gruppenmitgliedern, die Schwierigkeiten bei der Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen haben.</li> <li>- Die Studierenden vertreten ihren eigenen Standpunkt zu finanz- und sozialpolitischen Themen konstruktiv in Gruppen und im Plenum.</li> <li>- Die Studierenden teilen ihre Arbeitszeit eigenständig ein.</li> <li>- Die Studierenden fassen die wichtigen Inhalte und Ergebnisse von Veranstaltungen selbständig zusammen.</li> <li>- Die Studierenden reflektieren ihre eigenen Beiträge zur Gruppenarbeit.</li> <li>- Die Studierenden hinterfragen ihren eigenen Standpunkt zu finanz- und sozialpolitischen Themen.</li> </ul>				
<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation		
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung		
<b>Lehr- und Lernformen</b>					
<b>Form</b>	<b>Titel</b>	<b>Unterrichtssprache</b>	<b>Gruppen-größe</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload [h]</b>
Vorlesung	Finanz- und Sozialpolitik	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>					
<b>verpflichtend</b>	keine				
<b>empfohlen</b>	keine				

Verwendbarkeit des Moduls		
Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre / Wirtschaftspolitik / 334120028 / 334020028	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182028 / 334020028	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172028 / 334020028	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334162028 / 334020028	Wahlpflicht	ab 4.
Law and Economics / 334192028 / 334020028	Wahlpflicht	ab 5.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>		<b>ECTS-LP</b>
<b>Studienleistung(en)</b>	keine	6,0 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Berechnungen: Wöchentliche Programmieraufgaben mit inhaltlichen Fragen zur Interpretation der Ergebnisse/benotet, Deutsch oder Englisch	
<b>Häufigkeit</b>		<b>Arbeitsaufwand</b>
Wintersemester		<b>180 h</b>
Sommersemester x		
		<b>Dauer</b>
		<b>Modul:</b> 1 Semester
		<b>Prüfung:</b> 5 - 7 Tage pro Aufgabe
<b>Modulorganisation</b>		
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>	
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Matthias Kräkel	
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften	
<b>Sonstiges</b>		
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</li> <li>- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<a href="https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine">https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine</a>)</li> </ul>	

\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

# Finanzmärkte und Institutionen

ECO-B0029



## Inhalte und Qualifikationsziele

<b>Inhalte</b>	Das Modul gibt einen Einblick in die Funktionsweise von Finanzmärkten und -institutionen. Hierzu werden die verschiedenen Akteure des Finanzsystems dargestellt, mit einem besonderen Schwerpunkt auf Banken. Außerdem werden unterschiedliche Finanzierungsformen von Unternehmen beleuchtet, insbesondere der Unterschied zwischen Fremd- und Eigenkapitalfinanzierung. Zusätzlich werden die Risiken aufgezeigt, die in Finanzmärkten entstehen können, wie die globale Finanzkrise von 2007 bis 2009 verdeutlicht hat. Schließlich geht es um die Frage, wie die Regulierung mit den bestehenden Risiken umgehen kann.		
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden kennen die wesentlichen Akteure des Finanzsystems und können die Funktionsweise von Finanzmärkten und -institutionen erklären.</li> <li>- Sie kennen die Unterschiede zwischen Fremd- und Eigenkapitalfinanzierung und die Determinanten der Kapitalstruktur von Unternehmen.</li> <li>- Sie sind vertraut mit den Ursachen von Finanzkrisen und können Maßnahmen zur Stabilisierung des Finanzsystems erläutern.</li> </ul>		
<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

## Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts-sprache	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Finanzmärkte und Institutionen	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120

## Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

<b>verpflichtend</b>	keine
<b>empfohlen</b>	keine

## Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre / Unternehmen und Finanzierung /334120029 / 334020029	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182029 / 334020029	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172029 / 334020029	Wahlpflicht	ab 3.
Law and Economics / 334192029 / 334020029	Wahlpflicht	ab 5.

## Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

	ECTS-LP
<b>Studienleistung(en)</b>	keine
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester	180 h	Modul: 1 Semester Prüfung: 60-120 Minuten
Sommersemester x		

## Modulorganisation

<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Hendrik Hakenes
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

## Sonstiges

### (z. B. Literaturliste)

- Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine>)

*\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

# Fortgeschrittene Ökonometrie

ECO-B0030



UNIVERSITÄT **BONN**

## Inhalte und Qualifikationsziele

<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Kurs behandelt fortgeschrittene statistische und ökonometrische Verfahren.</li> <li>- Die methodischen und theoretischen Grundlagen werden eingeführt und diskutiert.</li> <li>- Die Verfahren werden durch Simulationen und/oder Datenbeispiele illustriert und eingeübt.</li> </ul> <p>Mögliche Themen: Nichtlineare Modelle, Begrenzte abhängige Variablen, Selektionsmodelle, Paneldaten, Zeitreihen, Hochdimensionale Modelle, Bootstrap</p>
----------------	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Studierende können sich an grundlegende Eigenschaften der Verfahren erinnern und fundamentale Konzepte erklären und anwenden.</li> <li>- Sie können ausgewählte Verfahren anwenden, zur Datenanalyse nutzen und miteinander vergleichen. Test- und Schätzergebnisse können Sie interpretieren und kritisch hinterfragen.</li> <li>- Sie können die Verfahren in entsprechender Fachsprache beschreiben und evaluieren.</li> </ul>
----------------------------	--

<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

## Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Fortgeschrittene Ökonometrie	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120

## Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

<b>verpflichtend</b>	keine
<b>empfohlen</b>	Die Module "Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften I", "Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften II", "Statistik" und "Ökonometrie" werden zur Vorbereitung empfohlen.

## Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre / Data Science / 334120030 / 334020030	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182030 / 334020030	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172030 / 334020030	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334162030 / 334020030	Wahlpflicht	ab 4.
<b>Studienleistung(en)</b>	keine	
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur oder mündliche Prüfung/benotet, Deutsch oder Englisch	
		6,0 LP

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester	<b>180 h</b>	<b>Modul:</b> 1 Semester <b>Prüfung:</b> Klausur: 60-120 Minuten Prüfung mündlich: 15-45 Minuten
Sommersemester x		

## Modulorganisation

<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Christoph Breunig
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

<b>Sonstiges</b>	
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</li><li>- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<a href="https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine">https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine</a>)</li></ul>

*\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

# Fortgeschrittene Unternehmensfinanzierung

ECO-B0031



## Inhalte und Qualifikationsziele

**Inhalte**  
Dieser Kurs befasst sich eingehend mit der Frage, wie sich Friktionen wie Steuern, Agency-Konflikte und unvollkommene Informationen auf wichtige Unternehmensentscheidungen wie Kapitalbudgetierung, Kapitalstruktur und Dividendenpolitik auswirken. Auf diesen Erkenntnissen aufbauend werden dann spezielle Fragen untersucht, mit denen Unternehmensleiter, Investoren und Unternehmer konfrontiert sind, wie z. B. Börsengänge und Fusionen und Übernahmen. Die Vorlesungen werden durch Fallstudien und die Diskussion ausgewählter realer Ereignisse im Unterricht ergänzt.

**Qualifikationsziele**  
Die Studierenden können erklären, welche Faktoren in der Theorie finanzielle Entscheidungen in Unternehmen beeinflussen, um praktische Probleme der Unternehmensfinanzierung zu analysieren.  
Die Studierenden können finanzfachsprachliches Vokabular in englischer Sprache anwenden.

<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

## Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Fortgeschrittene Unternehmensfinanzierung	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120

## Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

<b>verpflichtend</b>	keine
<b>empfohlen</b>	Ökonometrie und Finanzmärkte und Finanzinstitutionen werden empfohlen

## Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / Unternehmen und Finanzierung /334120031 / 334020031	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334162031 / 334020031	Individueller Profilbereich	ab 4.

## Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

		ECTS-LP
<b>Studienleistung(en)</b>	keine	6,0 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester x	180 h	<b>Modul:</b> 1 Semester <b>Prüfung:</b> 60-120 Minuten
Sommersemester		

## Modulorganisation

<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Hendrik Hakenes
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	<ul style="list-style-type: none"><li>- Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</li><li>- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<a href="https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine">https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine</a>)</li></ul>

*\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

# Geldpolitik

ECO-B0032

## Inhalte und Qualifikationsziele

<b>Inhalte</b>	Die Veranstaltung behandelt neben einigen Fakten vor allem die grundlegenden Modelle der Geldtheorie, der geldpolitischen Konjunkturpolitik sowie der Wechselwirkung zwischen Geld- und Fiskalpolitik. Mit Hilfe dieser Modelle diskutieren die Teilnehmer geldpolitische Strategien, die Wirkungskanäle der Geldpolitik sowie die möglichen Grenzen dessen, was Geldpolitik erreichen kann. Die Veranstaltung diskutiert auch die Besonderheiten der Geldpolitik in Europa.				
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Am Ende der Veranstaltung können die Studierenden gegenwärtige und zukünftige Maßnahmen der Zentralbank einordnen und kritisch hinterfragen.</li><li>- Sie haben eine solide Kenntnis der grundlegenden Modellrahmen der monetären Ökonomik und können die Modelle mathematisch lösen.</li><li>- Die Studierenden haben die Wirkmechanismen in diesen Modellen verstanden. Sie können die Wirkmechanismen verbal erklären und in eine Diskussion über die Geldpolitik einbringen.</li><li>- Die Studierenden wissen um die Interaktion der Geldpolitik mit anderen Politikfeldern, insbesondere über mögliche fiskalischen Auswirkungen, und Verteilungswirkungen geldpolitischer Maßnahmen.</li><li>- Die Studierenden sind in der Lage, unterschiedliche Standpunkte zur Geldpolitik mit Hilfe der Modelle einzuordnen und Fachvertreterinnen sowie Fachfremden gegenüber fundiert zu argumentieren.</li><li>- Diese Fähigkeiten sind wichtig u.a. für eine spätere Tätigkeit in Zentralbanken und Ministerien, der Politik oder ebenso für finanzmarktnahe Tätigkeiten.</li></ul>				
<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation		
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung		
<b>Lehr- und Lernformen</b>					
<b>Form</b>	<b>Titel</b>	<b>Unterrichts- sprache</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload [h]</b>
Vorlesung	Geldpolitik	Deutsch oder Englisch	40	3	45
Saalübung	Saalübung Geldpolitik	Deutsch oder Englisch	40	1	15
Selbststudium					120
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>					
<b>verpflichtend</b>	keine				
<b>empfohlen</b>	keine				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
<b>Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer</b>			<b>Pflicht-/ Wahlpflicht</b>	<b>Fach- semester</b>	
Volkswirtschaftslehre / Wirtschaftspolitik / 334120032 / 334020032			Wahlpflicht	ab 3.	
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182032 / 334020032			Wahlpflicht	ab 3.	
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172032 / 334020032			Wahlpflicht	ab 3.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>					<b>ECTS-LP</b>
<b>Studienleistung(en)</b>					6,0 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch				
<b>Häufigkeit</b>		<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Dauer</b>		
Wintersemester	x	180 h	Modul: 1 Semester		
Sommersemester			Prüfung: 60-120 Minuten		

<b>Modulorganisation</b>	
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Christian Bayer
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
<b>Sonstiges</b>	
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</li> <li>- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<a href="https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine">https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine</a>)</li> </ul>

*\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

## Inhalte und Qualifikationsziele

<b>Inhalte</b>	<p>Aktuelle ökonomische Theorien und die auf ihnen beruhenden wirtschaftspolitischen Vorstellungen sind das Ergebnis historischer Prozesse, die sich z.T. über Jahrhunderte erstrecken. In diesem Modul werden die historischen Wurzeln und Entwicklungen wirtschaftstheoretischer Konzepte und Modelle und wirtschaftspolitischer Ideen von der Antike bis heute betrachtet. Die Beiträge bedeutender Ökonomen zu wirtschaftswissenschaftlichen Schlüsselkonzepten wie Arbeitsteilung und Tausch, Wert und Preis, Geld, Kredit und Zins, Markt und Wettbewerb, internationaler Handel, Gerechtigkeit, Wachstum und Konjunktur werden vor dem historischen Hintergrund ihrer Entstehung und Weiterentwicklung behandelt und in den Zusammenhang dogmengeschichtlicher Entwicklungen eingeordnet. Ergänzend zur Vorlesung erarbeiten die Teilnehmer ein Referat zu Einzelaspekten, die sie im Rahmen der Übung vortragen und diskutieren.</p>		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls „Geschichte der Volkswirtschaftslehre“ können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichtliche Entwicklungen einzelner ökonomischer Theorien und dogmengeschichtliche Linien erinnern, einschließlich der Rolle bedeutender Ökonomen und der Wechselwirkungen zwischen wirtschaftstheoretischen Ansätzen und gesellschaftlichen, politischen und technologischen Veränderungen.</li> <li>- Die Wandlungen im Verständnis zentraler ökonomischer Konzepte über die Zeit hinweg identifizieren und erläutern, wobei sie die Ursachen und Folgen dieser Veränderungen in ihrem historischen Kontext aufzeigen.</li> <li>- Die historische Bedingtheit ökonomischer Theorien und wirtschaftspolitischer Vorstellungen analysieren und reflektieren, indem sie die Entstehung und Entwicklung zentraler wirtschaftswissenschaftlicher Konzepte (wie Arbeitsteilung, Wert und Preis, Geld, Markt, Wettbewerb, Wachstum, Gerechtigkeit etc.) im zeitlichen und gesellschaftlichen Kontext erläutern und deren Grenzen im Hinblick auf aktuelle ökonomische Diskurse kritisch bewerten.</li> <li>- Theoretische Ansätze und wirtschaftspolitische Rezepte unter konkreten ökonomischen Bedingungen kritisch evaluieren, indem sie deren historische Herkunft, Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen im Kontext aktueller wirtschaftlicher Herausforderungen reflektieren und dabei Parallelen zwischen historischen und gegenwärtigen Entwicklungen herstellen.</li> <li>- Interdisziplinäre Diskurse über ökonomische Themen aktiv mitgestalten, indem sie die historischen Grundlagen ökonomischer Denkweisen in den Kontext sozial- und geisteswissenschaftlicher Fragestellungen einordnen und fundiert argumentieren.</li> <li>- Eigene wissenschaftliche Analysen zu ausgewählten Aspekten der Wirtschaftsgeschichte in Form eines Referates erarbeiten, präsentieren und im Diskurs mit anderen Studierenden verteidigen, wobei sie kritische, strukturierte und fachsprachlich korrekte Argumentationsketten entwickeln.</li> </ul>		
<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

## Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Geschichte der Volkswirtschaftslehre	Deutsch oder Englisch	60	2	30
Saalübung	Übung zu Geschichte der Volkswirtschaftslehre		60	2	30
Selbststudium					120

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul		
<b>verpflichtend</b>	keine	
<b>empfohlen</b>	Modul „Grundzüge der Volkswirtschaftslehre“	
Verwendbarkeit des Moduls		
Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre / Wirtschaftspolitik / 334120060 / 334020060	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182060 / 334020060	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172060 / 334020060	Wahlpflicht	ab 3.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS		ECTS-LP
<b>Studienleistung(en)</b>	keine	
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	- Referat (mündlicher Vortrag während der Vorlesungszeit auf der Grundlage einer schriftlichen Ausarbeitung), 40% der Endnote. • mündliche Prüfung (Gruppen), 60% der Endnote, Deutsch oder Englisch	6,0 LP
Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester	180 h	<b>Modul:</b> 1 Semester <b>Prüfung:</b> Referat: 15 - 30 Minuten; Bearbeitungszeit: 2 - 6 Wochen Mdl. Prüfung: 15 - 45 Minuten
Sommersemester x		
Modulorganisation		
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>	
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Christian Bayer	
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften	
Sonstiges		
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Literatur: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pierenkämper, Toni, Geschichte des modernen ökonomischen Denkens. Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht 2012</li> <li>- Priebam, Karl, Geschichte des ökonomischen Denkens Bd. 1&amp;2, Frankfurt: Suhrkamp 1992</li> <li>- Schumpeter, Joseph, History of Economic Analysis. London:</li> </ul> </li> <li>- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<a href="https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine">https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine</a>)</li> </ul>	

\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

# Industrieökonomik

ECO-B0033



## Inhalte und Qualifikationsziele

<b>Inhalte</b>	Das Modul beginnt mit einer Darstellung der optimalen Preissetzung eines Monopolisten. Hierbei werden insbesondere die Möglichkeiten und Wirkungen von Preisdiskriminierung berücksichtigt. Anschließend werden die Eigenschaften von unvollständigem Wettbewerb anhand von statischen und dynamischen Oligopol-Modelle diskutiert. Im weiteren Verlauf des Moduls werden vertikale Marktstrukturen dargestellt.		
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Die Studierenden können beschreiben, wie Unternehmen mit Marktmacht optimale strategische Entscheidungen treffen.</li><li>- Die Studierenden können verschiedene Wettbewerbsmodelle und -konzepte erläutern und diskutieren. Sie sind in der Lage die Interaktion zwischen grundlegenden Marktparametern und Unternehmensentscheidungen zu identifizieren.</li><li>- Die Studierenden können diese Modelle auf praktische wirtschaftliche Kontexte anwenden, verschiedene Staatseingriffe analysieren und diese evaluieren.</li><li>- Sie können die Instrumente und Methoden der Spieltheorie auf Wettbewerbsmodelle anwenden und Gleichgewichtslösungen berechnen.</li></ul>		
<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	x 6 Synthese /Erschaffung

## Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts-sprache	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Industrieökonomik	Deutsch oder Englisch	40	3	45
Saalübung	Saalübung Industrieökonomie	Deutsch oder Englisch	40	1	15
Selbststudium					120

## Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

<b>verpflichtend</b>	keine
<b>empfohlen</b>	Die Module "Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften I", "Mikroökonomik I" und "Mikroökonomik II" werden empfohlen.

## Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre / Märkte und Strategien;Quantitative Ökonomik;Wirtschaft und Recht;Wirtschaftspolitik /334120033 / 334020033	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182033 / 334020033	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172033 / 334020033	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334162033 / 334020033	Wahlpflicht	ab 4.
Law and Economics / 334152033 / 334020033	Wahlpflicht	ab 5.

## Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

<b>Studienleistung(en)</b>	keine	6,0 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester	180 h	<b>Modul:</b> 1 Semester
Sommersemester x		<b>Prüfung:</b> 60-120 Minuten

<b>Modulorganisation</b>	
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Stephan Laueremann
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
<b>Sonstiges</b>	
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</li> <li>- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<a href="https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine">https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine</a>)</li> </ul>

*\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

# Informationsökonomie

ECO-B0034



## Inhalte und Qualifikationsziele

**Inhalte**  
In dem Modul werden Grundlagen über die Analyse von strategischen Interaktionen bei asymmetrischer Information vermittelt. Darüber hinaus werden Grundlagen über die Funktionsweise von Märkten bei asymmetrischer Information erarbeitet. Dabei wird erläutert, wo und welche Probleme auf diesen Märkten entstehen können. Schließlich werden Mechanismen dargestellt, um Informationsasymmetrien und deren negative Effekte zu überwinden, wie z.B. Signalling (insbesondere jobmarket signalling) und Screening.

**Qualifikationsziele**  
Die Studierenden kennen die Funktionsweise von Märkten bei asymmetrischer Information. Sie können Probleme in solchen Märkten erkennen und beschreiben sowie Lösungsvorschläge bei Marktversagen erarbeiten.

<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	x 6 Synthese /Erschaffung

## Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Informationsökonomie	Deutsch oder Englisch	40	3	45
Saalübung	Saalübung Informationsökonomie	Deutsch oder Englisch	40	1	15
Selbststudium					120

## Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

<b>verpflichtend</b>	keine
<b>empfohlen</b>	Teilnahmevoraussetzungen; die Module "Mikroökonomik I" und "Mikroökonomik II" werden empfohlen.

## Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / Märkte und Strategien /334120034 / 334020034	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334162034 / 334020034	Wahlpflicht	ab 4.
Law and Economics / 334192034 / 334020034	Wahlpflicht	ab 6.

## Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

<b>Studienleistung(en)</b>	keine	<b>ECTS-LP</b> 6,0 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester x	<b>180 h</b>	<b>Modul:</b> 1 Semester
Sommersemester		<b>Prüfung:</b> 60-120 Minuten

## Modulorganisation

<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Stephan Lauer mann
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	<ul style="list-style-type: none"><li>- Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</li><li>- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<a href="https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine">https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine</a>)</li></ul>

*\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*



**Inhalte und Qualifikationsziele**

<b>Inhalte</b>	Die Vorlesung vermittelt theoretische Grundlagen der Innovationsökonomik in vier Themenblöcken. Der erste Teil behandelt das Management und die mikroökonomische Modellierung von Innovationsentscheidungen auf Unternehmensebene. Der zweite Teil analysiert den Wettbewerb zwischen innovativen Unternehmen, insbesondere Patentrennen und wissensbasierte Marktdynamiken. Der dritte Teil untersucht das Zusammenspiel innovativer Sektoren in einer geschlossenen Volkswirtschaft und den daraus resultierenden endogenen Wachstumspfad. Der vierte Teil erweitert die Analyse auf offen handelnde Volkswirtschaften mit unterschiedlichem Innovationsniveau. Die theoretische Herleitung erfolgt mithilfe formaler Methoden, insbesondere der dynamischen Optimierung, und wird um wirtschaftspolitische Implikationen ergänzt. Darüber hinaus werden rechtliche Rahmenbedingungen sowie empirische Implikationen und Befunde diskutiert.				
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zentrale theoretische Ansätze der Innovationsökonomik strukturiert darstellen und erläutern, insbesondere die Rolle von Wissen, Forschung und technologischem Wandel im Prozess ökonomischen Wachstums, und die Bedeutung von Innovationsanreizen auf Unternehmensebene sowie im Wettbewerb zwischen innovativen Unternehmen.</li> <li>- Formale Modelle zur Innovationsentscheidung, Wissensdiffusion und endogenem Wachstum aufbauend auf dynamischer Optimierung analysieren, ableiten und kritisch bewerten, wobei sie die zugrundeliegenden Annahmen, Lösungsmethoden und ökonomischen Implikationen nachvollziehen und interpretieren.</li> <li>- Die Dynamik von Patentrennen, wissensbasierten Marktdynamiken und intersektoralen Innovationsaustausch in geschlossenen und offenen Volkswirtschaften modellieren und theoretisch fundiert diskutieren, einschließlich der Auswirkungen unterschiedlicher Innovationsniveaus und internationaler Handelsbeziehungen.</li> <li>- Theoretische Erkenntnisse auf wirtschaftspolitische Fragestellungen übertragen, indem sie die Bedeutung von Forschungsförderung, Schutzrechten, Innovationsförderungs politik und regulatorischen Rahmenbedingungen für die Entwicklung und Diffusion neuer Technologien kritisch reflektieren.</li> <li>- Empirische Befunde und rechtliche Rahmenbedingungen im Kontext der Innovationsökonomik einordnen und deren Relevanz für die Gestaltung von Innovationsstrategien und -politiken bewerten, wobei sie die Verbindung zwischen Theorie, empirischer Forschung und institutionellen Kontexten herstellen.</li> <li>- 6. Analytisch und konzeptionell fundiert Innovationsprozesse in unterschiedlichen institutionellen und ökonomischen Kontexten beurteilen, wobei sie komplexe Wechselwirkungen zwischen Unternehmen, Märkten, Politik und Technologie verstehen und kritisch diskutieren können.</li> </ul>				
<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	5 Evaluation		
	x 2 Verständnis	4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung		
<b>Lehr- und Lernformen</b>					
<b>Form</b>	<b>Titel</b>	<b>Unterrichts- sprache</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload [h]</b>
Vorlesung	Innovationsökonomik	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul		
<b>verpflichtend</b>	keine	
<b>empfohlen</b>	Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften I und II, Mikroökonomik I und II, Makroökonomik I und II	
Verwendbarkeit des Moduls		
Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre / 334120061 / 334020061	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334162061 / 334020061		
Export* / 334192061 / 334020061		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS		ECTS-LP
<b>Studienleistung(en)</b>	keine	
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch	
		6,0 LP
Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester	180 h	Modul: 1 Semester Prüfung: 60-120 Minuten
Sommersemester x		
Modulorganisation		
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>	
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Hendrik Hakenes	
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften	
Sonstiges		
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Literatur <ul style="list-style-type: none"> <li>o Manfred Stadler: The Theory of Innovation and Technological Change (Mohr Siebeck, 2026),</li> <li>o Bronwyn H. Hall &amp; Christian Helmers: The Economics of Innovation: An Introduction (Routledge, 2021)</li> <li>o Philippe Aghion &amp; Peter Howitt: The Economics of Growth (MIT Press)</li> </ul> </li> <li>- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<a href="https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine">https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine</a>)</li> </ul>	

\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

# Internationale Bankleistungen

ECO-B0035



## Inhalte und Qualifikationsziele

<b>Inhalte</b>	Das Modul beginnt mit einem Überblick zu den wichtigsten Finanzverträgen des internationalen Finanzmarktes. Behandelt werden Finanzverträge des Geld-, Kapital-, Swap- und Devisenmarktes. Die Beschränkung liegt hierbei auf dem Interbankhandel. Den Schwerpunkt bilden Termin- und derivative Finanzverträge einschließlich strukturierter Produkte. In einem zweiten Schritt werden die Querbezüge der verschiedenen Finanzprodukte untersucht und deren Bewertung sowie die Risikobegrenzung mittels geeigneter Handelsstrategien hergeleitet.		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Teilnehmer erlernen die Struktur und Untergliederung der wichtigsten Verträge des internationalen Finanzmarktes. Aus der Kenntnis der Eigenschaften der einzelnen Bestandteile heraus beurteilen sie die Anwendbarkeit und Bedeutung in praxisrelevanten Situationen. Sie wenden grundlegende Techniken der Risikoerfassung und Messung zur Beurteilung und Begrenzung finanzieller Risiken aus Wechselkurs-, Zins- und Aktienkursänderungen an.		
<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	x 6 Synthese /Erschaffung

## Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Internationale Bankleistungen	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120

## Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

<b>verpflichtend</b>	keine
<b>empfohlen</b>	Finanzmärkte und -Institutionen wird empfohlen

## Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre / Unternehmen und Finanzierung /334120035 / 334020035	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334162035 / 334020035	Individueller Profilbereich	ab 4.

## Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	keine	ECTS-LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch	6,0 LP

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester x	180 h	Modul: 1 Semester Prüfung: 60-120 Minuten
Sommersemester		

## Modulorganisation

<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Hendrik Hakenes
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

## Sonstiges

### (z. B. Literaturliste)

- Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine>)

*\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

# Internationale Ökonomik

ECO-B0036



UNIVERSITÄT BONN

## Inhalte und Qualifikationsziele

**Inhalte**  
Anhand empirischer Untersuchungen wird vermittelt, warum Länder Handel treiben, womit sie handeln und welche Gewinne sich aus dem Handel ergeben. Die Konzepte des komparativen und absoluten Vorteils, der zunehmenden Skalenerträge und des Handels, der Gewinne aus der Vielfalt, der Autarkie und des Handelsgleichgewichts sowie die Auswirkungen des Handels auf den Gütermarkt in den Handelsländern werden eingehend erörtert. Es werden auch die internationale Handelspolitik, ihre Ziele und ihre Folgen vorgestellt. Das gilt auch für multinationale Handelsabkommen. Nach Abschluss dieses Kurses können die Studierenden die Wohlfahrtsgewinne des Handels für die Handelspartner beschreiben.

- Qualifikationsziele**
- Nach Abschluss dieses Kurses können die Studierenden die Wohlfahrtsgewinne des Handels für die Handelspartner beschreiben.
  - Sie können die möglichen Mechanismen erklären, die für diese Gewinne verantwortlich sind.
  - Sie können sich an die am häufigsten verwendeten politischen Instrumente zur Erleichterung oder Einschränkung des Handels zwischen Ländern erinnern und dieser erläutern.
  - Sie werden in der Lage sein, die möglichen Herausforderungen für die Öffnung des Handels und deren mögliche Lösungen zu identifizieren, indem sie die im Kurs gelernte Theorie und Empirie anwenden.

<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

## Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Internationale Ökonomik	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120

## Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

<b>verpflichtend</b>	keine
<b>empfohlen</b>	keine

## Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / Wirtschaftspolitik / 334120036 / 334020036	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182036 / 334020036	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172036 / 334020036	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334162036 / 334020036	Individueller Profilbereich	ab 4.

## Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

<b>Studienleistung(en)</b>	keine	<b>ECTS-LP</b> 6,0 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester x	<b>180 h</b>	<b>Modul:</b> 1 Semester
Sommersemester		<b>Prüfung:</b> 60-120 Minuten

## Modulorganisation

<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Christian Bayer

<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
<b>Sonstiges</b>	
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</li> <li>- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<a href="https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine">https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine</a>)</li> </ul>

*\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

# Internationale Rechnungslegung nach IFRS

ECO-B0037



UNIVERSITÄT **BONN**

## Inhalte und Qualifikationsziele

<b>Inhalte</b>	Das Modul hat die verschiedenen Aspekte der Rechnungslegung nach IFRS zum Inhalt. Im ersten Teil wird das Basiswissen (Theorie der Rechnungslegung, Internationalisierung der Rechnungslegung in Deutschland, institutioneller Rahmen der IFRS, Anerkennung und Durchsetzung der IFRS, Rahmegrundsätze, Berichterstattungspflicht, Rechenwerke und Anhang, Standards und Interpretationen) vermittelt. Im zweiten Teil steht die Bilanzierung von Sachverhalten, die im Einzelabschluss relevant sind, im Fokus. Es werden vier Themenbereiche (Hauptposten in der Bilanz, Umsatz- und Gewinnrealisierung, Zusatzposten in der Bilanz, Sonderthemen) behandelt. Der dritte Teil geht aufzusätzlich zu veröffentlichende Informationen (wie z.B. Kennzahlen) und zusätzlich zuveröffentlichende Berichte (wie z.B. die Segmentberichterstattung) ein. Im letzten Teil werden die Grundlagen zur Konzernrechnungslegung (z.B. Konsolidierung, Unternehmenszusammenschlüsse) nach IFRS vermittelt.		
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden können wesentliche Regeln der Rechnungslegung nach internationalen Bilanzierungsvorschriften (IFRS) erinnern und anwenden.</li> <li>- Sie können Grundlagen der doppelten Buchführung an praktischen Beispielen anwenden.</li> <li>- Sie können eine Neubewertung einer Bilanz an praktischen Beispielen durchführen, Erst- und Folgekonsolidierungen darstellen sowie eine Konzernbilanz aufstellen.</li> </ul>		
<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	5 Evaluation
	x 2 Verständnis	4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

## Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Internationale Rechnungslegung nach IFRS	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120

## Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

<b>verpflichtend</b>	keine
<b>empfohlen</b>	Finanzmärkte und -Institutionen wird empfohlen.

## Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / Unternehmen und Finanzierung /334120037 / 334020037	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182037 / 334020037	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172037 / 334020037	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334162037 / 334020037	Individueller Profilbereich	ab 4.
Law and Economics / 334192037 / 334020037	Wahlpflicht	ab 5.

## Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

<b>Studienleistung(en)</b>	keine	6,0 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester x	<b>180 h</b>	<b>Modul:</b> 1 Semester
Sommersemester		<b>Prüfung:</b>

		60-120 Minuten
<b>Modulorganisation</b>		
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>	
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Hendrik Hakenes	
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften	
<b>Sonstiges</b>		
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</li> <li>- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<a href="https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine">https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine</a>)</li> </ul>	

*\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

# Kausale Inferenz

ECO-B0038



## Inhalte und Qualifikationsziele

**Inhalte**  
Der Kurs behandelt statistische und ökonometrische Verfahren mit denen man kausale Effekte von Korrelationen in den Daten trennt.  
Die methodischen und theoretischen Grundlagen werden eingeführt und diskutiert.  
Die Verfahren werden durch Simulationen und/oder Datenbeispiele illustriert und eingeübt.  
Themen: Kontrafaktische Analyse, Selektion und bedingte Unabhängigkeit, Behandlungseffekte, Instrumentalvariablen, Paneldaten, Differenz-von-Differenzen, Regressions-Diskontinuitäts-Analyse

**Qualifikationsziele**  
Studierende können sich an grundlegende Eigenschaften der Verfahren erinnern und fundamentale Konzepte erklären und anwenden.  
Sie können ausgewählte Methoden zur kausalen Inferenz anwenden.  
Sie verstehen, welche Methoden in welchem Kontext angemessen sind und sie können die Ergebnisse entsprechend interpretieren und die zugrunde liegenden Annahmen kritisch hinterfragen.  
Sie können die Verfahren in entsprechender Fachsprache beschreiben und evaluieren.

<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

## Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Kausale Inferenz	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120

## Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

<b>verpflichtend</b>	keine
<b>empfohlen</b>	Die Module "Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften I", Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften II", "Statistik" und "Ökonometrie" werden zur Vorbereitung empfohlen.

## Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / Data Science /334120038 / 334020038	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182038 / 334020038	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172038 / 334020038	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334162038 / 334020038	Wahlpflicht	ab 4.

## Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

<b>Studienleistung(en)</b>	keine	<b>ECTS-LP</b>  6,0 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur oder mündliche Prüfung/benotet, Deutsch oder Englisch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester	<b>180 h</b>	<b>Modul:</b> 1 Semester <b>Prüfung:</b> Klausur: 60-120 Minuten Prüfung mündlich: 15-45 Minuten
Sommersemester x		

<b>Modulorganisation</b>	
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Christoph Breunig
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
<b>Sonstiges</b>	
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</li> <li>- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<a href="https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine">https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine</a>)</li> </ul>

*\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

# Kollektive Entscheidungen

ECO-B0039



## Inhalte und Qualifikationsziele

<b>Inhalte</b>	Dieser Kurs bietet eine ausführliche Darstellung theoretischer Inhalte im Bereich der "kollektiven Entscheidungen", indem er die Motive und Methoden, die diesen Bereich ausmachen, hervorhebt. Der Kurs konzentriert sich insbesondere auf den Kontext von Wahlen. Es werden aber auch klassische Themen der Sozialwahltheorie, der Mechanismus-Design-Theorie, der Spieltheorie und verschiedene angewandte Fragestellungen behandelt.		
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Die Studierenden können Wahlmethoden und andere Formen von kollektiven Entscheidungen in strategischen und formalen Modellen darstellen und analysieren.</li><li>- Innerhalb dieses Rahmens können sie die eingeführten spieltheoretischen und mathematische Methoden und Instrumente in relevanten ökonomischen Problemen anwenden.</li><li>- Die Studierenden lernen wichtige abstrakten Eigenschaften von Wahlmethoden und Mechanismen zu benennen und können diese diskutieren und interpretieren.</li><li>- Weiterhin können sie die inhärenten Abwägungen und Beschränkungen bei der Auswahl eines Mechanismus vergleichen und einschätzen.</li></ul>		
<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

## Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Kollektive Entscheidungen	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120

## Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

<b>verpflichtend</b>	keine
<b>empfohlen</b>	Die Module "Mikroökonomik I" und "Mikroökonomik II" werden empfohlen.

## Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / Märkte und Strategien /334120039 / 334020039	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182039 / 334020039	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172039 / 334020039	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334162039 / 334020039	Wahlpflicht	ab 4.
Law and Economics / 334192039 / 334020039	Wahlpflicht	ab 5.

## Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

<b>Studienleistung(en)</b>	keine	<b>ECTS-LP</b>  6,0 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester	<b>180 h</b>	<b>Modul:</b> 1 Semester <b>Prüfung:</b> 60-120 Minuten
Sommersemester x		

## Modulorganisation

<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Stephan Lauerermann

<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
<b>Sonstiges</b>	
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</li> <li>- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<a href="https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine">https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine</a>)</li> </ul>

*\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

# Kostenmanagement und Kostenrechnung

ECO-B0040



UNIVERSITÄT BONN

## Inhalte und Qualifikationsziele

**Inhalte**  
Dieses Modul befasst sich mit den produktionswirtschaftlichen Grundlagen der Kostenrechnung und der Bedeutung von Kosteninformationen für unternehmerische Entscheidungen. Darauf aufbauend werden der grundlegende Aufbau und die Komponenten gängiger Kostenrechnungssysteme behandelt. Es wird untersucht, in welcher Weise unterschiedliche Kostenrechnungssysteme zur Unterstützung der Unternehmensplanung und zur Koordination in der dezentralen Unternehmenssteuerung eingesetzt werden können.

- Qualifikationsziele**
- Die Studierenden erinnern die Grundstruktur üblicher Kostenrechnungssysteme und deren Bestandteile bzw. Vorgehensweisen.
  - Sie können die Zusammenhänge zwischen Kostentheorie und Kostenrechnung erläutern.
  - Sie können darstellen, wie produktionsökonomische Zusammenhänge durch die Kostenrechnung abgebildet werden.
  - Sie können erläutern, welchen Einfluss die Kostenrechnung auf die Ressourcenallokation hat.
  - Sie können beschreiben, wie kostenrechnerische Information zur Koordination im Unternehmen eingesetzt werden kann.
  - Sie können unterschiedliche Kostenrechnungssysteme vergleichen und Ihre Vor- und Nachteile gegenüber stellen.
  - Darüber hinaus können die Studierenden beurteilen, welche kostenrechnerischen Verfahren zur Lösung spezifischer betrieblicher Entscheidungsprobleme geeignet sind und welchen Einfluss sie auf die Zielerreichung des Unternehmens haben.
  - Sie können unter Einsatz kostenrechnerischer Verfahren Empfehlungen für zielkonforme Unternehmensentscheidungen formulieren.

<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

## Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Kostenmanagement und Kostenrechnung	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120

## Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

<b>verpflichtend</b>	keine
<b>empfohlen</b>	keine

## Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / Unternehmen und Finanzierung /334120040 / 334020040	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182040 / 334020040	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172040 / 334020040	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334162040 / 334020040	Individueller Profilbereich	ab 4.
Law and Economics / 334192040 / 334020040	Wahlpflicht	ab 5.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS		ECTS-LP
<b>Studienleistung(en)</b>	keine	6,0 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch	

Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester	x	180 h	Modul: 1 Semester Prüfung: 60-120 Minuten
Sommersemester			
<b>Modulorganisation</b>			
Lehrende(r)	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel		
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften		
<b>Sonstiges</b>			
(z. B. Literaturliste)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</li> <li>- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<a href="https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine">https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine</a>)</li> <li>- Turnus: alle 2 Jahre</li> </ul>		

*\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

# Makroökonomik II

ECO-B0041

## Inhalte und Qualifikationsziele

<b>Inhalte</b>	Die Vorlesung richtet sich an Studierende, die ihre Kenntnisse der Makroökonomie, insbesondere in methodischer Hinsicht, über die in Makroökonomie I vermittelten Kenntnisse hinaus erweitern wollen. Die Studierenden lernen, welche Rolle Arbeitsmärkte und technischer Fortschritt für die makroökonomische Entwicklung spielen. Sie machen sich mit dem Konzept der Mikrofundierung von makroökonomischen Modellen vertraut. Sie entwickeln ein grundlegendes Verständnis statistischer Instrumente zur Analyse makroökonomischer (Zeitreihen)-Daten. Schließlich lernen sie moderne computergestützte Techniken zur Erstellung und Lösung makroökonomischer Gleichgewichtsmodelle kennen, wie sie von politischen Institutionen zur Diskussion politischer Optionen und zur Erstellung mittelfristiger Prognosen verwendet werden.				
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Am Ende der Lehrveranstaltung können die Studierenden erklären, mit welchen Analysemethoden angewandte Makroökonomien makroökonomische Entwicklungen analysieren.</li><li>- Sie verstehen die mikroökonomischen Grundlagen makroökonomischer Entwicklungen und können diese von einem Modell-/Analyserahmen in einen anderen übertragen.</li><li>- Die Studierenden verstehen die Wirkungsmechanismen in diesen Modellen. Sie können die grundlegenden Wirkungsmechanismen verbal erklären und in eine Diskussion über makroökonomische Politik einbringen.</li><li>- Die Studierenden können die Möglichkeiten und Grenzen makroökonomischer Analyseinstrumente nennen.</li><li>- Sie sind in der Lage, einfache makroökonomische Modelle und Daten mit Hilfe von Standardsoftware zu analysieren, die Analyseresultate textlich zusammenzustellen und gegenüber Fachleuten und Laien fundiert zu kommunizieren.</li><li>- Dabei entwickeln die Studierenden eine Vorstellung davon, wie sie ihr Wissen in die angewandte makroökonomische Arbeit einbringen können und wie theoretische Einsichten und Datenarbeit dabei Hand in Hand gehen.</li></ul>				
<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation		
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung		
<b>Lehr- und Lernformen</b>					
<b>Form</b>	<b>Titel</b>	<b>Unterrichts- sprache</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload [h]</b>
Vorlesung	Makroökonomik II	Deutsch oder Englisch	150	4	60
Tutorium	Tutorium Makroökonomik II	Deutsch oder Englisch	30	2	30
Selbststudium					90
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>					
<b>verpflichtend</b>	keine				
<b>empfohlen</b>					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
<b>Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer</b>	<b>Pflicht-/ Wahlpflicht</b>		<b>Fach- semester</b>		
Volkswirtschaftslehre / Quantitative Ökonomik; Wirtschaftspolitik /334120041 / 334020041	Wahlpflicht		ab 3.		
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182041 / 334020041	Wahlpflicht		ab 3.		
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172041 / 334020041	Wahlpflicht		ab 3.		

Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334162041 / 334020041		Individueller Profilbereich	ab 4.
Law and Economics / 334192041 / 334020041		Wahlpflicht	ab 5.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>			<b>ECTS-LP</b>
<b>Studienleistung(en)</b>	keine		6,0 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch		
<b>Häufigkeit</b>		<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Dauer</b>
Wintersemester	x	<b>180 h</b>	<b>Modul:</b> 1 Semester
Sommersemester			<b>Prüfung:</b> 60-120 Minuten
<b>Modulorganisation</b>			
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>		
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Christian Bayer		
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften		
<b>Sonstiges</b>			
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</li> <li>- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<a href="https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine">https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine</a>)</li> </ul>		

\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

# Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften II

ECO-B0042



## Inhalte und Qualifikationsziele

<b>Inhalte</b>	Das Modul behandelt folgende Themen: Vektoren, Matrizen, lineare Gleichungssysteme, lineare Abbildungen, Determinanten, Skalarprodukt, Definitheit, Riemann-Integral, Hauptsatz der Differential- und Integralrechnung, Integrationsregeln, Parameterintegrale, Leibnizsche Regel, Mehrfachintegrale, Verteilungsfunktionen, Riemann-Stieltjes-Integral		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der Linearen Algebra und der Integralrechnung. Sie lernen diese auf ökonomische Probleme anzuwenden.		
<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

## Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften II	Deutsch oder Englisch	150	4	60
Übung	Übung Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften II	Deutsch oder Englisch	30	2	30
Selbststudium					90

## Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

<b>verpflichtend</b>	keine
<b>empfohlen</b>	das Pflichtmodul "Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften I" sollte abgeschlossen sein.

## Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / Data Science; Märkte und Strategien; Quantitative Ökonomik / 334120042 / 334020042	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182042 / 334020042	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172042 / 334020042	Wahlpflicht	ab 3.
Law and Economics / 334192042 / 334020042	Wahlpflicht	ab 5.

## Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

<b>Studienleistung(en)</b>	keine	<b>ECTS-LP</b>  6,0 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester x	<b>180 h</b>	<b>Modul: 1 Semester</b> <b>Prüfung:</b> 60-120 Minuten
Sommersemester		

## Modulorganisation

<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Stephan Lauer mann
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	<ul style="list-style-type: none"><li>- Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</li><li>- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<a href="https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine">https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine</a>)</li></ul>

*\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

# Mikroökonomik II

ECO-B0043



## Inhalte und Qualifikationsziele

<b>Inhalte</b>	Das Modul behandelt die folgenden grundlegenden Teilbereiche der Mikroökonomik: Theorie der Entscheidung unter Unsicherheit, Analyse von Monopol- und Oligopolmärkten, die Grundlagen der Spieltheorie und des strategischen Entscheidens. Dafür werden die erforderlichen mikroökonomischen Instrumente und Methoden sorgfältig eingeführt, an Anwendungsbeispiele illustriert und deren fundamentale Bedeutung für die mikroökonomische Analyse hervorgehoben. Das Modul bildet dadurch die Basis für viele spätere Module, wie Spieltheorie, Industrieökonomie und Auktionen und Märkte.
----------------	---

<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Die Studierenden können die eingeführten Modelle und Konzepte der Mikroökonomik für die verschiedenen Themenbereiche erläutern und diskutieren und auf praktische wirtschaftliche Probleme und Szenarien in verschiedenen Kontexten anzuwenden.</li><li>- Die Studierenden können beschreiben wie Unsicherheit und Risiko quantifiziert und bewertet wird und wie Entscheidungsprobleme unter Unsicherheit in Abhängigkeit von Risikopräferenzen gelöst werden können.</li><li>- Die Studierenden beschreiben wie strategische Akteure ihre Preise und Mengen wählen und können Marktlösungen abhängig von der Marktstruktur berechnen. Die Studierenden erkennen wie die Marktstruktur die Marktgleichgewichte beeinflussen und können deren Auswirkung auf die Wohlfahrt erläutern.</li><li>- Die Studierenden können strategische Entscheidungen und Situationen auf Basis der Spieltheorie darstellen und analysieren. Sie lernen die eingeführten Instrumente der Spieltheorie und deren Lösungsmethoden voneinander zu differenzieren, sowie deren Eigenschaften zu nennen und zu erklären. Die Studierenden können die Instrumente und Methoden der Spieltheorie auf strategische Situationen und ökonomische Probleme anwenden und Lösungen berechnen.</li></ul>
----------------------------	--

<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	5 Evaluation
	x 2 Verständnis	4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

## Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Mikroökonomik II	Deutsch oder Englisch	150	4	60
Selbststudium					120

## Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

<b>verpflichtend</b>	keine
<b>empfohlen</b>	Die Module "Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften I" und "Mikroökonomik I" werden empfohlen.

## Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / Märkte und Strategien;Quantitative Ökonomik;Wirtschaft und Recht;Wirtschaftspolitik /334120043 / 334020043	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182043 / 334020043	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172043 / 334020043	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334162043 / 334020043	Pflicht	3.
Law and Economics / 334192043 / 334020043	Wahlpflicht	ab 5.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS		ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine	6,0 LP	
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch		
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester	x	180 h	Modul: 1 Semester
Sommersemester			Prüfung: 60-120 Minuten
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Stephan Lauer mann		
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</li> <li>- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<a href="https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine">https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine</a>)</li> </ul>		

\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

# Multivariate Statistik

ECO-B0044



## Inhalte und Qualifikationsziele

**Inhalte**  
Das Modul behandelt statistische Verfahren zur Analyse multivariater Daten. Die methodischen und theoretischen Grundlagen werden eingeführt und diskutiert. Die Menge möglicher Themen beinhaltet: Multivariate Verteilungen, insbesondere die multivariate Normalverteilung, ausgewählte Techniken der linearen Algebra, Dimensionsreduktion beispielweise durch eine Hauptkomponentenanalyse. Die behandelten Verfahren werden durch Beispiele illustriert.

- Qualifikationsziele**
- Die Studierenden können sich an fundamentale Konzepte und an grundlegende Eigenschaften der behandelten Verfahren erinnern (Wissen).
  - Sie können geeignete Methoden der multivariaten Statistik auswählen (Verständnis) und anwenden (Anwendung und Analyse).
  - Sie können Größen, die für die Analyse multivariater Daten relevant sind, berechnen (Analyse).

<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

## Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Multivariate Statistik	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120

## Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

<b>verpflichtend</b>	keine
<b>empfohlen</b>	Die Module "Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften I", "Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften II" und "Statistik" werden zur Vorbereitung empfohlen.

## Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre / Data Science /334120044 / 334020044	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334162044 / 334020044	Wahlpflicht	ab 3.

## Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

ECTS-LP	
<b>Studienleistung(en)</b>	keine
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur oder mündliche Prüfung/benotet, Deutsch oder Englisch

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester x	180 h	<b>Modul:</b> 1 Semester <b>Prüfung:</b> Klausur: 60-120 Minuten Prüfung mündlich: 15-45 Minuten
Sommersemester		

## Modulorganisation

<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Christoph Breunig
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

<b>Sonstiges</b>	
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</li><li>- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<a href="https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine">https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine</a>)</li></ul>

*\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

# Nichtparametrische Statistik

ECO-B0045



## Inhalte und Qualifikationsziele

<b>Inhalte</b>	Lehrinhalt sind statistische Verfahren, welche weitgehend ohne restriktive, parametrische Modellannahmen auskommen. Mögliche Beispiele: Klassische Rang- und Ordnungsstatistiken, Nichtparametrische statistische Testverfahren, Nichtparametrische Dichteschätzung, Nichtparametrische Regressionsanalyse. Die methodischen und theoretischen Grundlagen werden eingeführt und im Vergleich zu parametrischen Alternativen diskutiert. Die Verfahren werden durch Datenbeispiele illustriert und eingeübt.		
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Studierende können grundlegende Eigenschaften der Verfahren erinnern und fundamentale Konzepte erklären und anwenden.</li><li>- Sie können ausgewählte Verfahren anwenden, zur Datenanalyse nutzen und miteinander vergleichen. Existierende Test und Schätzergebnisse können Sie interpretieren und kritisch hinterfragen.</li><li>- Sie können die Verfahren in entsprechender Fachsprache beschreiben und evaluieren.</li></ul>		
<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

## Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Nichtparametrische Statistik	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120

## Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

<b>verpflichtend</b>	keine
<b>empfohlen</b>	Die Module "Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften I", "Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften II", "Statistik" und "Ökonometrie" werden zur Vorbereitung empfohlen.

## Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / Data Science /334120045 / 334020045	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334162045 / 334020045	Individueller Profilbereich	ab 4.

## Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	ECTS-LP
keine	6,0 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester	180 h	<b>Modul:</b> 1 Semester <b>Prüfung:</b> Klausur: 60-120 Minuten Prüfung mündlich: 15-45 Minuten
Sommersemester x		

## Modulorganisation

<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Christoph Breunig

<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
<b>Sonstiges</b>	
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</li> <li>- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<a href="https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine">https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine</a>)</li> </ul>

*\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

# Ökonometrie

ECO-B0046

## Inhalte und Qualifikationsziele

<b>Inhalte</b>	Das Modul beschäftigt sich mit dem Linearen Regressionsmodell, dessen Anwendung und Überprüfung sowie dessen Erweiterungen.		
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Die Studierenden erwerben theoretische und praktische Grundlagen der Ökonometrie.</li><li>- Sie können die Eigenschaften des linearen Regressionsmodells und des OLS Schätzers erklären, sowie die zugrundeliegenden Annahmen interpretieren.</li><li>- Sie lernen die Anwendung der Testtheorie im Rahmen des linearen Modells und können Problem bei der Spezifikation von Regressionsmodellen und Interpretation von Schätzergebnissen erkennen und zusammenfassen.</li><li>- Die Studierende sind in der Lage weiterführende Methoden (z.B. Paneldaten, Instrumentalvariablen) zu implementieren.</li><li>- Sie sind mit den Grundlagen der Verwendung ökonometrischer Software vertraut und können diese nutzen, um Daten zu analysieren.</li></ul>		
<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	5 Evaluation
	x 2 Verständnis	4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

## Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Ökonometrie	Deutsch oder Englisch	150	4	60
Selbststudium					120

## Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

<b>verpflichtend</b>	keine
<b>empfohlen</b>	Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften I, Angewandte Datenanalyse, Statistik

## Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / Data Science;Quantitative Ökonomik;Unternehmen und Finanzierung;Verhaltensökonomik;Wirtschaftspolitik /334120046 / 334020046	Wahlpflicht	3.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182046 / 334020046	Wahlpflicht	3.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172046 / 334020046	Wahlpflicht	3.
Law and Economics / 334192046 / 334020046	Wahlpflicht	ab 5.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334162046 / 334020046	Pflicht	3.

## Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

<b>Studienleistung(en)</b>	keine	<b>ECTS-LP</b>  6,0 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester x	<b>180 h</b>	<b>Modul:</b> 1 Semester <b>Prüfung:</b> 60-120 Minuten
Sommersemester		

## Modulorganisation

<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Christoph Breunig

<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
<b>Sonstiges</b>	
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</li> <li>- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<a href="https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine">https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine</a>)</li> </ul>

*\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

# Ökonomische Anreize und Institutionen

ECO-B0047



## Inhalte und Qualifikationsziele

<b>Inhalte</b>	Dieser Kurs beschäftigt sich mit der Frage, wie man vertragliche Beziehungen bzw. Institutionen ausgestalten sollte, um den relevanten Entscheidungsträgern ökonomische Anreize zu geben, sich in einer erwünschten Art und Weise zu verhalten. Beispielsweise möchte ein Arbeitgeber (Prinzipal) einen Arbeitnehmer (Agent) motivieren, sich anzustrengen oder der Handel eines Gutes soll genau dann erfolgen, wenn das Gut dem Käufer mehr wert ist als dem Verkäufer. Probleme dieser Art sind dann besonders interessant, wenn Informationsasymmetrien vorliegen. So ist das gewählte Anstrengungsniveau eines Arbeitnehmers häufig nicht beobachtbar oder die Qualität eines zu handelnden Gutes ist private Information des Verkäufers. Um unterschiedliche Organisationsformen (z.B. Eigentumsstrukturen) zu vergleichen, untersuchen wir, wie sich institutionelle Ausgestaltungen von Handelsbeziehungen auf die Anreize auswirken, nicht-kontrahierbare, beziehungspezifische Investitionen zu tätigen.				
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden können unterschiedliche Arten von Informationsasymmetrien identifizieren und sie in Modellkategorien wie Moral Hazard und Adverse Selektion klassifizieren.</li> <li>- Sie werden in die Lage versetzt, die verschiedenen Modellkategorien auf konkrete Problemstellungen anzuwenden.</li> <li>- Die Studierenden analysieren Probleme mit verbogener Handlung und/oder verbogener Information und ermitteln optimale Anreizschemata.</li> <li>- Sie wenden die Theorie unvollständiger Verträge an, um unterschiedliche Organisationsstrukturen anhand der implizierten Investitionsanreize zu vergleichen und zu beurteilen.</li> </ul>				
<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation		
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung		
<b>Lehr- und Lernformen</b>					
<b>Form</b>	<b>Titel</b>	<b>Unterrichts- sprache</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload [h]</b>
Vorlesung	Ökonomische Anreize und Institutionen	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>					
<b>verpflichtend</b>	keine				
<b>empfohlen</b>	Pflichtmodule, Mikroökonomik II				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
<b>Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer</b>			<b>Pflicht-/ Wahlpflicht</b>	<b>Fach- semester</b>	
Volkswirtschaftslehre / Märkte und Strategien;Quantitative Ökonomik;Unternehmen und Finanzierung /334120047 / 334020047			Wahlpflicht	ab 3.	
Law and Economics / 334192047 / 334020047			Wahlpflicht	ab 5.	
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334162047 / 334020047			Individueller Profildbereich	ab 4.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>					<b>ECTS-LP</b>
<b>Studienleistung(en)</b>	keine				6,0 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur oder Referat oder mündliche Prüfung/benotet, Deutsch oder Englisch				

Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester	x	180 h	<b>Modul:</b> 1 Semester <b>Prüfung:</b> Klausur: 60-120 Minuten Prüfung mündlich: 15-45 Minuten Referat: 15 - 30 Minuten; Bearbeitungszeit: 2 - 6 Wochen
Sommersemester			
<b>Modulorganisation</b>			
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>		
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Matthias Kräkel		
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften		
<b>Sonstiges</b>			
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</li> <li>- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<a href="https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine">https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine</a>)</li> </ul>		

\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus



## Inhalte und Qualifikationsziele

<b>Inhalte</b>	<p>In einem ersten Schritt soll im Modul die Existenz von Unternehmen und anderen Organisationen auf Märkten erklärt werden. Hierzu wird auf die Bausteine der Neuen Institutionenökonomik zurückgegriffen (Transaktionskostenansatz, Verfügungsrechte und externe Effekte, Informationsasymmetrien, steigende Skaleneffekte). Aufbauend werden vertikale Organisationsprobleme, also Probleme zwischen Entscheidungsträgern auf unterschiedlichen Hierarchieebenen, im Modul behandelt. Diskutiert werden dabei Partizipations- und Delegationsprobleme, die optimale Allokation zentraler Unternehmensressourcen und Probleme in Form von kontraproduktiven Beeinflussungsaktivitäten.</p> <p>Im dritten Teil des Moduls werden horizontale Organisationsprobleme, d.h. Probleme zwischen Entscheidungsträgern auf derselben Hierarchieebene, besprochen. Inhaltliche Schwerpunkte hierbei sind Trittbrettfahrerprobleme in Teams, Probleme bei der Koordination des innerbetrieblichen Leistungsaustausches sowie Probleme, die sich durch die Anwendung relativer Leistungsbeurteilung ergeben.</p> <p>Im vierten Teil des Moduls werden Managementprobleme diskutiert, d.h. Anreizprobleme, die durch die Trennung von Eigentum und Kontrolle in großen managergeführten Unternehmen entstehen. Zunächst wird diskutiert, welche potentiellen Interessenkonflikte zwischen Aktionären und Topmanagern bestehen. Zudem wird auf die Besonderheiten der deutschen Aktiengesellschaft und der amerikanischen corporation eingegangen. Schließlich werden Institutionen und Akteure der Managerkontrolle besprochen.</p> <p>Das Modul endet mit der Diskussion weiterer Organisationsformen. Hierbei wird insbesondere auf Partnerschaftsgesellschaften, Genossenschaften und Franchisesysteme eingegangen.</p>				
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden können die wesentlichen Merkmale der deutschen Aktiengesellschaft, der amerikanischen Corporation sowie weiterer Organisationsformen wie Partnerschaften und Genossenschaften beschreiben. Zudem identifizieren sie die wichtigsten unternehmensinternen Organisationsprobleme.</li> <li>- Die Studierenden sind in der Lage, anhand der Neuen Institutionenökonomik die Existenz von Unternehmen auf Märkten zu erklären. Sie können die grundsätzlichen Interessenkonflikte zwischen Aktionären und Topmanagern in Großunternehmen erläutern.</li> <li>- Studierende sind fähig, Mechanismen zur Lösung unternehmensinterner Allokationsprobleme bei asymmetrisch verteilten Informationen zu gebrauchen sowie optimale Anreizverträge zur Verhinderung von Leistungszurückhaltung zu berechnen.</li> <li>- Sie können optimale Teamanreize bestimmen sowie geeignete Maßnahmen gegen kontraproduktive Beeinflussungsaktivitäten und gegen Sabotageanreize bei relativer Leistungsbeurteilung diskutieren.</li> <li>- Die Studierenden können die Geeignetheit verschiedener Institutionen und Akteure der Managerkontrolle beurteilen.</li> </ul>				
<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation		
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung		
<b>Lehr- und Lernformen</b>					
<b>Form</b>	<b>Titel</b>	<b>Unterrichts- sprache</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload [h]</b>
Vorlesung	Organisation und Management	Deutsch	40	4	60
Selbststudium					120

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul		
<b>verpflichtend</b>	keine	
<b>empfohlen</b>	Pflichtmodule, Mikroökonomik II.	
Verwendbarkeit des Moduls		
Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre / Märkte und Strategien; Unternehmen und Finanzierung; Wirtschaft und Recht / 334120048 / 334020048	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182048 / 334020048	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172048 / 334020048	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334162048 / 334020048	Wahlpflicht	ab 4.
Law and Economics / 334192048 / 334020048	Wahlpflicht	ab 5.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS		ECTS-LP
<b>Studienleistung(en)</b>	keine	
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur oder Referat oder mündliche Prüfung/benotet, Deutsch oder Englisch	6,0 LP
Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester x	180 h	<b>Modul:</b> 1 Semester <b>Prüfung:</b> Klausur: 60-120 Minuten Prüfung mündlich: 15-45 Minuten Referat: 15 - 30 Minuten; Bearbeitungszeit: 2 - 6 Wochen
Sommersemester		
Modulorganisation		
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>	
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Matthias Kräkel	
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften	
Sonstiges		
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</li> <li>- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<a href="https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine">https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine</a>)</li> </ul>	

\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

## Inhalte und Qualifikationsziele

### Inhalte

Durch die Anwendung mikroökonomischer Theorie – insbesondere von Methoden der Spieltheorie und der Vertragstheorie – werden optimale personalpolitische Entscheidungen analysiert. Es werden sollen dauerhaft beobachtbare empirische Muster in den Personalentscheidungen von Unternehmen erklärt. Dazu werden in einem ersten Schritt die Träger und Ziele der betrieblichen Personalpolitik erläutert sowie die zugrunde liegenden Restriktionen, die verfügbaren Instrumente und mögliche Zielkonflikte diskutiert.

Eine zentrale theoretische Grundlage des Moduls stellt die Humankapitaltheorie dar, die von Gary Becker begründet wurde. Humankapital kann entweder am Arbeitsplatz oder aber außerhalb von Unternehmen erworben werden. Es wird gezeigt, dass je nach Spezifitätsgrad des Humankapitals über die optimale Aufteilung von Kosten und Erträge der Humankapitalinvestitionen zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern zu entscheiden ist. Empirische Untersuchungen von Humankapitalinvestitionen bauen auf die frühen Arbeiten von Jacob Mincer auf und zeigen, dass die Humankapitaltheorie einen hohen Erklärungswert für die Einkommensprofile von Beschäftigten besitzt. Während die Humankapitaltheorie vor allem für die Diskussion des Allokations- und Matchingziels der Personalpolitik geeignet ist, lässt sich das Anreizziel der Personalpolitik insbesondere anhand existierender Lohntheorien diskutieren. Hierzu werden im Modul beispielsweise lineare Prämiensysteme, das Lohnpfandmodell von Edward Lazear sowie die Effizienzlohntheorie vorgestellt. Letztere wird in der Literatur in den Shirking-Ansatz, den Fluktuationskosten-Ansatz sowie den Adverse selection-Ansatz unterteilt.

In einem weiteren Schritt wird in das theoretische Konzept der Informationsbewertung eingeführt. Arrows Informationsparadoxon zeigt, dass Informationen an sich keinen üblichen Marktpreis besitzen. Jedoch lässt sich der ökonomische Wert neuer Informationen anhand der Güte der zugrunde liegenden Informationsquelle bestimmen. Hierbei spielt der Satz von Bayes eine zentrale Rolle. Es wird gezeigt, wie sich in verschiedenen Situationen der Wert neuer Informationen berechnen lässt, um optimale personalpolitische Entscheidungen in Unternehmen zu treffen. Ebenso, dass sich mit Hilfe des Informationswertkonzeptes auch bestimmte empirische Phänomene wie systematische Fehler bei der Personalauswahl erklären lassen.

Während das Informationswertkonzept üblicherweise von symmetrischer Unsicherheit bei Arbeitnehmern und Arbeitgebern ausgeht, nehmen Modelle der Informationsökonomik überwiegend asymmetrisch verteilte Informationen zwischen den beiden Parteien an. Hierzu werden theoretische Ansätze behandelt, die sich mit Signalisierungseffekten durch den unterschiedlichen Qualifikationserwerb von Arbeitnehmern beschäftigen. Zudem werden von Arbeitgebern initiierte Selbstselektionsverfahren diskutiert.

### Qualifikationsziele

- Die Studierenden können die wesentlichen Kriterien zur geeigneten Besetzung freier Stellen und verschiedene Möglichkeiten der Mitarbeitermotivation beschreiben. Zudem identifizieren sie die Akteure, die in betriebliche Personalentscheidungen eingebunden sind.
- Die Studierenden sind in der Lage, die Existenz von Lohndifferenzialen zwischen Frauen und Männern, zwischen Branchen, zwischen Unternehmensgrößenklassen und zwischen Hierarchieebenen zu erklären. Sie können die Gründe für die Verwendung von Senioritätsregeln bei Personalentscheidungen erläutern.
- Studierende sind fähig, neue Informationen für Personalentscheidungen zu gebrauchen sowie den ökonomischen Wert neuer Informationen zu berechnen.
- Sie können optimale Anreizsysteme vor dem Hintergrund asymmetrisch verteilter Informationen zwischen Beschäftigten und Arbeitgebern bestimmen.

	Die Studierenden können die Geeignetheit personalpolitischer Maßnahmen für die anforderungsbezogene Personalauswahl und eine leistungsorientierte Karrierepolitik von Unternehmen beurteilen.				
<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation		
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung		
<b>Lehr- und Lernformen</b>					
<b>Form</b>	<b>Titel</b>	<b>Unterrichts- sprache</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload [h]</b>
Vorlesung	Personalökonomik	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>					
<b>verpflichtend</b>	keine				
<b>empfohlen</b>	Pflichtmodule, Mikroökonomik II				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
<b>Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer</b>			<b>Pflicht-/ Wahlpflicht</b>	<b>Fach- semester</b>	
Volkswirtschaftslehre / Unternehmen und Finanzierung /334120049 / 334020049			Wahlpflicht	ab 3.	
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182049 / 334020049			Wahlpflicht	ab 3.	
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172049 / 334020049			Wahlpflicht	ab 3.	
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334162049 / 334020049			Individueller Profilbereich	ab 4.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>					<b>ECTS-LP</b>
<b>Studienleistung(en)</b>	keine				6,0 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur oder Referat oder mündliche Prüfung/benotet, Deutsch oder Englisch				
<b>Häufigkeit</b>		<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Dauer</b>		
Wintersemester		<b>180 h</b>	<b>Modul:</b> 1 Semester <b>Prüfung:</b> Klausur: 60-120 Minuten Prüfung mündlich: 15-45 Minuten Referat: 15 - 30 Minuten; Bearbeitungszeit: 2 - 6 Wochen		
Sommersemester x					
<b>Modulorganisation</b>					
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>				
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Matthias Kräkel				
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
<b>Sonstiges</b>					
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</li> <li>- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<a href="https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine">https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine</a>)</li> </ul>				

\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

# Politische Ökonomie

ECO-B0050

## Inhalte und Qualifikationsziele

**Inhalte**

Die Politische Ökonomie untersucht die Methoden, durch die Gesellschaften kollektive Entscheidungen treffen, und wie Institutionen wirtschaftliche Ergebnisse beeinflussen. In diesem Kurs werden wir spieltheoretische Modelle in der Politischen Ökonomie untersuchen. Wir werden analysieren, wie der Wettbewerb bei Wahlen die politischen Positionen beeinflusst und kritisch erörtern, wie Wahlen das Verhalten von Politikern disziplinieren können. Wir werden auch die Determinanten politischer Stabilität und die Stärke von Institutionen diskutieren.

Im Verlauf des Kurses werden wir die Auswirkungen dieser theoretischen Erkenntnisse betrachten und gelegentlich empirische Diskussionen einbeziehen, um unsere Analyse zu unterstützen.

**Qualifikationsziele**

- Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden mathematische Modelle aus der politischen Ökonomie definieren und analysieren.
- Die Studierenden können diese Modelle nutzen, um abstrakt über die Funktionsweise von Wahlsystemen, die Anreize von Politikern und die Stabilität politischer Systeme zu reflektieren.
- Die Studierenden können die Vorhersagen der Modelle in spezifischen Kontexten kritisch bewerten und diese Vorhersagen mit empirischen Beobachtungen vergleichen.

<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	x 6 Synthese /Erschaffung

## Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Politische Ökonomie	Deutsch oder Englisch	40	3	45
Saalübung	Saalübung Politische Ökonomie	Deutsch oder Englisch	40	1	15
Selbststudium					120

## Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

<b>verpflichtend</b>	keine
<b>empfohlen</b>	die Module "Mikroökonomik I" und "Mikroökonomik II" werden empfohlen.

## Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / Märkte und Strategien;Wirtschaftspolitik /334120050 / 334020050	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182050 / 334020050	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172050 / 334020050	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334162050 / 334020050	Wahlpflicht	ab 4.
Law and Economics / 334192050 / 334020050	Wahlpflicht	ab 5.

## Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

<b>Studienleistung(en)</b>	keine	<b>ECTS-LP</b>  6,0 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch	

Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester	x	180 h	Modul: 1 Semester Prüfung: 60-120 Minuten
Sommersemester			
<b>Modulorganisation</b>			
Lehrende(r)	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Stephan Laueremann		
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften		
<b>Sonstiges</b>			
(z. B. Literaturliste)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</li> <li>- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<a href="https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine">https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine</a>)</li> </ul>		

*\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

# Praktikum

ECO-B3001



## Inhalte und Qualifikationsziele

**Inhalte** Die Lerninhalte werden mit Blick auf die Lernziele zu Beginn des Praktikums mit dem Arbeitgeber abgestimmt.

- Qualifikationsziele**
- Die Studierenden können wirtschaftswissenschaftliches Fachwissen und Methoden auf praxisrelevante Fragestellungen in privaten oder staatlichen Unternehmen, Organisationen, Einrichtungen oder Behörden anwenden.
  - Sie können wirtschaftswissenschaftliche Sachverhalte verständlich und zielgruppengerecht (auch Fachfremden gegenüber) darstellen.
  - Sie können ihr theoretisches Wissen in der Praxis mit entsprechenden Werkzeugen anwenden.
  - Sie können relevante überfachliche Kompetenzen (Kommunikation, Softwareanwendung, Projektorganisation, Programmieren, etc.) im Berufskontext einsetzen.

<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	5 Evaluation
	x 2 Verständnis	4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

## Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Berufliche Vollzeittätigkeit (mind. 30 h/Woche)	Praktikum			Mind. 6 Woch en	180 h

## Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

**verpflichtend** Das Praktikum muss **vor** der Anmeldung zur Bachelorarbeit absolviert werden. Es muss in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. Es kann Teil eines längerfristigen Praktikums sein.

**empfohlen**

## Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / 334133001 / 334033001	Wahlpflicht	ab 3.

## Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

		ECTS-LP
<b>Studienleistung(en)</b>	Praktikumsnachweis (Praktikumsbescheinigung vom Arbeitgeber), Praktikumsbericht, 2 Seiten (unbenotet)	6,0 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	keine	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester x	180 h	Modul: 6 Wochen
Sommersemester x		Prüfung: keine

## Modulorganisation

<b>Lehrende(r)</b>	entfällt
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Dominik Liebl (Praktikumsbeauftragter)
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

## Sonstiges

**(z. B. Literaturliste)**

- Weitere Informationen zum Praktikum finden Sie auf der Webseite des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts <https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de>

\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

# Spieltheorie

ECO-B0051



## Inhalte und Qualifikationsziele

**Inhalte**  
Die Spieltheorie beschreibt interaktive Entscheidungsprobleme aus formaler Sicht und entwickelt verschiedene Lösungskonzepte, welche die Ergebnisse der strategischen Interaktion beschreiben sollen. Das Modul stellt kritisch ausgewählte weiterführende Modelle, Lösungskonzepte und Ergebnisse der nicht-kooperativen Spieltheorie dar und illustriert deren Anwendung auf ökonomische Fragestellungen.

- Qualifikationsziele**
- Die Teilnehmer erlangen ein grundlegendes Verständnis, interdependente Entscheidungssituationen als Spiele zu verstehen und mathematisch zu modellieren.
  - Sie analysieren diese Situationen mit Hilfe verschiedener Lösungskonzepte der nicht-kooperativen Spieltheorie.
  - Sie kennen dadurch die strategischen Aspekte ökonomischer, politischer und sozialer Interaktionen.
  - Sie können die entwickelten Lösungskonzepte eigenständig auf neue Fragestellungen anwenden.

<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	x 6 Synthese /Erschaffung

## Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Spieltheorie	Deutsch oder Englisch	40	3	45
Saalübung	Saalübung Spieltheorie	Deutsch oder Englisch	40	1	15
Selbststudium					120

## Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

<b>verpflichtend</b>	keine
<b>empfohlen</b>	Die Module "Mikroökonomik I" und "Mikroökonomik II" werden empfohlen.

## Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / Märkte und Strategien;Verhaltensökonomik;Wirtschaft und Recht /334120051 / 334020051	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182051 / 334020051	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172051 / 334020051	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334162051 / 334020051	Wahlpflicht	ab 4.
Law and Economics / 334192051 / 334020051	Wahlpflicht	ab 5.

## Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

<b>Studienleistung(en)</b>	keine	<b>ECTS-LP</b> 6,0 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester	<b>180 h</b>	<b>Modul:</b> 1 Semester
Sommersemester x		<b>Prüfung:</b> 60-120 Minuten

## Modulorganisation

<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Stephan Laueremann

<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
<b>Sonstiges</b>	
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</li> <li>- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<a href="https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine">https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine</a>)</li> </ul>

*\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

# Stochastische Modelle

ECO-B0052



## Inhalte und Qualifikationsziele

<b>Inhalte</b>	Das Modul bietet eine Einführung in Standardkonzepte und Methoden stochastischer Modellierung. Aufbauend auf den Grundzügen der Wahrscheinlichkeitsrechnung werden verschiedenartige mathematische Modelle zur Beschreibung stochastischer Vorgänge vorgestellt und analysiert.		
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Die Studierenden können sich an grundlegende Konzepte der stochastischen Modellierung erinnern (Wissen).</li><li>- Sie können geeignete Methoden zur Analyse zufälliger Vorgänge auswählen (Verständnis) und anwenden (Anwendung).</li><li>- Sie können relevante Größen für diverse stochastische Modelle berechnen (Analyse).</li></ul>		
<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

## Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Stochastische Modelle	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120

## Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

<b>verpflichtend</b>	keine
<b>empfohlen</b>	Die Module "Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften I", "Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften II" und "Statistik" werden zur Vorbereitung empfohlen.

## Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / Data Science / 334120052 / 334020052	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182052 / 334020052	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172052 / 334020052	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334162052 / 334020052	Individueller Profilbereich	5.

## Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

<b>Studienleistung(en)</b>	keine	<b>ECTS-LP</b>  6,0 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur oder mündliche Prüfung/benotet, Deutsch oder Englisch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester x	<b>180 h</b>	<b>Modul:</b> 1 Semester <b>Prüfung:</b> Klausur: 60-120 Minuten Prüfung mündlich: 15-45 Minuten
Sommersemester		

## Modulorganisation

<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Christoph Breunig
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	<ul style="list-style-type: none"><li>- Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</li><li>- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<a href="https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine">https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine</a>)</li></ul>

*\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

# Umweltökonomik

ECO-B0053



## Inhalte und Qualifikationsziele

<b>Inhalte</b>	Das Modul behandelt staatliche Maßnahmen zur Beeinflussung der Umweltverschmutzung und des Ressourcenverbrauchs, Marktversagen aufgrund externer Effekte, Instrumente der Umweltpolitik, Energieeffizienz und Energieeffizienzregulierung, Kosten-/Nutzenanalyse als Instrument der Umweltökonomik, Umweltgüter, erschöpfbare und erneuerbare Ressourcen, Klimaschutz und Umsetzung von Klimaschutz im Energiesektor.		
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Die Studierenden verstehen die Beziehung zwischen Wirtschaft und Umwelt und kennen die Hintergründe und Entwicklung der Umwelt- und Ressourcenökonomik. Sie können diese erläutern.</li><li>- Sie können die theoretischen Grundlagen externer Effekte und Umweltgüter erinnern sowie Ziele und Instrumente der Umweltpolitik beschreiben.</li><li>- Sie können anhand von Kosten-/Nutzenanalysen mögliche Wirkungen von Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz analysieren.</li></ul>		
<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

## Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Umweltökonomik	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120

## Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

<b>verpflichtend</b>	keine
<b>empfohlen</b>	Kompetenzen entsprechend dem Modul "Wissenschaftliches Arbeiten"

## Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / Wirtschaftspolitik / 334120053 / 334020053	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182053 / 334020053	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172053 / 334020053	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334162053 / 334020053	Individueller Profilbereich	ab 4.
Law and Economics / 334192053 / 334020053	Wahlpflicht	ab 5.

## Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	ECTS-LP
keine	6,0 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester x	180 h	<b>Modul:</b> 1 Semester <b>Prüfung:</b> Klausur: 60-120 Minuten Hausarbeit: 4-6 Wochen Essay: 1-4 Wochen
Sommersemester		

## Modulorganisation

<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Matthias Kräkel
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

## Sonstiges

(z. B. Literaturliste)

- Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine>)

*\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

# Unternehmensbilanzen und Unternehmensbewertung

ECO-B0054



## Inhalte und Qualifikationsziele

<b>Inhalte</b>	In Bezug auf Unternehmensbilanzen wird vorrangig Aufbau und Inhalt der Handelsbilanzen vermittelt. Nach einer Einführung werden Ansatz, Bewertung und Ausweis erörtert. Die Bilanzanalyse beschließt den Teil. Der Lehrinhalt wird jeweils anhand integrierter Übungen vertieft. Nach einer Einführung in die theoretischen Grundlagen der Unternehmensbewertung erfolgt eine Übersicht über Bewertungsanlässe, Bewertungsstandards und -grundsätze. Anschließend werden die Ableitung von Ausschüttungserwartungen mittels integrierter Unternehmensplanung und die Ableitung des Kapitalisierungszinssatzes dargestellt. Es werden Methoden der Unternehmensbewertung (kapitalwertorientierte Methoden, Multiplikatorverfahren) vermittelt. Die Studierenden üben die Anwendung der Methoden anhand konkreter Beispiele. Es werden ausgewählte Bewertungsprobleme behandelt.		
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden kennen die theoretischen Grundlagen praxisrelevanter Verfahren zur Unternehmensbewertung.</li> <li>- Sie kennen den Aufbau und den Inhalt von Unternehmensbilanzen (vorrangig Handelsbilanzen) und Methoden zur Unternehmensbewertung.</li> <li>- Sie können anhand von Fallbeispielen Unternehmensbilanzen mit Hilfe der gelernten Methoden analysieren, Bewertungsprobleme darstellen und lösen.</li> </ul>		
<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

## Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Unternehmensbilanzen und Unternehmensbewertung	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120

## Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

<b>verpflichtend</b>	keine
<b>empfohlen</b>	Finanzmärkte und -Institutionen wird empfohlen

## Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre / Unternehmen und Finanzierung /334120054 / 334020054	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182054 / 334020054	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172054 / 334020054	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334162054 / 334020054	Individueller Profildbereich	ab 4.
Law and Economics / 334192054 / 334020054	Wahlpflicht	ab 5.

## Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

<b>Studienleistung(en)</b>	keine	<b>ECTS-LP</b> 6,0 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch	
<b>Häufigkeit</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Dauer</b>
Wintersemester x	<b>180 h</b>	<b>Modul: 1 Semester</b> <b>Prüfung:</b> 60-120 Minuten
Sommersemester		

<b>Modulorganisation</b>	
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Hendrik Hakenes
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
<b>Sonstiges</b>	
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</li> <li>- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<a href="https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine">https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine</a>)</li> </ul>

*\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

# Unternehmensplanung

ECO-B0055



## Inhalte und Qualifikationsziele

<b>Inhalte</b>	Dieses Modul befasst sich mit der Budgetierung als Instrument der Unternehmenssteuerung. Unter Budgetierung wird eine periodenbezogene Zielplanung des Gesamtunternehmens und seiner Untereinheiten und Funktionen verstanden. Das Modul behandelt die entscheidungstheoretischen Grundlagen der Planung und untersucht darauf aufbauend deren Umsetzung im Rahmen der Budgetierung. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Zusammenhang zwischen langfristiger Planung und deren kurz- und mittelfristigen Umsetzung im Rahmen der Budgetierung. Weitere Schwerpunkte der Veranstaltung bilden die Berücksichtigung von Unsicherheit im Rahmen der Planung und die Koordinationsfunktion der Budgetierung im Rahmen einer dezentralen Unternehmenssteuerung.				
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Die Studierenden können das Grundprinzip der dynamischen Programmierung und der Periodenplanung mit Hilfe von Budgetierungsverfahren in Unternehmen und Organisationen erklären.</li><li>- Sie können beides auf Probleme der Unternehmensplanung anwenden, um zu erklären, wie langfristige Planungen in Unternehmen und Organisationen in kurz- und mittelfristige Planungen umgesetzt werden.</li><li>- Dabei können sie die Auswirkungen von Unsicherheit und Informationsasymmetrien auf Unternehmensplanungen beschreiben.</li><li>- Sie können beurteilen, wie mit Hilfe von Sensitivitätsanalysen Unsicherheit in der Unternehmensplanung berücksichtigt werden kann und welche vertraglichen Regelungen geeignet sind, Planungsentscheidungen unter Informationsasymmetrien zu koordinieren.</li></ul>				
<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation		
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung		
<b>Lehr- und Lernformen</b>					
<b>Form</b>	<b>Titel</b>	<b>Unterrichts- sprache</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload [h]</b>
Vorlesung	Unternehmensplanung	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>					
<b>verpflichtend</b>	keine				
<b>empfohlen</b>	keine				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
<b>Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer</b>			<b>Pflicht-/ Wahlpflicht</b>	<b>Fach- semester</b>	
Volkswirtschaftslehre / Unternehmen und Finanzierung /334120055 / 334020055			Wahlpflicht	ab 3.	
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182055 / 334020055			Wahlpflicht	ab 3.	
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172055 / 334020055			Wahlpflicht	ab 3.	
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334162055 / 334020055			Individueller Profilbereich	ab 4.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>					<b>ECTS-LP</b>
<b>Studienleistung(en)</b>	keine				6,0 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch				

Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester		180 h	Modul: 1 Semester Prüfung: 60-120 Minuten
Sommersemester	x		
<b>Modulorganisation</b>			
Lehrende(r)	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel		
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften		
<b>Sonstiges</b>			
(z. B. Literaturliste)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</li> <li>- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<a href="https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine">https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine</a>)</li> <li>- Turnus: alle 2 Jahre</li> </ul>		

*\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

# Verhaltensbasierte Finanzierung

ECO-B0056



## Inhalte und Qualifikationsziele

<b>Inhalte</b>	Das Modul vermittelt Kenntnisse über (psychologische) Verhaltensmuster, die Finanzentscheidungen von Privatanlegern und Haushalten beeinträchtigen, sowie Einfluss auf die Unternehmensführung und die Entwicklung von Marktvariablen haben können. Hierfür werden normative und deskriptive Theorien über die Erwartungsbildung und Entscheidungsfindung unter Risiko und Unsicherheit herangezogen, um die Evidenz aus empirischen und experimentellen Studien zu diskutieren.		
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Die Studierenden können Verhaltensmuster, die zu Verzerrungen von Finanzentscheidungen und folglich der Entwicklung von Marktvariablen führen können, beschreiben.</li><li>- Sie sind in der Lage, den Effekt potenzieller Maßnahmen zur Reduktion von Finanzfehlern zu diskutieren.</li></ul>		
<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

## Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Verhaltensbasierte Finanzierung	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120

## Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

<b>verpflichtend</b>	keine
<b>empfohlen</b>	Die vorherige Teilnahme am Modul Ökonometrie wird empfohlen

## Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre / Unternehmen und Finanzierung; Verhaltensökonomik /334120056 / 334020056	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334162056 / 334020056	Individueller Profilbereich	ab 4.

## Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

		ECTS-LP
<b>Studienleistung(en)</b>	keine	6,0 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester x	180 h	<b>Modul:</b> 1 Semester
Sommersemester		<b>Prüfung:</b> 60-120 Minuten

## Modulorganisation

<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Hendrik Hakenes
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

## Sonstiges

<b>(z. B. Literaturliste)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</li><li>- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<a href="https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine">https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine</a>)</li></ul>
-------------------------------	--

\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

## Inhalte und Qualifikationsziele

### Inhalte

Die Lehrveranstaltung führt die Studierenden in die Themen und Methoden – empirische Untersuchung wie theoretische Modellierung – der Verhaltensökonomik ein. Als die „Wissenschaft, die menschliches Verhalten als eine Beziehung zwischen Zwecken und knappen Mitteln, die alternative Verwendungen haben, untersucht“ (Robbins, 1932), erklärt die Ökonomik menschliches Verhalten in aller Regel mit Hilfe dreier fundamentaler Konzepte: Zwecken, die auf menschlichen Bedürfnissen (wants) – häufig als Präferenzen (preferences) bezeichnet – basieren, Überzeugungen (beliefs), insbesondere Erwartungen (expectations) hinsichtlich zukünftiger Ereignisse und (Budget-)Beschränkungen ([budget] restrictions).

Das Zusammenspiel der drei Konzepte bestimmt, welchen Anreizen (incentives) das menschliche Verhalten unterliegt. Diese grundlegenden Konzepte sind wegen ihrer Allgemeingültigkeit in der ökonomischen Analyse äußerst hilfreich, allerdings auch sehr generell. In der Anwendung müssen sie wesentlich spezifischer gefasst werden, was Hilfsannahmen erfordert. Im ökonomischen Standardmodell (Homo oeconomicus) sind die Hilfsannahmen für gewöhnlich vollständige und stabile Präferenzen sowie unbeschränkte kognitive Ressourcen und fehlerfreie Informationsverarbeitung, meist ergänzt um die Annahme der alleinigen Verfolgung des eigenen Vorteils. Aus dem Standardmodell folgt daher z. B. das Gelten des Unabhängigkeitsaxioms bei Entscheidungen unter Risiko, Zeitkonsistenz bei intertemporalen Entscheidungen und Nichtkooperation in sozialen Dilemmata.

Zahlreiche Untersuchungen – ökonomische wie psychologische und neurowissenschaftliche, basierend sowohl auf experimentellen als auch auf Felddaten – dokumentieren jedoch Verhalten, das schwer mit dem ökonomischen Standardmodell in Einklang zu bringen ist. Mit der sogenannten Verhaltensökonomik (Behavioral Economics, auch Psychology and Economics genannt) hat sich ein Forschungsgebiet entwickelt, das die Hilfsannahmen des ökonomischen Standardmodells durch psychologisch fundierte Aspekte menschlicher Entscheidungsfindung ersetzt bzw. um diese ergänzt. Dies kann auf unterschiedliche Weise geschehen: Teilweise werden die Konzepte des Standardmodells angepasst – so z. B. die Art der angenommenen Präferenzen oder die Art, wie Erwartungen gebildet werden. Teilweise werden aber auch psychologische Konzepte dem ökonomischen Begriffsapparat hinzugefügt – so z. B. das Konzept der „Aufmerksamkeit“ oder das der „Erinnerung“.

Vor diesem Hintergrund sind die Lerninhalte des Kurses folgende:

1. Es werden einschlägige empirische Beobachtungen, die mit dem ökonomischen Standardmodell schwer in Einklang zu bringen sind, präsentiert und diskutiert.
2. Basierend auf dieser empirischen Evidenz werden ausgewählte Modellierungsansätze präsentiert, die die wichtigsten etablierten Phänomene formalisieren. Die Modellierungsansätze können aus dem Bereich der nichtstandardmäßigen Präferenzen und aus dem Bereich der eingeschränkt rationalen Informationsverarbeitung stammen. Aus ersterem Bereich werden z. B. behandelt: zeitinkonsistente Entscheidungen und Selbstbindung, Verlustaversion und Ambiguitätsaversion, soziale Präferenzen und soziale Vergleiche (z. B. hinsichtlich Gehaltsunterschieden). Aus letzterem Bereich werden z. B. behandelt: Framing- und Kontexteffekte und andere Aufmerksamkeitseffekte, (verzerrte) Verarbeitung von Rückmeldungen und Selbstwahrnehmung, Verfügbarkeitsheuristik (availability heuristic) und selektives Erinnern, mentale Buchführung (mental accounting), Auswirkungen von Komplexität, z. B. fehlerhafte Wahrnehmung von Anreizen und

	<p>Stufe-k-Argumentation (level-k reasoning). Aus der Interaktion der beiden Bereiche werden z. B. behandelt: Verletzungen des Unabhängigkeitsaxioms sowie, motivierte Überzeugungen (motivated beliefs) und Bestätigungsfehler (confirmation bias).</p> <p>3. Darüber hinaus werden die Implikationen der vorgestellten theoretischen Modelle für wichtige ökonomische Entscheidungssituationen diskutiert. Mögliche Felder sind hier z. B.: Sparentscheidungen und andere finanzielle Entscheidungen, Bildungs- und Berufsentscheidungen, Spendenverhalten und umweltbewusstes Handeln. In diesem Zusammenhang wird auf die Heterogenität zwischen den Menschen, z. B. hinsichtlich ihrer Präferenzen oder Erwartungen, eingegangen.</p> <p>4. Schließlich werden Politikmaßnahmen diskutiert und eventuelle Regulierungsansätze besprochen, d. h. es wird ein Einblick in die sog. verhaltensbasierte Wohlfahrtsanalyse (behavioral welfare analysis/behavioral public economics) gegeben.</p>				
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden erinnern ausgewählte etablierte Phänomene als Ergebnis empirischer Beobachtungen und können diese - auch fachfremden Dritten gegenüber - erklären und interpretieren.</li> <li>- Sie können Modelle der Entscheidungstheorie beschreiben und dabei alternative Modelle vom ökonomischen Standardmodell unterscheiden. Sie können die Zusammenhänge zwischen den Modellen erklären.</li> <li>- Die Studierenden können die Modelle auf verwandte (Alltags-)Situationen anwenden, um zu analysieren und anschließend zu diskutieren, wie "robust" eine theoretische Erklärung für ein Verhalten vermutlich ist, d.h. ob es nur für wenige Situation zutrifft oder als weithin gültig angesehen werden kann.</li> <li>- Die Studierenden sind in der Lage, politische oder regulatorische Handlungsempfehlungen kritisch zu bewerten und modellbasiert auf ihre Eignung hin zu überprüfen.</li> </ul>				
<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation		
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung		
<b>Lehr- und Lernformen</b>					
<b>Form</b>	<b>Titel</b>	<b>Unterrichts- sprache</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload [h]</b>
Vorlesung	Verhaltensökonomik	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>					
<b>verpflichtend</b>	keine				
<b>empfohlen</b>	Pflichtmodule, Mikroökonomik II, Ökonometrie				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
<b>Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer</b>			<b>Pflicht-/ Wahlpflicht</b>	<b>Fach- semester</b>	
Volkswirtschaftslehre / Verhaltensökonomik /334120057 / 334020057			Wahlpflicht	ab 3.	
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182057 / 334020057			Wahlpflicht	ab 3.	
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172057 / 334020057			Wahlpflicht	ab 3.	
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334162057 / 334020057			Individueller Profilbereich	ab 4.	
Law and Economics / 334192057 / 334020057			Wahlpflicht	ab 5.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>					<b>ECTS-LP</b>
<b>Studienleistung(en)</b>	keine				6,0 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur oder Referat oder mündliche Prüfung/benotet, Deutsch oder Englisch				
<b>Häufigkeit</b>		<b>Arbeitsaufwand</b>		<b>Dauer</b>	

Wintersemester	x	<b>180 h</b>	<b>Modul: 1 Semester</b> <b>Prüfung:</b> Klausur: 60-120 Minuten Prüfung mündlich: 15-45 Minuten Referat: 15 - 30 Minuten; Bearbeitungszeit: 2 - 6 Wochen
Sommersemester			
<b>Modulorganisation</b>			
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>		
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Matthias Kräkel		
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften		
<b>Sonstiges</b>			
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</li> <li>- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<a href="https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine">https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine</a>)</li> </ul>		

*\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

# Vertragstheorie

ECO-B0058



## Inhalte und Qualifikationsziele

<b>Inhalte</b>	Das Modul behandelt die Auswirkungen privater Information auf die optimale Vertragsgestaltung in bilateralen Prinzipal Agent Beziehungen. Im Mittelpunkt stehen die Fälle mit adverser Selektion, wobei der Agent private Information (hidden information) besitzt, sowie mit moralischem Risiko, wobei der Agent eine nur von ihm beobachtbare Aktion (hidden action) wählt. Es werden Anwendungen wie etwa die optimale Preisdiskriminierung eines Monopolisten oder die optimale Gestaltung von Lohnverträgen diskutiert.		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Teilnehmer können beschreiben, unter welchen Bedingungen und warum das Vorliegen privater Information zu ökonomischen Ineffizienzen beiträgt. Sie können die Konzepte von Anreizverträglichkeit und Informationsrente erinnern. Zudem können Prinzipal Agent Modelle analysieren und optimale Verträge bestimmen.		
<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	x 6 Synthese /Erschaffung

## Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Vertragstheorie	Deutsch oder Englisch	40	3	45
Saalübung	Saalübung Vertragstheorie	Deutsch oder Englisch	40	1	15
Selbststudium					120

## Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

<b>verpflichtend</b>	keine
<b>empfohlen</b>	Die Module "Mikroökonomik I" und "Mikroökonomik II" werden empfohlen.

## Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / Märkte und Strategien;Wirtschaft und Recht /334120058 / 334020058	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334162058 / 334020058	Wahlpflicht	ab 4.
Law and Economics / 334192058 / 334020058	Wahlpflicht	ab 5.

## Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

		ECTS-LP
<b>Studienleistung(en)</b>	keine	6,0 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester x	180 h	<b>Modul:</b> 1 Semester
Sommersemester		<b>Prüfung:</b> 60-120 Minuten

## Modulorganisation

<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Stephan Lauer mann
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	<ul style="list-style-type: none"><li>- Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</li><li>- Hinweise zu konkreten Prüfungsterminen und Prüfungsdauer finden Sie auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamts unter Termine (<a href="https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine">https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine</a>)</li></ul>

*\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

<b>Fachsäule: Grundlagen des Rechts</b>				 <b>UNIVERSITÄT BONN</b> Rheinische Friedrich-Wilhelms- Universität Bonn	
<b>Basismodul: Einführung in das bürgerliche und das öffentliche Recht</b>					
	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer Modul 2 Semester	Turnus Halbjährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Schermaier				
Anbietende Lehreinheit(en)	Zivilrecht / öffentliches Recht				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	Begleitfachstudiengang Rechtswiss.		Basismodul Pflicht	1. / 2. Semester	
Lernziele	<p>Kolloquium „Einführung in das bürgerliche Recht“:          Studierende sollen die Grundbegriffe und das Gefüge des bürgerlichen Rechts verstehen, so dass sie in der Lage sind, einfache Fragestellungen durch Anwendung der gesetzlichen Grundlagen beantworten zu können. Ein Überblick über das BGB soll zu einem Einblick in die Regelungsstruktur und Regelungsfelder des bürgerlichen Rechts führen. Die fünf Bücher des BGB sollen als Einheit begriffen werden.</p> <p>Kolloquium „Einführung in das öffentliche Recht“:          Das Kolloquium vermittelt die staats- und verfassungsrechtlichen Grundlagen der deutschen Rechtsordnung unter besonderer Berücksichtigung der Staatsorganisation und der Grundrechte sowie der Einbindung der europarechtlichen und völkerrechtlichen Bezüge.</p>				
Inhalte	<p>Das Modul setzt sich zusammen aus den Kolloquien „Einführung in das bürgerliche Recht“ und „Einführung in das öffentliche Recht“ (jeweils 4 SWS).</p> <p>Im Kolloquium „Einführung in das bürgerliche Recht“ werden Aufbau und Struktur des Zivilrechts vermittelt, wobei die Kenntnis der wichtigsten Normen und Begriffe des BGB im Mittelpunkt stehen. Kenntnisse bzgl. der Rechtsgeschäftslehre, Grundkenntnisse im Bereich des Vertrags-, Delikts-, Eigentums-, Familien- und Erbrechts werden erarbeitet.</p> <p>Das Kolloquium „Einführung in das öffentliche Recht“ beinhaltet einen Überblick über die Staatsorgane und deren Funktionen, der Prinzipien und Charakteristika des Verfassungsrechts, der Bedeutung und des Inhalts der Grundrechte sowie Bezüge zum Völker- und Europarecht.</p>				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße		SWS	Workload [h]	LP
	Kolloquien Kolloquium: ca. 40-60		KO 8	(K) 120 (S) 240	12
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)				
	Abschlussklausuren aus dem Stoff der Kolloquien				
Studienleistungen u.a. als Zulas- sungsvorausset- zung z. Modulpr.	Studienleistung, Umfang				
Sonstiges					

# Modul: Rechtsökonomie Grundlagen

Modulnr./-code:

UNIVERSITÄT



## 1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Das Modul besteht aus der Vorlesung „Rechtsökonomie – Grundlagen“ (2 SWS). Einführung in die Geschichte der "ökonomischen Analyse"; methodologische und philosophische Grundlagen der ökonomischen Analyse (Individualismus, Nutzenmaximierung, Gesellschaftsvertrag, Sozialwahlmodell), Verhaltenspsychologische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften (Behavioral Law and Economics); Darstellung und Kritik von "Effizienz"-Begriffen; Verhältnis von Effizienz und Fairness; Überprüfung gesetzgeberischer Entscheidungen an wirtschaftlichen Folgen (Cost/Benefit-Analysis), Transaktionskostenökonomik (Coase-Theorem).
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen den Zusammenhang von Rechts- und Wirtschaftssystem verstehen, insbesondere in der Lage sein, einfache Normen zur Konfliktlösung (vor allem im Bereich des Zivil- und Wirtschaftsrechts) mit dem Gedanken der Allokationseffizienz zu erklären.

## 2. Lehr- und Lernformen

	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V		dt	ca. 100	2	120

## 3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	keine
empfohlen	keine

## 4. Verwendbarkeit des Moduls

	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht/Wahlpflicht	Fachsemester
	Bachelor Law and Economics, LL.B.	Pflicht	1
	Studiengang Rechtswissenschaft, Staatsexamen		

## 5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

## 6. ECTS-LP

Studienleistung(en)	keine	4 ECTS
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Schriftliche Abschlussklausur aus der Vorlesung „Rechtsökonomie – Grundlagen“ (benotet, dt), Dauer 120_Min.	

## 7. Häufigkeit

## 8. Arbeitsaufwand

## 9. Dauer

Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	(K) 30 (S) 90	1 Semester
--	---	------------------	------------

## Modulorganisation

Lehrende(r)	Prof. Dr. Svenja Hippel
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Svenja Hippel
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Rechtswissenschaft

## Sonstiges

(z. B. Literaturliste)	
------------------------	--

# Modul: Gesellschaftsrecht und Ökonomie

Modulnr./-code:

UNIVERSITÄT



## 1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Die Vorlesung behandelt ökonomische Grundlagen und Wirkungen des Gesellschafts- und Kapitalmarktrechts exemplarisch anhand von Regelungen betreffend die Haftung von Gesellschaftern, die Verantwortlichkeit von Organmitgliedern, Regelungen betreffend Unternehmensübernahmen sowie Vorschriften betreffend die Publizität. In diesem Zusammenhang werden ökonomische Analysemittel betreffend die Anreizwirkungen von Haftungsregeln, das Prinzipal-Agent-Modell sowie finanzmarktbezogene Forschungen der Verhaltensökonomie (Behavioral Finance) behandelt.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen Kenntnisse der ökonomischen Analyse des Gesellschaftsrechts und seiner Bezüge zum Kapitalmarktrecht erwerben. Sie sollen zum einen die ökonomischen Grundlagen und Wirkungen des geltenden Gesellschafts- und Kapitalmarktrechts verstehen und zum anderen den Umgang mit ökonomischen Analysemitteln im Zusammenhang der Anwendung des Gesellschafts- und Kapitalmarktrechts erlernen.

## 2. Lehr- und Lernformen

	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V		dt	ca. 100	2	150

## 3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	keine
empfohlen	keine

## 4. Verwendbarkeit des Moduls

	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht/ Wahlpflicht	Fachsemester
	Bachelor Law and Economics, LL.B.	WP	5
	Studiengang Rechtswissenschaft, Staatsexamen		

## 5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

## 6. ECTS-LP

Studienleistung(en)	keine	5 ECTS
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Schriftliche Abschlussklausur (benotet, dt), Dauer 120 Min.	

## 7. Häufigkeit

## 8. Arbeitsaufwand

## 9. Dauer

Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	(K) 30 (S) 120	1 Semester
--	---	-------------------	------------

## Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Daniel Zimmer, LL.M.
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Rechtswissenschaft

## Sonstiges

(z. B. Literaturliste)	
------------------------	--

# Modul: Kartellrecht und Ökonomie

Modulnr./-code:

UNIVERSITÄT



## 1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Die Vorlesung behandelt ökonomische Grundlagen und Wirkungen des Kartellrechts exemplarisch anhand von Regelungen betreffend horizontale Vereinbarungen (Kartelle), vertikale Vereinbarungen (Vertriebssysteme), Missbrauch von Marktmacht (Ausbeutungs- oder Verdrängungspraktiken) und Unternehmenszusammenschlüsse. In diesem Zusammenhang werden ökonomische Analysemittel wie der hypothetische Monopoltest (für die Abgrenzung von Märkten) und spieltheoretische Analysen (für die Prognose von Zusammenschlusswirkungen) behandelt.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen Kenntnisse der ökonomischen Analyse des Kartellrechts erwerben. Sie sollen zum einen die ökonomischen Grundlagen und Wirkungen des geltenden Kartellrechts verstehen und zum anderen den Umgang mit ökonomischen Analysemitteln im Zusammenhang der Anwendung des Kartellrechts erlernen.

## 2. Lehr- und Lernformen

	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V		dt	ca. 100	2	150

## 3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	keine
empfohlen	Der vorausgehende Besuch der angebotenen Vorlesung zum deutschen und europäischen Kartellrecht ist empfohlen.

## 4. Verwendbarkeit des Moduls

	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht/ Wahlpflicht	Fachsemester
	Bachelor Law and Economics, LL.B.	WP	5
	Studiengang Rechtswissenschaft, Staatsexamen		

## 5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

## 6. ECTS-LP

Studienleistung(en)	keine	5 ECTS
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Schriftliche Abschlussklausur (benotet, dt, Dauer 120 Min.	

## 7. Häufigkeit

## 8. Arbeitsaufwand

## 9. Dauer

Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	(K) 30 (S) 120	1 Semester
--	---	-------------------	------------

## Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Daniel Zimmer, LL.M.
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Rechtswissenschaft

## Sonstiges

(z. B. Literaturliste)	
------------------------	--

# Modul: Zivilrecht und Ökonomie

Modulnr./-code:

UNIVERSITÄT



## 1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Vertiefung im Bereich ökonomischer Analyse von Eigentum, Vertrag, Delikt (z.B. Langzeitverträge; unvollständige Verträge, Nachverhandlungen, Erfüllungsansprüche, Gewährleistung, Schadensersatz; Haftung und Haftpflichtversicherung; Kollektivschäden). Vergleich der Steuerung durch Zivilrecht mit der Steuerung durch Straf- und Verwaltungsrecht. Einführung in die ökonomische Analyse der Streiterledigung (Anreize für Klageerhebung versus Anreize zum Vergleichsschluss, Schiedsverfahren und alternative Streitbeilegung, Kostentragungsregeln, Anwaltsmarkt).
Qualifikationsziele	Die Veranstaltung dient der Vertiefung der Kenntnisse im Bereich der ökonomischen Analyse zivilrechtlicher Probleme und Institutionen.

## 2. Lehr- und Lernformen

	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V		dt	ca. 100	2	150

## 3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	keine
empfohlen	keine

## 4. Verwendbarkeit des Moduls

	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht/ Wahlpflicht	Fachsemester
	Bachelor Law and Economics, LL.B.	WP	4 oder 6
	Studiengang Rechtswissenschaft, Staatsexamen		

## 5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

## 6. ECTS-LP

Studienleistung(en)	keine	5 ECTS
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Schriftliche Abschlussklausur (benotet, dt), Dauer 120 Min.	

## 7. Häufigkeit

## 8. Arbeitsaufwand

## 9. Dauer

Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	(K) 30 (S) 120	1 Semester
---	---	-------------------	------------

## Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>
Modulkoordinator(in)	Dr. Grigory Bekritsky
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Rechtswissenschaft

## Sonstiges

(z. B. Literaturliste)	
------------------------	--

# Modul: Verbraucherschutz und Ökonomie

Modulnr./-code:

UNIVERSITÄT



## 1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Die Vorlesung behandelt ökonomische Grundlagen und Wirkungen von Informationsproblemen im Verhältnis von Händlern und Verbrauchern sowie von Verbraucherschutz-Regulierungen auf digitalen Plattformen. Exemplarisch werden diese anhand von Regelungen betreffend die Dynamisierung und Personalisierung von Preisen im Online-Handel und betreffend die Transparenz von Rankings und Algorithmen zur Produktempfehlung diskutiert. In diesem Zusammenhang werden ökonomische Analysemittel wie das Prinzipal-Agenten-Modell, die verschiedenen Formen der Preisdiskriminierung, die Anreizwirkungen von Verbraucherschutz-Regulierungen, sowie verhaltens- und experimentalökonomische Forschungen, insbesondere zum Modell der begrenzten Rationalität (Bounded Rationality), behandelt.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen Kenntnisse der ökonomischen Analyse des Verbraucherschutzes erwerben. Sie sollen zum einen die ökonomischen Grundlagen und Wirkungen des geltenden Verbraucherschutzes verstehen und zum anderen den Umgang mit ökonomischen Analysemitteln im Zusammenhang der Anwendung des Verbraucherschutzes erlernen.

## 2. Lehr- und Lernformen

	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V		dt	ca. 100	2	150

## 3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	keine
empfohlen	keine

## 4. Verwendbarkeit des Moduls

	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht/ Wahlpflicht	Fachsemester
	Bachelor Law and Economics, LL.B.	WP	4 oder 6
	Studiengang Rechtswissenschaft, Staatsexamen		

## 5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

## 6. ECTS-LP

Studienleistung(en)	keine	5 ECTS
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Schriftliche Abschlussklausur (benotet, dt), Dauer 120 Min.	

## 7. Häufigkeit

## 8. Arbeitsaufwand

## 9. Dauer

Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	(K) 30	1 Semester
Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>		(S) 120	

## Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Svenja Hippel
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Rechtswissenschaft

## Sonstiges

(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
------------------------	---

<b>Modultitel: Agrar- und Lebensmittelmärkte - Marktbedingungen und Marketing</b>							
<b>Modulnr./-code:</b> AGR-043 [780720430]							
<b>1. Inhalt und Qualifikationsziele</b>							
<b>Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Marktzusammenhänge und Preisbildung auf Agrar- und Lebensmittelmärkten</li> <li>- Internationale Rahmenbedingungen des Handels mit Agrar- und Lebensmittel</li> <li>- Rahmenbedingungen für die Agrarmärkte in der EU</li> <li>- Analyse und Darstellung ausgewählter Wertschöpfungsketten</li> <li>- Grundlagen des Marketing auf Lebensmittelmärkten</li> </ul>						
<b>Qualifikationsziele/ Kompetenzen</b>							
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls, können die Studierenden...							
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Marktvolumen, grundlegende Qualitätsanforderungen und Qualitätsparameter von Agrarprodukten beschreiben.</li> <li>- Marktzusammenhänge auf Agrar- und Lebensmittelmärkten angemessen darstellen.</li> <li>- Marktphänomene in die theoretischen Ansätze der ökonomischen Theorie einordnen.</li> <li>- Auswirkungen unterschiedlicher Markteingriffe angemessen analysieren und bewerten.</li> <li>- neue Entwicklungen auf den Agrar- und Lebensmittelmärkten auf der Basis der Vorlesungsinhalte nach unterschiedlichen Aspekten beurteilen.</li> <li>- Entwicklungen auf den Agrar- und Lebensmittelmärkten darstellen und einordnen.</li> <li>- Regelungen der Agrarmärkte beschreiben und bewerten.</li> </ul>							
<b>2. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>							
<b>Verpflichtend nachzuweisen</b>							
<b>empfohlen</b>	Module "Ökonomie I" und "Ökonomie II"						
<b>Beschränkung der Teilnehmerzahl</b>							
<b>3. Verwendbarkeit des Moduls</b>							
<b>Studiengang/Teilstudiengang</b>				<b>Pflicht/ Wahlpflicht</b>	<b>Fachsemester</b>		
B.Sc. Agrarwissenschaften				P SP Ökonomie	5.		
B.Sc. Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften				WP	5.		
B.Sc. Agrarwissenschaft Lehramt Berufskolleg				WP	5.		
B.Sc. Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft Lehramt Berufskolleg				WP	5.		
Berufliche Fachrichtung „Agrarwissenschaft“ (Master – Zwei-Fach-Modell)				WP	1.		
Lehramtsfachkombination „Agrarwissenschaft“ (Master)				WP	1.		
Berufliche Fachrichtung Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft (Bachelor – Zwei-Fach-Modell)				WP	5.		
Berufliche Fachrichtung „Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft“ (Master – Zwei-Fach-Modell)				WP	1.		
Lehramtsfachkombination „Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft“ (Master)				WP	1.		
B.Sc. Geographie				P SP Ökonomie	5.		
<b>4. Lehr- und Lernformen</b>							
LV-Art	Durchführung	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]	
						Präsenzzeit	Selbststudium
V	Semesterbegleitend	Agrar- und Lebensmittelmärkte	Deutsch	60	3,0	34,0	66,0
S	Semesterbegleitend	Ausgewählte Themen der Agrar- und Lebensmittelmärkte	Deutsch	60	0,5	6,0	29,0
S (Block)	Ganztags-Block	Ausgewählte Themen der Agrar- und Lebensmittelmärkte	Deutsch	20	0,5	6,0	39,0
<b>5. Häufigkeit</b>			<b>6. Arbeitsaufwand [h]</b>		<b>7. Dauer</b>		<b>8. ECTS-LP</b>
WS			180		1		6,0
<b>9. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>							
<b>Prüfungsform</b>		<b>Zulassungsvoraussetzung</b>			<b>Benotet/unbenotet</b>	<b>Prüfungssprache</b>	<b>Gewichtung</b>

<b>Modultitel: Agrar- und Lebensmittelmärkte - Marktbedingungen und Marketing</b>			
<b>Modulnr./-code:</b> AGR-043 [780720430]			
Klausur [60 min] [780720439]		benotet	Deutsch
<b>Studienleistung(en)</b>			
Präsentationen			
<b>10. Modulorganisation</b>			
<b>Modulverantwortliche(r)</b>			
Dr. Johannes Simons			
<b>Lehrende(r)</b>			
Die durchführenden Lehrpersonen im aktuellen Semester finden Sie in basis: <a href="https://basis.uni-bonn.de/">https://basis.uni-bonn.de/</a>			
<b>Anbietende Organisationseinheit(en)</b>			
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften			
<b>11. Sonstiges</b>			

<b>Modultitel: Agrar- und Umweltpolitik</b>							
<b>Modulnr./-code:</b> AGR-048 [780720480]							
<b>1. Inhalt und Qualifikationsziele</b>							
<b>Inhalte:</b>	In dem Modul werden Agrar- und agrarumweltpolitische Entwicklungen aus ökonomischer Perspektive dargestellt und unter Hinzuziehung ökonomischer Theorien diskutiert. Spezifische Themen sind Bewertung agrar- und ernährungspolitischer Instrumente: Markt- und Preispolitik, Risikomanagement, Ernährungssicherheit, Nahrungsmittelsicherheit, Entwicklung des ländlichen Raums; Elemente der Welthandelsordnung; Externe Effekte und öffentliche Güter im Marktmechanismus, Multifunktionalität der Landwirtschaft; Honorierung öffentlicher Leistungen Auswirkungen agrarpolitischer Ansätze auf die Umweltwirkung der Landwirtschaft; Einführung in umweltökonomische Instrumente						
<b>Qualifikationsziele/ Kompetenzen</b>							
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls, können die Studierenden... - die wesentlichen Elemente und Herausforderungen der deutschen und europäischen Agrarpolitik skizzieren. - die Bedeutung der Welthandelsorganisation für die Agrarpolitik erklären. - die Verflechtungen zwischen unterschiedlichen Agrarmärkten erklären. - Leakage-Effekte zwischen einzelnen Märkten analysieren. - ökonomische Theorien zur Beurteilung der Agrar- und Agrarumweltpolitik heranziehen. - mit Hilfe ökonomischer Theorie ihren Standpunkt argumentativ vertreten. - ihre Argumentation graphisch illustrieren. - die Problematik der Bereitstellung öffentlicher Güter erklären. - die gelernten Konzepte auf neue Situationen übertragen.							
<b>2. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>							
<b>Verpflichtend nachzuweisen</b>	Wirtschaftswissenschaften I						
<b>empfohlen</b>	Module " Wirtschaftswissenschaften II", " Wirtschaftswissenschaften III" und "Angewandte Mikroökonomik"						
<b>Beschränkung der Teilnehmerzahl</b>							
<b>3. Verwendbarkeit des Moduls</b>							
<b>Studiengang/Teilstudiengang</b>					<b>Pflicht/ Wahlpflicht</b>	<b>Fachsemester</b>	
B.Sc. Agrarwissenschaften					WP SP Ökonomie	6.	
B.Sc. Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften					WP	6.	
B.Sc. Agrarwissenschaft Lehramt Berufskolleg					WP	6.	
B.Sc. Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft Lehramt Berufskolleg					WP	6.	
Berufliche Fachrichtung „Agrarwissenschaft“ (Master – Zwei-Fach-Modell)					P	6.	
B.Sc. Geographie					WP SP Ökonomie	6.	
<b>4. Lehr- und Lernformen</b>							
LV-Art	Durchführung	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]	
						Präsenzzeit	Selbststudium
V	Semesterbegleitend	Agrarpolitik	Deutsch	80	2,0	22,0	68,0
V	Semesterbegleitend	Agrarumweltpolitik	Deutsch	80	2,0	22,0	68,0
<b>5. Häufigkeit</b>			<b>6. Arbeitsaufwand [h]</b>		<b>7. Dauer</b>		<b>8. ECTS-LP</b>
SS			180		1		6,0
<b>9. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>							
<b>Prüfungsform</b>	<b>Zulassungsvoraussetzung</b>			<b>Benotet/unbenotet</b>	<b>Prüfungssprache</b>	<b>Gewichtung</b>	
Klausur [120 min] [780720489]				benotet	Deutsch		
<b>Studienleistung(en)</b>							

<b>Modultitel:</b> Agrar- und Umweltpolitik
<b>Modulnr./-code:</b> AGR-048 [780720480]
<b>10. Modulorganisation</b>
<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Prof. Dr. Thomas Heckelei
<b>Lehrende(r)</b>
Die durchführenden Lehrpersonen im aktuellen Semester finden Sie in basis: <a href="https://basis.uni-bonn.de/">https://basis.uni-bonn.de/</a>
<b>Anbietende Organisationseinheit(en)</b>
<b>11. Sonstiges</b>

<b>Module Title: Global Agricultural and Food Markets</b>							
<b>Module ID/Code:</b> MAC-130 [780765130]							
<b>1. Content and intended learning outcomes</b>							
<b>Learning content:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Supply, demand, trade of major food markets (European/global)</li> <li>- Interdependencies between agricultural and food markets</li> <li>- Legal framework for international markets</li> <li>- Private versus public standards in agricultural and food markets</li> <li>- Relevance and evaluation of Non-Tariff Trade Barriers in agricultural and food markets</li> <li>- Relevant actors on agricultural and food markets</li> <li>- Spatial and enterprise concentration in the agricultural up- and downstream sector</li> <li>- Basics of modelling agricultural markets</li> </ul>						
<b>Learning outcomes</b>							
After a successful completion of the course, the students...							
<ul style="list-style-type: none"> <li>- can describe key European and global agricultural and food markets.</li> <li>- can explain the impact of interdependencies between agricultural and food markets.</li> <li>- are able to analyse developments on agricultural and food markets based on economic theories.</li> <li>- can describe the basic framework for international trade provided by the WTO.</li> <li>- can explain the relevance, the international framework of NTB in agricultural and food markets.</li> <li>- are able to evaluate the welfare effects of NTB under different assumptions.</li> <li>- comprehend the difference between private and public standards in world agricultural and food markets.</li> <li>- can explain and structure relevant actors of international agricultural and food markets.</li> <li>- can explain the need for coordination within food value chains depending on product and value chain characteristics.</li> <li>- can evaluate results of agricultural models.</li> <li>- are able to combine insights generated in class to a specific case and present/ discuss in class.</li> </ul>							
<b>2. Prerequisites</b>							
<b>obligatory</b>							
<b>recommended</b>							
<b>Maximum number of students</b>	25 students						
<b>3. Study program allocation</b>							
<b>Study program</b>						<b>Compulsory/ Elective</b>	<b>Semester</b>
M.Sc. Agricultural and Food Economics						E	1.
M.Ed. Agricultural Science (Teacher's Training)						E	1.
M.Ed. Agricultural Science (Teacher's Training)						E	1.
<b>4. Teaching and learning methods</b>							
Type of course	Interval	Topic	Language of instruction	Group size	SWS	Workload [h]	
						Contact time	Self-study
L	during the semester	Knowledge wrt and tools to analyse Global Food Market and Systems	English	25	2,0	30,0	45,0
S	during the semester	Combine insights generated in class to a specific case	English	25	1,0	15,0	45,0
T	during the semester	Analyse/evaluate intervention and situation in markets	English	25	1,0	15,0	30,0
<b>5. Course cycle</b>				<b>6. Workload [h]</b>		<b>7. Duration</b>	<b>8. Credits (ECTS)</b>
WS				180		1	6,0
<b>9. Requirements for the rewarding of credits (ECTS)</b>							
<b>Types of Assessment</b>	<b>Prerequisites for admission to the Assessment</b>			<b>Graded yes/no</b>	<b>Language (exam)</b>	<b>Weighting factor</b>	
Written exam [780765139]				graded	English	60%	
Presentation [780765138]				graded	English	40%	

<b>Module Title: Global Agricultural and Food Markets</b>			
<b>Module ID/Code:</b> MAC-130 [780765130]			
<b>Academic Achievements</b>			
<b>10. Module coordination</b>			
<b>Module coordinator</b>			
Dr. Johannes Simons			
<b>Teaching person</b>			
The teaching persons in the current semester can be found in basis: <a href="https://basis.uni-bonn.de/">https://basis.uni-bonn.de/</a>			
<b>Institute/ Department</b>			
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften			
<b>11. Further information</b>			

<b>Modultitel: Verbraucher- und Ernährungspolitik</b>								
<b>Modulnr./-code:</b> AGR-051 [780720510]								
<b>1. Inhalt und Qualifikationsziele</b>								
<b>Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaftspolitische Begründung verbraucher- und ernährungspolitischer Eingriffe</li> <li>- Leitbilder und Konzeptionen der Verbraucher- und Ernährungspolitik</li> <li>- Nachhaltigkeit im Zusammenhang mit der Verbraucher- und Ernährungspolitik</li> <li>- Instrumente der Verbraucher- und Ernährungspolitik</li> <li>- Bewertung verbraucher- und ernährungspolitischer Eingriffe</li> <li>- Verbraucherrechte und ihre Umsetzung</li> <li>- Institutionelle Ausgestaltung der Verbraucher- und Ernährungspolitik</li> <li>- Praxis und Probleme der Verbraucherschutzpolitik in Deutschland und der EU</li> </ul>							
<b>Qualifikationsziele/ Kompetenzen</b>								
<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls, können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Probleme der Verbraucher- und Ernährungspolitik systematisch beschreiben.</li> <li>- Verbraucher- und Ernährungspolitik in die theoretischen Ansätze der ökonomischen Theorie einordnen.</li> <li>- die Umsetzung der Verbraucherrechte in gesetzliche und institutionelle Rahmenbedingungen erläutern.</li> <li>- verbraucher- und ernährungspolitische Eingriffe auf der Basis der ökonomischen Theorie bewerten.</li> <li>- die Problematik der Umsetzung von Verbraucherrechten in Abhängigkeit von den Verbraucherleitbildern beurteilen.</li> <li>- die Problematik des nachhaltigen Konsums und dessen Förderung durch staatliche Instrumente angemessen erfassen.</li> <li>- wichtige Institutionen im Zusammenhang mit der Verbraucher- und Ernährungspolitik darstellen.</li> <li>- Institutionen der Verbraucher- und Ernährungspolitik hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Verbraucher- und Ernährungspolitik einordnen und beurteilen.</li> </ul>								
<b>2. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>								
<b>Verpflichtend nachzuweisen</b>								
<b>empfohlen</b>	Module "Wirtschaftswissenschaften I" und "Wirtschaftswissenschaften II"							
<b>Beschränkung der Teilnehmerzahl</b>	80 Studierende							
<b>3. Verwendbarkeit des Moduls</b>								
<b>Studiengang/Teilstudiengang</b>						<b>Pflicht/ Wahlpflicht</b>	<b>Fachsemester</b>	
B.Sc. Agrarwissenschaften						WP SP Ökonomie	6.	
B.Sc. Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften						WP	6.	
B.Sc. Agrarwissenschaft Lehramt Berufskolleg						WP	6.	
B.Sc. Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft Lehramt Berufskolleg						WP	4./6.	
Berufliche Fachrichtung „Agrarwissenschaft“ (Master – Zwei-Fach-Modell)						WP	2.	
Berufliche Fachrichtung „Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft“ (Master – Zwei-Fach-Modell)						WP	2.	
<b>4. Lehr- und Lernformen</b>								
LV-Art	Durchführung	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]		
						Präsenzzeit	Selbststudium	
V	Semesterbegleitend	Verbraucher- und Ernährungspolitik	Deutsch	60	3,0	33,0	47,0	
S	Semesterbegleitend	Aktuelle Themen der Verbraucher- und Ernährungspolitik	Deutsch	60	1,0	11,0	39,0	
S (Block)	Ganztags-Block	Ausgewählte Themen der Verbraucher- und Ernährungspolitik	Deutsch	20	0,5	6,0	44,0	
<b>5. Häufigkeit</b>				<b>6. Arbeitsaufwand [h]</b>		<b>7. Dauer</b>		<b>8. ECTS-LP</b>
SS				180		1		6,0
<b>9. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>								
<b>Prüfungsform</b>		<b>Zulassungsvoraussetzung</b>			<b>Benotet/unbenotet</b>	<b>Prüfungssprache</b>	<b>Gewichtung</b>	
Klausur [60 min] [780720519]					benotet	Deutsch		

<b>Modultitel:</b> Verbraucher- und Ernährungspolitik
<b>Modulnr./-code:</b> AGR-051 [780720510]
<b>Studienleistung(en)</b>
Präsentationen
<b>10. Modulorganisation</b>
<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Prof. Dr. Dominic Lemken
<b>Lehrende(r)</b>
Die durchführenden Lehrpersonen im aktuellen Semester finden Sie in basis: <a href="https://basis.uni-bonn.de/">https://basis.uni-bonn.de/</a>
<b>Anbietende Organisationseinheit(en)</b>
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften
<b>11. Sonstiges</b>

# Bachelorarbeit

ECO-B8000

## Inhalte und Qualifikationsziele

<b>Inhalte</b>	Der Gegenstand der Bachelorarbeit ist die Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Modelle zur Analyse und Bearbeitung wirtschaftswissenschaftlicher Problemstellungen aus einem Stoffgebiet des Studiengangs innerhalb einer vorgegebenen Frist. Die Erstellung der Bachelorarbeit beinhaltet eine selbständige kritische Auseinandersetzung mit der relevanten Literatur, eine Einordnung der Relevanz der Problemstellung, die Entwicklung von Lösungsansätzen sowie die Beurteilung und Darstellung dieser unter Berücksichtigung formaler Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit.		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können innerhalb einer vorgegebenen Frist eine wirtschaftswissenschaftliche Problemstellung selbständig nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten, einer Lösung zuführen und diese in angemessener und verständlicher Form darstellen.		
<b>Kompetenzniveau</b>	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	x 6 Synthese /Erschaffung

## Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
Schriftliche Arbeit	Bachelorarbeit				

## Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

<b>verpflichtend</b>	alle Pflichtmodule
<b>empfohlen</b>	

## Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre / 8000 / 334088000	Pflicht	6.
Wirtschaftswissenschaften / 8000 /	Pflicht	6.

## Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

		ECTS-LP
<b>Studienleistung(en)</b>	keine	12,0 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	schriftliche Abschlussarbeit/benotet, Deutsch oder Englisch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester x	360 h	<b>Modul:</b> <b>Prüfung:</b> 2 Monate
Sommersemester x		

## Modulorganisation

<b>Lehrende(r)</b>	Die Bachelorarbeit wird von einem Prüfer/einer Prüferin betreut und von einem 2. Prüfer/einer 2. Prüferin begutachtet.
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Matthias Kräkel
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

## Sonstiges

<b>(z. B. Literaturliste)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Weitere Informationen zur Bachelorarbeit sind in der Bachelorprüfungsordnung vom 24.04.2024 (§§ 21-22) und auf den Webseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamtes zu finden (<a href="https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de">https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de</a>).</li><li>- Studierende im Kombinationsbachelor (Zwei-Fach) können die Bachelorarbeit wahlweise in einem der beiden Hauptfächer anmelden.</li></ul>
-------------------------------	---

\* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus